

BRavo

MIT FOTO-
LOVE-STORY

**SHAKIN'
STEVENS**
*Deutschland-
mit meinen
Augen gesehen*

Starke Bilder:

**„VEGAS“
URICH
zeigt**

sein Zuhause



AUTOGRAMMKARTE
**„DALLAS“
VICTORIA**



ROCKGIGANTEN

**Alles
über das
ELECTRIC
LIGHT
ORCHESTRA**



3 POSTERS



POLICE-STING



AC/DC HUMPHREY



Große Sex-Umfrage!

**Schmusen,
streicheln,
zärtlich sein...**

**Junge Leute schildern
ihre intimen Erlebnisse**

Die Zentrale beantwortet Leser-Briefe, veröffentlicht eure Kritik, eure Vorschläge, nimmt Gerüchte auf Korn, stellt Kontakte zu euren Stars her
Zentrale-Anschrift: Kennwort
Zentrale, Redaktion BRAVO,
8000 München 100

INHALT

BRAVO-AUTOGRAMMKARTE	
Victoria Principal für eure Star-Karte	12
BRAVO SPECIAL	
Disco-Punch	
der neue Tanz	28
STARS AKTUELL	
Stars on 45 – und wer dahintersteckt	4
Kiss	
ohne Maske	20
Robert Ulrich geht auf den Horror-Trip	42
Foreigners Open-Air-Feuerwerk	66
Shakin' Stevens: Germany mit meinen Augen	70
BRAVO-DISCO	
Hits der Woche	56
Stars auf Tournee	58
Song der Woche	58
Sandros heiße Plattentips	59
AKTUELLE REPORTAGEN	
Das Geheimnis des Abba-Renners	48
POSTERS/PORTRÄTS	
Angus Young	34
Humphrey Bogart	35
Police-Sting	36
Désirée	72
FILM	
„Jäger des verlorenen Schatzes“	18
Film-Foto-Roman „Die Schulhof-ratten von Chicago“	60
FERNSEHEN	
TV-Programm vom 28. 9. – 4. 10.	62
MODE/KOSMETIK	
Schick durch Strick	30
SERIES IN WORT UND BILD	
Rock-Giganten: Electric Light Orchestra	6
Abba privat: Anna-Frid	14
Foto-Love-Story: „Mit Rucksack und Jeans zur Insel der Träume“	44
AUFKLÄRUNG/BERATUNG	
Junge Liebe '81	
„Unsere sexuellen Wünsche“	24
Dr. Sommer: Was Dich bewegt	32
ROMAN	
„Brennende Herzen“	52
UNTERHALTUNG/WITZE	
Horoskop	28
Preisrätsel	47
BRAVO-Lachparade	50
ZUM SAMMELN	
Adam Ant als BRAVO-Starschnitt	54
LESERBRIEFE	
IMPRESSUM	16
KONTAKTE/TREFFPUNKTE	
VORWORT AUF'S NÄCHSTE HEFT	64

BRAVO ZENTRALE

Ich weine „Vegas“ nach!

(BRAVO-Leser nehmen die Show-Szene aufs Korn)
● „Es ist gemein, daß die Top-Serie ‚Vegas‘ am 30. September ausläuft. Daß sie zu brutal war, ist doch nur ein Vorwand!“ (Hertha K., Mannheim)
● „Ich habe Gottschalks Buch ‚Die heißesten Rockgruppen‘ gelesen. Sein Bericht über AC/DC und Queen ist mickrig. Und daß er Abba als heiße Rockgruppe bezeichnet, ist seltsam!“ (Britta K., Bad Iburg)
● „Traurig, daß es auf dem Bildschirm keine einzige heitere Serie für junge Leute gibt. Wo sind die Zeiten, da uns ein ‚Mork vom Ork‘ echt zum Lachen brachte!“ (Peter G., Aachen)



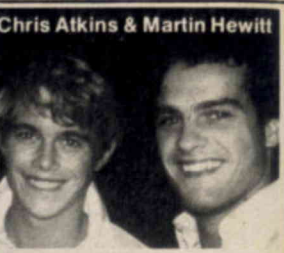
Debbie Autogramm zu haben

besitzen nämlich ein Cover der Debbie-LP „Koo-koo“, auf dem sich Debbie verewigt hat. Wer nun auf dieses tolle Platten-Cover scharf ist, schreibt bis zum 10. Oktober '81 eine Postkarte an BRAVO, Kennwort Debbie, 8000 München 100. Für die Debbie-Fans, die leer ausgehen, gibt es als Trostpreise fünf „Koo-koo“-LPs, aber ohne Unterschrift.

Der dümmste Spruch der Woche

Wenn ein ausgekochter Bursche ein mit allen Wassern gewaschenes Mädchen heiratet, muß das noch lange kein sauberes Paar sein.

Roland Schmitt, Hemmelsdorf
(Schickt eure dümmsten Sprüche an die Zentrale. Der aller-dümmste wird mit 20 Mark honoriert)



Ist es wahr, daß...?

(Hier werden Gerüchte, die BRAVO-Leser auf-schnappten, unter die Lupe genommen)

Ist es wahr, daß ein Film geplant ist, in dem Chris Atkins und Martin Hewitt die Partner von Brooke Shields sein werden?
Es war davon die Rede. Aber die Brooke-Partner Chris („Blaue Lagune“) und Martin („Endlose Liebe“) werden nicht gemeinsam mit Brooke vor der Kamera stehen.

Ist es wahr, daß Frank Zappa schon mit 16 Jahren geheiratet hat?
Zappa war 19 Jahre alt, als er seine erste Frau, Kay, nahm. Diese Ehe wurde 1964 geschieden. 1966 heiratete Zappa seine „Zweite“, Gail. Aus dieser Ehe hat der Star drei Kinder.

Endlich wieder Pierre Brice

(BRAVO-Leser sagen BRAVO die Meinung)

★ „Es war höchste Zeit, daß ihr Euch in BRAVO 36 wieder an den richtigen Winnetou Pierre Brice erinnert habt!“ (Claudia R., Berchtesgaden)

★ „Bitte schreibt in Berichten über neue Stars immer die Autogramm-Adresse dazu!“ (Roni F., Traunstein)

★ „In BRAVO 35 schreibt ihr in dem Bericht über die Gruppen Ideal und D.A.F., daß Anette H. ihren Familiennamen nicht verät. Er steht auf dem Plattencover: Anette Humpel!“ (Wolf M., Bremen)

★ „Bringt doch ein Poster der ganzen ‚Dallas-Famille!‘“ (Birgit H., Berlin)



Zweimal Richard Thomas und drei Mini-Mädchen

Ricky lernt bei Mutti tanzen

„Seit ich Ricky Schroeder in dem Film ‚Der Champ‘ gesehen habe, mag ich den Jungen. Habt ihr seinen Steckbrief?“ fragt Denis Gulder aus Wien. – Ricky wurde am 13. 4. 1970 in New York geboren, er hat strohblonde Haare und blaue Augen und eine Schwester, Dawn, die um zwei Jahre älter ist. Er spielt Baseball, Tennis und Schach. Mit vier Monaten „lag“ er zum erstenmal für eine Windel-Reklame vor der Kamera. Im Herbst '81 dreht er einen neuen TV-Film. Autogramm-Adresse: c/o Flo Allen, William Morris Agency, 151 El Camino Drive, Beverly Hills, Cal. 90212.



In drei Minuten kam der Storch 3x

wenn stars babys bekommen, werden bravo-leser neugierig stop sie möchten die babys und die eltern sehen stop diese baby-neugierde hat in der post an die zentrale hohe wellen geschlagen, als bekannt wurde, daß richard thomas, der john-boy aus der tv-serie „die waltons“, vater von drillingen wurde stop wir haben das sensationsfoto für euch aufgetrieben stop neben dem strahlenden vater steht richard, thomas' erster sohn stop die hauptrollen spielen die drillinge, drei mädchen, die am 26. august geboren wurden und zwar innerhalb von drei minuten: barbara um 14.58 uhr, gwyneth um 14.59 uhr und pilar um 15.00 uhr stop

Tommi sieht prima aus in seinem Fußball-Dreß. Er ist ein riesiges Stück gewachsen und jetzt 1,82 Meter groß



...aber nur in der neuen TV-Serie „Manni, der Libero“, in der er einen Fußballer spielt. BRAVO beobachtete Thomas Ohrner bei den Dreharbeiten in Berlin...

Es regnet in Strömen. Der Rasen, auf dem die Jungs von Hertha 03 trainieren, ist klatschnaß. Plötzlich rutscht einer aus, fällt hin, schreit. Doch schon im nächsten Moment ist der Fußballer wieder auf den Beinen und spielt mit schmerzverzerrtem Gesicht weiter,

bis der Schlußpfiff ertönt. Diese Szene stand nicht im Drehbuch. Der verletzte Fußballer war Tommi, der früher selbst in München im Verein gespielt hat, ganz schön müde. Deshalb bleibt er abends meist bei seiner Mutter in dem kleinen Hotel-Appartement in der Nähe des Kurfürstendamms. Seine Gitarre und seinen Verstärker hat er als Freizeitvergnügen nach Berlin mitgenommen. Ab und zu trifft er sich auch mit Robby Bauer, von den Teens, mit dem er befreundet ist. Ansonsten fährt er mit seinen Rollerskates durch die Gegend oder geht ins Kino. Doch seit in Bayern die Ferien vorbei sind, muß auch Tommi am Drehtag in Berlin wieder büffeln: Ein Privatlehrer gibt ihm Unterricht.

det) nicht unnötig zu verzögern. Zähl ist auch der fußballbegeisterte Manni, den Tommi spielt. In der Serie schafft er durch hartes Training den Sprung in die Jugend-Nationalmannschaft. Dabei hilft ihm der stinkreiche Wehmeier (Helmut Lange), der Mannis Mannschaft finanziell unterstützt. Als Siegesprämie schenkt er den Jungs Mokicks, mit denen sie durch die

Tommi kommt ins Nationalteam!



Die Hertha 03, wie Tommis Mannschaft in der Serie heißt, in Aktion



Tommi kickt schon wie ein echter Profi. Die Tricks, wie man mit dem Ball am besten umgeht, hat ihm der Jugendleiter des Vereins Hertha 03 beigebracht, auf dessen Sportplatz in Berlin gedreht wird



In der Garderobe albert Tommi gern mit den Jungs – alle sind Berliner Schüler in seinem Alter – herum

Gegend kurven. Bei einem dieser Rennen verursacht Manni einen Unfall, bei dem er einen Rentner verletzt. Nach einem Drehtag in Berlin-Zehlendorf ist Tommi, der früher selbst in München im Verein gespielt hat, ganz schön müde. Deshalb bleibt er abends meist bei seiner Mutter in dem kleinen Hotel-Appartement in der Nähe des Kurfürstendamms. Seine Gitarre und seinen Verstärker hat er als Freizeitvergnügen nach Berlin mitgenommen. Ab und zu trifft er sich auch mit Robby Bauer, von den Teens, mit dem er befreundet ist. Ansonsten fährt er mit seinen Rollerskates durch die Gegend oder geht ins Kino. Doch seit in Bayern die Ferien vorbei sind, muß auch Tommi am Drehtag in Berlin wieder büffeln: Ein Privatlehrer gibt ihm Unterricht.

Fotos: Kraus, Thill

STARS

AUSGEPIFFEN!

BRAVO erlebte den ersten Auftritt der geheimnisumwitterten Gruppe, die die Beatles-Hits so täuschend echt imitierte...



Das Geheimnis ist endlich gelüftet: Das sind die holländischen Beatles-Imitatoren



Er ist der Erfinder der „Stars on 45“: Jaap Eggermont (34) war früher Drummer bei „Golden Earring“

Die knapp 400 Zuschauer in der Ulmer Nobel-Disco „Pyramide“ sind gestreift und todmüde. Sie sitzen dichtgedrängt vor der kleinen Bühnenbühne und warten bereits seit Stunden auf die Weltpremiere (?) der geheimnisumwitterten Gruppe „Stars on 45“. Um 2 Uhr nachts kommen sie dann endlich, die fünf Holländer, die mit ihrem täuschend echt nachgesungenen und zusammengeschnittenen Medley von Beatles-Songs (Vol. 1) in berauschendem Tempo zum Weltbestseller wurden und eine Welle ausgelöst haben (die ABBA-Version von „Stars on 45“ wurde von anderen Studio-Sängern aufgenommen).

Erstmals zeigten sich also die „Stars on 45“, die kein Fan zuvor zu Gesicht bekommen hat, der Öffentlichkeit. Kein Wunder, daß die Atmosphäre geladen war und die „Stars“ stürmischen Vorschuß-Beifall erhielten. Doch die Stimmung sollte sich sehr schnell ändern... Denn das, was die fünf Holländer dann in knapp 30 Minuten dem zahlenden Publikum

(25 Mark Eintritt!) präsentierten, war – gelinde gesagt – eine Unverschämtheit. Sie ratterten lieblos die Song-Schnipsel der legendären Pilzköpfe herunter und das auch noch mit Voll-Playback (Sie taten also nur so, als ob – Musik und Stimme kamen vom Tonband). Ihre peinlichen Faxen und dürrigen Tanzeinlagen auf der Bühne setzten dem Ganzen dann noch die Krone auf. Das war keine Profi-Show – eher Schmierentheater.

So wurden die Beatles kopiert

Die Zuschauer reagierten dementsprechend. Als die ersten zehn Minuten vergangen waren, wurde es bereits unruhig im Publikum. Die meisten fühlten sich gehörig auf den Arm genommen und verliehen diesem Gefühl auch lautstark Ausdruck. Die ersten zaghaften Buhrufe ertönten und gingen schließlich in ein gellendes Pfeifkonzert über.



Die Premiere ging daneben. Was nun? Arnie Treffers berät mit dem enttäuschten Konzert-Manager Rudy Alkema



Bert v. d. Wiel singt George Harrison in „My Sweet Lord“

Tony Britnell singt „Video Killed A Radio-Star“ von den Buggles

Arnie Treffers singt „Sugar, Sugar“ von den Archies

Okkie Huysdus singt Paul McCartney in „A Hard Days Night“

Trudie Huysdus singt die Erkennungsmelodie von „Stars on 45“

Die Idee für das Medley „Stars on 45“ hatte der holländische Produzent Jaap Eggermont (34), der früher Drummer bei der Rock-Formation „Golden Earring“ war. Jaap hatte in Amerika gehört, daß einige Disc-jockeys widerrechtlich Hits zusammengeschnitten hatten, um in ihrem Laden Dampf zu machen. Zurück in Holland holte er sechs Sänger (Jaap: „... alles alte Bekannte“) ins Studio in Hilversum und produzierte die Scheibe, indem er mit Studio-Sängern auf den Ton genau den unverkennbaren Sound der Liverpools „Pilzköpfe“ kopierte.

Ton-Ingenieur singt Paul McCartney

Der Erfolg blieb nicht lange aus: Die „Stars on 45“ wurden bisher weltweit in zehn Millionen Exemplaren an den Mann gebracht. Die Sänger dagegen wurden für ihre Arbeit im Studio mit 1000 Mark pro Kopf abgespeist. Allerdings sind noch Prozesse zu erwarten,

weil die Inhaber der Urheberrechte sich ein dickes Stück von Eggermonts Millionen-Kuchen abschneiden wollen.

Die beiden „Stars“ Tony Britnell (singt „Video Killed a Radio-Star“ von den Buggles) und Arnie Treffers (singt „Sugar, Sugar“ von den Archies) sind auch im Hauptberuf eingefleischte Musiker. Sie spielen seit fast zehn Jahren bei der holländischen Pop-Formation „Long Tall Ernie and the Shakers“ und fühlen sich von Eggermont nicht betrogen. Ganz im Gegenteil!

Arnie: „Wir haben nie an diesen ungeheuren Erfolg geglaubt und sind deshalb mit unserem Honorar zufrieden.“

Den „Paul McCartney“ im Medley singt der 33jährige Ton-Ingenieur Okkie Huysdus. Er ist nur per Zufall zu den „Stars on 45“ gekommen. Okkie: „Ich habe zum Spaß mal ins Mikrophon geträllert, das hat der Eggermont gehört und mich sofort engagiert.“

Bert van der Wiel (George Harrison) und die Chorsängerin Trudie Huysdus („You can

boogie“) sind dagegen Vollblut-Musiker. Sie feierten mit der Gruppe „Champagne“ fünf Jahre lang recht beachtliche Erfolge. Danach begnügten sie sich mit Aushilfs-Jobs in den Studios bis sie zu den „Stars“ kamen. Trudie: „Vielleicht bleiben wir zusammen, natürlich nur, wenn wir auch live Erfolg haben.“

„John Lennon“ aus dem Finanzministerium

Die täuschend echte John-Lennon-Stimme kommt von dem bis dahin erfolglosen Künstler Baas Muys, der als einziger in Ulm nicht dabei war. Baas saß als kleiner Angestellter im Finanzministerium von Den Haag, bis Eggermont ihn holte. Jetzt – so sagen seine Kameraden – sei er großwahnsinnig geworden und tingele mit maßigem Erfolg als Lennon-Außendienst durch die USA.

Die Zukunft der Beatles-Imitatoren ist jetzt ungewiß. Als Reaktion auf die blamable Pre-

Da halt kein Schirm: Buhrufe prasselten auf Tony Britnell und Trudie Huysdus nieder



miere zogen Disco-Besitzer Zusagen für weitere Auftritte wieder zurück. Produzent Eggermont kümmert das jedoch wenig, er mischt bereits an einer neuen LP: einem Stones-Verschnitt.

Florian Fischer-Fabian

ROCK- GIGANTEN



Anfangs wurde Jeff Lynne mit seinem Orchestra ausgelacht - heute ist er der

Electric Light
Größte



Die gigantische Glühbirne wurde zum Markenzeichen auf der ELO-Bühne. Die Band heute: v. l. Richard Tandy, Jeff Lynne, Hugh McDowell, Kelly Groucutt



Eine Rock-Band mit Cello und Violine – darüber konnten die Leute 1969 nur spotten. Aber: Wer zuletzt lacht...

BRAVO schildert die Story des Electric Light Orchestra und die ihres Machers Jeff Lynne, der eine Experimentier-Gruppe gründete und sie später in die Hitparaden brachte...



Bei ihrer vorigen Tournee waren sie ganz auf Welt-raum eingestellt: Wie Besucher von einem anderen Stern landeten sie in einem Raumschiff auf der Bühne, das Laserblitze und Nebelwolken ausspuckte. Ein anderes Mal rückte das Electric Light Orchestra mit einem 40-Mann-Orchester an. Ihr neuer Super-Hit „Hold on tight“ ist dagegen ganz auf die herkömmliche Art nach „Ohrwurm“-Muster gestrickt.

Kein Zweifel, ELO ist eine der außergewöhnlichsten Formationen in der Rockszene. Während Bands wie Kiss und AC/DC mit kreischenden Gitarren Dampf machen, brachten ELO die Fans mit dem sanften öligen Sound von zwei Celli und einer Violine, die von klassisch ausgebildeten Musikern bedient werden, und mit mehrstimmigen Gesangs-Parts auf Trab.

ELO-Sänger, -Leadgitarrist, -Songschreiber und -Boß Jeff Lynne leitet die Band wie ein Industrie-Unternehmen. Die Musiker sind bis auf Drummer Bev Bevan, der schon 1969 bei der Gründung dabei war, Angestellte mit festem Gehalt.

Für die Aufnahmen zum Film-Soundtrack „Xanadu“ ließ Jeff sie einzeln ins Studio kommen; sie mußten ihren Part vom Blatt spielen und durften wieder nach Hause gehen. Zusammen gemischt wurde später im Studio.

Gegründet wurde ELO 1969 von drei Musikern der Gruppe Move. Neben Jeff Lynne waren dies Roy Wood und Roy „Bev“ Bevan. Die drei hielten sich drei Cellisten und einen Keyboardmann und wollten Rock'n'Roll mit Elementen klassischer Musik verbinden. Ihr Ziel: Dort weiterzumachen, wo „I am the Walrus“ von den Beatles aufhört.

Niemand wollte glauben, daß derartige Musik auf einer Bühne gemacht werden könne. Die ELO-Anfänge fielen in der Tat kläglich aus. Beim ersten Konzert waren knapp 20 Leute da, von denen die Hälfte nach den ersten Songs wieder verschwand. Zwei Tourneen mußten wegen mangelnden Interesses abgebrochen werden.

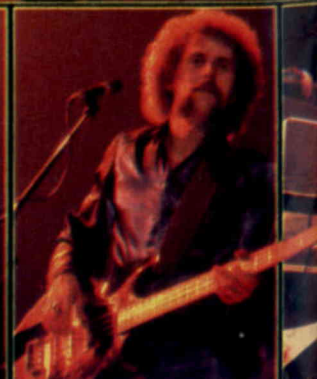
Die große Wende kam 1972 – im selben Jahr stieg Wood aus – mit dem ersten Hit „10538 Over-tour“, der Nr. 1 in England wurde. Mit neuen amerikanischen Tonabnehmern holten sie auch aus den Streichinstrumenten vernünftigen Live-Sound.

Den großen Hammer landeten ELO 1976 mit dem Super-Album „A New World Record“. Seither gehören sie zur absoluten Spitze der Rock-Bands. Was immer sie rausbringen wird ein Riesenhit, wie „Don't bring me down“, „Confusion“ oder „All over the World“. Auch ihr neuestes Album „Time“ hat die besten Chancen...

Jeff Lynne (1. v. l., oben 2. v. l.) ist der unbestrittene Kopf bei ELO. Er schreibt und arrangiert die Songs, entscheidet über Tourneen und Plattenaufnahmen. Bis auf Bev sind die Musiker seine Angestellten, die feste Gehälter beziehen

ELO-Boß Jeff Lynne: Inzwischen trägt er die Haare kürzer

Oben: ELO live. V. l. Melvyn Gale, Hugh McDowell, Mik Kaminski, Bev Bevan (verdeckt), Jeff Lynne, Kelly Groucutt, Richard Tandy. Unten: Drummer Bev Bevan, der schon bei Move mit Jeff Lynne zusammen war, hat als einziger in der Band Mitspracherecht



Fotos: Aaron, Volante, Plummer, Rainbow, Aill

DAS STARTPAKET FÜR JUNGE LEUTE, DIE ES WISSEN WOLLEN.

Weil am Anfang des Berufslebens die Einkünfte meist recht knapp sind, wollen wir von der Commerzbank es Ihnen besonders leichtmachen:

Das **Commerzbank-Startkonto** führen wir für Schüler, Auszubildende und Studenten **gebührenfrei**. Und dabei bringt Ihnen das Startkonto eine Reihe von Vorteilen: Pünktlich werden Gehalts- oder Bafög-Überweisungen gutgeschrieben, und Sie können bargeldlos zahlen. Für regelmäßige Zahlungen schafft ein Dauer- oder Einzugsauftrag Ordnung. Jeden Monat erhalten Sie automatisch einen Überblick über alle Bewegungen und den aktuellen Stand auf Ihrem Konto.

Um Ihnen den ersten Schritt zu einem finanziellen Polster für die Zukunft zu erleichtern, haben wir das **Commerzbank-Jugendsparen** geschaffen. Wenn Sie

sechs Jahre monatlich mindestens 20 Mark ansparen, erhalten Sie neben den Zinsen nach dem siebten Jahr noch einen **Bonus von 14 Prozent** auf die angesparte Summe.

Was wir Ihnen darüber hinaus an wichtigen Informationen und wertvollen Tips für Beruf und Freizeit geben können, haben wir in einer 80seitigen Broschüre übersichtlich und leicht verständlich zusammengefaßt.

Diese **Broschüre „Der Start“** bekommen Sie **kostenlos** in jeder Commerzbank-Geschäftsstelle.

Wann schauen Sie bei uns rein?



Holen Sie sich
unseren Ratgeber
für junge Leute
„Der Start“.
Kostenlos in
einer unserer
Geschäftsstellen.





Ahlen, im September 1981

Liebe Bravo-Leser,

ich heiße Dettlef Gärtner und bin 17 Jahre jung. Kurz vor meinem Schulabschluß hielt ich es für sinnvoll, mich beim Arbeitsamt beraten zu lassen, da ich noch keinen richtigen Überblick über die Berufe hatte.

Nach eingehender Beratung durch das Arbeitsamt entschied ich mich für den Ausbildungsberuf „Straßenwärter“.

Ich bin jetzt im 2. Ausbildungsjahr. Diesem Schritt bereue ich bis heute nicht, denn der Beruf hat Technik, Verantwortung und Zukunft. Das war schon immer mein Traum.

Ohne das Arbeitsamt wäre ich auf diesen Beruf nicht gekommen, da ich vorher den Beruf nicht kannte.

Man sieht's - das Arbeitsamt unterstützt und vermittelt! Darum: geht zum Berufsberater.

Viel Glück
Euer

Dettlef Gärtner

Der Leser hat das Wort BRAVO ZENTRALE

Karl Malden lacht am besten

„Wir sind eine große Clique. Trotzdem sind wir uns in einer Sache einig: Die Stars lachen zu wenig in die Fotokamera. Meist schauen sie ernst drein. Muß das so sein? Zeigt uns doch öfter lachende Stars!“ schreibt Erni J. aus Augsburg. – Wir haben das schon manchmal getan. Aber wir wollen künftig ein noch schärferes Auge auf fröhliche Stars haben. Ein Lach-Foto haben wir griffbereit: Es zeigt die Crew der TV-Serie „Die Straßen von San Francisco“, und da lachen sie alle: Richard Hatch, Karl Malden und Mike Douglas.



Hatch & Malden & Douglas

Eure Lieblingsstars der Woche:

Kiss wieder dabei

3000 BRAVO-Leser wählten einstimmig für euch die Top-Stars dieser Woche. Nach längerer Abwesenheit sind die Kiss wieder unter Euren Top Ten. (Die Ziffern in den Klammern: der Platz in der Vorwoche.)

1. Shakin' Stevens (2)
2. ABBA (7)
3. Adam and the Ants (6)
4. Kim Wilde (4)
5. K. H. Rummenigge (8)
6. Robert Urich (3)
7. Teens (1)
8. AC/DC (9)
9. Steve Strange/Vicage (5)
10. Kiss (-)



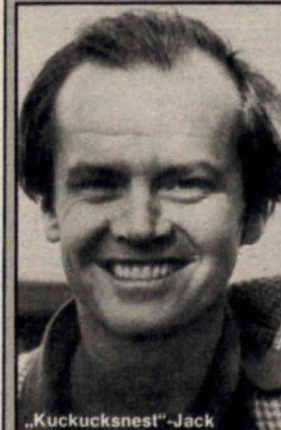
Désirée wünscht sich: Mit 20 einen Mann

„Ich mag Désirée Nosbusch sehr. Nun frage ich mich oft: Sie ist doch sehr früh zu großen Erfolgen gekommen, hat so ein Mädchen überhaupt noch Wünsche? Oder ist sie wunschlos glücklich?“ fragt Heidi H. aus Amstetten. –

Désirée ist zwar zur Zeit rundum glücklich, aber wunschlos glücklich ist sie nicht. Was sie sich wünscht, hat sie vor kurzem für BRAVO fein säuberlich niedergeschrieben. Sie meinte: „Ich möchte in Paris leben; wohnen würde ich am liebsten in einer Mansarde mit schrägen Wänden; ich möchte jetzt gleich den Führerschein bekommen; ich möchte auch als Schauspielerin anerkannt werden; ich möchte einen Film mit Polanski drehen; ich wünsche mir ein schönes altes Oma-Sofa, einen uralten Bauernschrank und eine ganz tolle Stereo-Anlage; ich möchte mit 20 Jahren heiraten; ich möchte einmal drei Kinder haben; ich möchte einmal ein Haus besitzen, in dem viele Tiere Platz haben!“

Wenn der Mark mit der Kristy

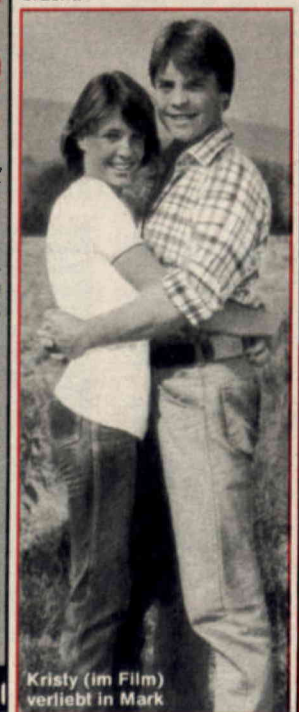
„Ich weiß, daß Mark Hamill in dem Kinofilm 'The Night the Lights went out in Georgia' Partner der Kristy McNichol ist. Ich habe aber kein Foto von den beiden gesehen. Habt ihr eins? Und noch etwas: Stimmt es, daß Mark eigentlich ein Japaner ist?“ fragte Belinda B. aus Düsseldorf. – Das Foto haben wir. Aber Mark ist natürlich kein Japaner, sondern ein waschechter Amerikaner. Marks Vater war als Marine-offizier in Japan stationiert und daher hat Mark seine Kindheit in zehn japanischen Städten verbracht.



„Kuckucksnest“-Jack

Jacks Schwester war seine Mutter

„Ich bin seit dem Film 'Silver Hags über Kuckucksnest' und 'Wenn der Postmann zweimal klingelt' von Jack Nicholson begeistert. Leider weiß ich sehr wenig über ihn. Könnt ihr mir wenigstens seinen Steckbrief liefern?“ schreibt Vereny K. aus Speyer. – Jack Nicholson wurde am 22. 4. 1937 in Neptune/USA geboren. Seine Mutter war 17 Jahre alt, als sie ihn zur Welt brachte. Sie wollte die Geburt verheimlichen und gab sich Jack gegenüber später als seine Schwester aus; die Großeltern spielten erfolgreich seine Eltern. Erst vor einem Jahr erfuhr er die volle Wahrheit. Nicholson ist 1,75 Meter groß, hat braune Haare und blaue Augen, und seine Autogramm-Adresse lautet: c/o Artists Agency, 190 N. Canon Drive, Beverly Hills, Cal. 90210.



Kristy (im Film) verliebt in Mark



James + Paul + Linda

BRAVO-Leser fragten die Zentrale nach:

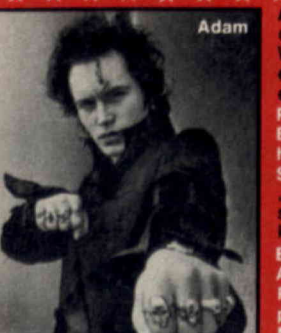
Paul McCartney machte im August/September mit Frau Linda und dem 3-jährigen Sohn James Ferien auf Long Island (New York). Er hatte dort ein Haus gemietet. Fotografen knipsten, als er mit Linda und James aus einem Supermarkt kam.

Marie Versini, die Winnetou-Schwester Nscho-tshi in „Winnetou I“ – der Film kommt

'82 auf den Bildschirm! –, dreht zur Zeit eine 13-teilige TV-Serie, die „Die Pawlaks“ heißt und in der die Geschichte einer polnischen Einwanderer-Familie im Ruhrgebiet erzählt wird. Priscilla Presley, die Witwe des Stars, ist „verrückt verliebt“ in den Sänger Julio Iglesias. Die beiden haben sich im Frühjahr in Chile kennengelernt. (Wie Priscilla zur Zeit lebt, berichten wir Euch in einem der nächsten BRAVO).

Hat Eve Adam je geliebt?

Zu den Berichten in BRAVO 34/35 „Die Enthüllungen der Adam-Frau Eve über ihren Mann“ meldeten sich viele BRAVO-Leser zu Wort. Fast alle waren gegen Eve.



Adam

Angie R., Essen: „Peinlich sind diese Enthüllungen nur für Eve. Wie kann sie so böswillig über einen Menschen reden, der ihr einmal sehr nahestand!“ Petra D., Weiden: „Wenn Eve wirklich Adam geliebt hat, hätte sie um ihn gekämpft!“ Sabine und Anke L., Nürnberg: „Eve tut so, als ob Adam ein schlechter Mensch wäre, weil er kurzzeitig ist! Das ist doof!“ Edy F., K'lautern: „Wenn die Adam-Zeichnung der britischen Regierungs-Chefin Thatcher zu pornographisch ist, dann ist die Micky Maus obszön!“

Autogrammkarte mit den wichtigsten Daten von „Dallas“-Star

Victoria Principal

...außerdem äußert sich Vicky
im Interview über ihre Nacktfoto-Affäre

Für Eure Star-Karte: Autogrammkarte zum Rausnehmen und Sammeln

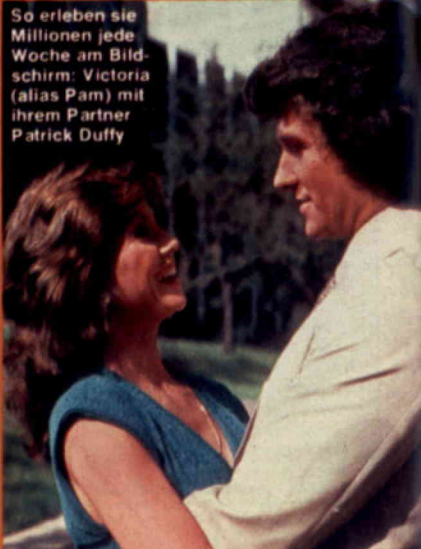


BRAVO: Du lebst in Scheldung. ... Dinge, die man sonst eigentlich nicht machen würde. Aber meine wir uns was Gutes zum Essen und quatschen die ganze Nacht.

... wie in knalligen Jeans und im saloppen T-Shirt. Denn Probleme mit der Figur kennt „Vicky“ nicht, obwohl sie für ihr Leben gern zum Essen geht



Victoria im Kreis ihrer Fernseh-familie: Als Pam Ewing in der TV-Serie „Dallas“ wurde sie berühmt



So erleben sie Millionen jede Woche am Bildschirm: Victoria (alias Pam) mit ihrem Partner Patrick Duffy



Das neue Traum-paar Hollywood: Vicky und Andy. Nach ihrer kurzen Ehe mit Chris Skinner sind Victoria und der 22jährige Bee-Gees-Bruder Andy Gibb unzertrennlich – Großes Bild: Victoria beim Tanztraining

Das Leben genießen – wie hier mit ihrem Hund am Strand von Los Angeles – ist die einfache Devise der 31jährigen Victoria



Dreimal Victoria Principal, wie sie Millionen Fernsehschauer lieben: attraktiv, verführerisch und ausgelassen



Trotz ihrer großen Erfolge ist Victoria Principal für jeden die nette „Vicky“ von nebenan geblieben



Bei diesem Anblick schlagen die Männerherzen höher. Victoria Principal in Verführer-Pose

Fotos: Langdon, Pandis-Sigma, Focus, Photoreporter



BRAVO-Serie:
ABBA
ganz privat

Anna-Frid:

Durch BRAVO fand sie ihren Vater



Frida Lyngstad auf dem Höhepunkt ihrer Karriere: Mit der Erfolgsgruppe Abba wurde sie weltberühmt und mehrfache Millionärin



Frida mit Revue-Kollegen: Lasse Berghagen (r.) und Stig Hørel. Damals kursierte das Gerücht, daß Frida mit Lasse ein Verhältnis habe



Frida mit ihrem deutschen Vater. BRAVO spürte den für tot gehaltenen Alfred Haase auf. Die beiden sahen sich aber nur sehr selten



Süß wie eine kleine Prinzessin ist Anna-Frid (11) auf diesem Foto. Ihre Kindheit verbrachte sie bei ihrer Oma, die Mutter starb mit 21

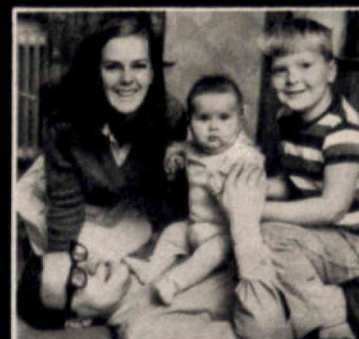


Zu Beginn ihrer Karriere spielte Frida (r.) in Revuen mit. Doch bald warf sie das Handtuch, die Rollen waren ihr zu unbedeutend



1967 hatte Frida allen Grund zu strahlen: Damals schaffte sie den Durchbruch. Sie gewann in Stockholm einen Talentwettbewerb

Fotos, die Ihr noch nie gesehen habt - Anna-Frids Leben in Bildern...



Frida mit ihrem ersten Ehemann Ragnar und ihren gemeinsamen Kindern. Ragnar spielte in seiner Freizeit in einer Jazz-Band



Der Erfolg fiel Frida nicht in den Schoß. Als Sängerin tingelte sie zwei Jahre lang durch Schweden von einem Lokal zum anderen



Benny und Frida - noch als glückliches Paar. Gerade hatten sie mit den beiden anderen ihre erste Single „Hey, alter Mann“ produziert

Stockholm zum erstenmal. Die Begegnung, von BRAVO arrangiert, war sehr herzlich, und die beiden fanden sofort Kontakt zueinander, obwohl sie einige Sprachschwierigkeiten hatten.

Geboren wurde Anna-Frid am 15. November 1945 in einem kleinen Dorf nicht weit von der norwegischen Stadt Narvik entfernt. Ihre Mutter, Synne Lyngstad, hatte im letzten Kriegsjahr den in Norwegen stationierten deutschen Unteroffizier Haase kennengelernt und mit ihm einen verliebten Sommer verlebt. Das bittere Ende kam, als Alfred Haase gegen Kriegsende mit seiner Wehrmachtseinheit in Richtung Heimat abzurücken mußte. Obwohl er versprach wiederzukommen, ließ er nichts mehr von sich hören. Intensive Nachforschungen, die von Fridas Mutter angestellt wurden, führten zu der falschen

geglaubten Vaters, Haase, in diesem Zusammenhang genannt. Tage später meldeten sich Verwandte eines Alfred Haase aus Karlsruhe bei BRAVO und erzählten, daß er der Vater des berühmten Abba-Stars sein könnte.

Nachforschungen über das Leben des damals 58jährigen Konditormeisters Haase räumten die letzten Zweifel aus: Anna-Frid hatte ihren Vater wiedergefunden. 1977 traf ihn Frida dann in

Bitte umblättern



Timotei. So mild, daß Sie Ihre Haare waschen können, so oft Sie wollen.

Timotei ist ein neues, besonders mildes Shampoo - so mild wie die Natur. Es enthält Extrakte natürlicher Wiesenkräuter. So reinigt Timotei auf sanfte Art. Ihr Haar wird geschmeidig, glänzend und bekommt den frischen Duft einer blühenden Sommerwiese.

Timotei Shampoo hat eine besonders haar- und hautfreundliche Reinigungsbasis. Der pH-Wert von ca. 6 ist nahe dem der Haut; so wird deren biologisches Gleichgewicht nicht gestört. Timotei enthält natürliche

Kräuterextrakte wie Salbei, Rosmarin, Kamille und Melisse. Timotei ist ein Produkt der internationalen Elida-Forschung in Zusammenarbeit mit Universitäts-Instituten.

Timotei wäscht Haare mild wie die Natur.

Heute in BRAVO -
ab 30. Oktober im Kino

JÄGER DES VERLORENEN

SCHATZES

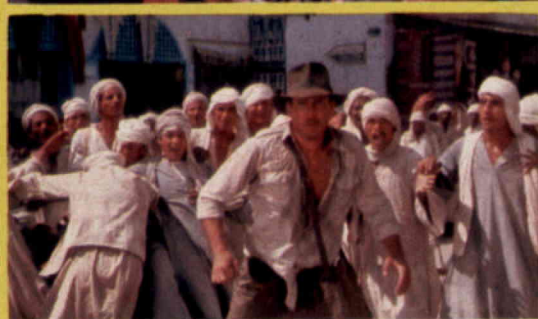
Dieses phantastische
Film-Abenteuer
verspricht einer der
Knüller dieses
Herbstes zu werden!
In der Hauptrolle:
Harrison Ford, den Ihr
als Han Solo aus
„Krieg der Sterne“
kennt!...



Der Archäologie-Professor Indiana Jones (Harrison Ford) und zwei Offiziere sehen nach, ob sie Gold gefunden haben



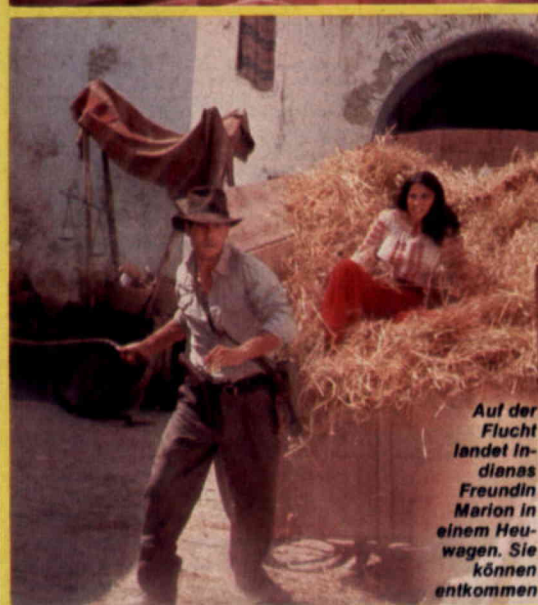
In der Schule hält es Indiana Jones als Lehrer nicht lange aus. Er sucht das Abenteuer



Indiana auf der Flucht. In Kairo wird er von wütenden Einheimischen gejagt



In einem alten ägyptischen Grabmal sucht Indiana nach verborgenen Schätzen. Doch seine Verfolger sind ihm schon auf der Spur



Auf der Flucht landet Indias Freundin Marion in einem Heuwagen. Sie können entkommen

In den USA erhält Indiana vom amerikanischen Geheimdienst den Auftrag, die verschollene Bundeslade der Israeliten zu finden, in der Moses die Tafel mit den Zehn Geboten deponiert hat. Angeblich soll diese goldgeschmückte Kiste ihrem Besitzer magische Kräfte verleihen und ihn zu einem neuen Messias machen.

Und noch ein Typ ist wie verrückt hinter diesem Schatz her: Adolf Hitler, der seine Leute ausschickt, ihm diese Beute zu bringen.

Indy bittet seine ehemalige Freundin Marion (Karen Allen), ihm zu helfen. Diese Marion betreibt eine Bar im Himalaya!!! Schließlich finden die beiden die Gruft, in der die Bundeslade verborgen ist. Aber die Lade wird von einem Heer giftiger Schlangen bewacht. Und Schlangen sind das einzige, wovor sich Indy fürchtet. Nun ist guter Rat teuer. Indy traut sich einfach nicht an den Schatz heran. Marion ist verzweifelt...

Ein anderer ist schlauer: Belloq schnappt sich den Schatz. Aber Indy gibt nicht auf. Es kommt zur wilden Verfolgungsjagd mit Armeefahrzeugen. Dann wird auf einen alten Frachter umgestiegen, der schließlich von einem U-Boot gestoppt wird.

Als die Nazis den Deckel öffnen, entweichen böse Geister, die in einem regelrechten Wirbelsturm alle Umherstehenden in den Tod reißen. Nur Indy, dessen Hauptwaffe eine Peitsche ist, und Marion bleiben am Leben.

Ein Film, der den Besucher pausenlos von einem Abenteuer ins andere stürzt. Hier gibt es keine Minute Langeweile. Toll Harrison Ford (er spielte den Han Solo in „Krieg der Sterne“) als Indy. Peter Raschner

Aus der Kancel eines Kampf-Flugzeuges beschließt Marion die Verfolger



Indiana und Marion: Ihre Liebe war schon kaputt, doch während der Jagd nach dem verlorenen Schatz verlieben sie sich erneut



In Peru beobachten die Eingeborenen mißtrauisch den Archäologen, der eine alte Grabstätte plündert



V. I.: Space „Ace“ Frehley und Gene Simmons im gruppen-eigenen Studio bei New York. Sie besitzen dort eine voll-computerisierte 24-Spur-Tonanlage



Gene zeigt sich nie unmas-kiert. Mit einem Schal verdeckt er sein Gesicht

Wann kommt ihre neue Platte? Werden sie in diesem Jahr noch nach Deutschland kommen? Wie sieht ihre neue Bühnenkluft aus? BRAVO sprach mit Kiss in New York...

Gheimnisvolle Dinge tun sich in einem Studio in der Nähe von New York. Täglich, kurz nach Mittag, stoppt eine dunkle Limousine vor dem Eingang. Ein bulliger Leibwächter und vier Typen steigen aus. An ihrem Äußeren ist nichts Ungewöhnliches – sie tragen Jeans und Sakkos –, doch ihre Gesichter verdecken sie bis zu den Augen mit Tüchern oder Schals. Mit schnellen Schritten gehen sie auf den Eingang zu, schauen sich vorsichtig nach allen Seiten um, bevor die Tür mit einem dumpfen Knall hinter ihnen ins Schloß fällt. Die vier Jungs, die mit ihren Mundtüchern wie Bankräuber aussehen, sind Kiss, ohne ihre übliche Monster-Bemalung. Hinter verschlossenen Türen, von ihrem Leibwächter abgeschildert, arbeiten sie an ihrer neuen LP, die „The Elder“ (Der Ältere) heißen soll. „Mit dieser Platte machen wir zum erstenmal ein Album, das ein durchlaufendes Thema hat, also eine richtige Geschichte erzählt“, verrät Paul Stanley beim BRAVO-Interview. „Die Idee dazu kam uns beim Essen mit unserem Produzenten in einem japanischen Restaurant in Manhattan. Während wir bei Sake (Reiswein) nach japanischer Sitte im Schneidersitz am Boden hockten, haben wir die Story ausgeknobelt. Eigentlich war es Gene, der den Anstoß zu „The Elder“ gab.“ „The Elder“ (Der Ältere) ist die Geschichte eines weisen Alten, der einen jungen Mann auserwählt, um ihm sein unendliches Wissen mit auf den Weg zu

geben, mit dem er den immerwährenden Kampf gegen das Böse und die Ungerechtigkeit aufnehmen soll. Der Alte ist eine Idealfigur, die die Kräfte des Guten und der Weisheit in dieser Welt verkörpert. Ihm entgegen stellen sich die Kräfte des Bösen, des Hasses und der Ignoranz. Sein Auserwählter ist ein Waisenknabe, der alle guten Eigenschaften in sich vereinigt und daher die besten Voraussetzungen hat, sein Nachfolger zu werden. „Die eigentliche Studioarbeit hat sich auf die vergangenen zwei Monate konzentriert, weil wir vieles schon vorher klären konnten“, berichtet Paul. Alle Kiss-Mitglieder einschließlich dem neuen Schlagzeuger Eric Carr fanden sich meist gegen 13 oder 14 Uhr im Studio ein. „Meist ackerten wir bis 3 Uhr früh“, stöhnt Paul. „Wenn es nach mir ginge, hätten wir immer gegen Mitternacht Schluß gemacht, damit ich noch ausgehen kann. Neulich haben wir sogar 26 Stunden ununterbrochen im Studio verbracht.“ Weil dieser Platte viele und lange Diskussionen vorausgingen, die meist in Pauls Haus abgehalten wurden, liefen die Aufnahmen doch ziemlich reibungslos ab. Paul: „Zwar gab's auch im Studio gelegentlich noch Meinungsverschiedenheiten über einige Punkte, aber im großen und ganzen war alles ziemlich entspannt, was natürlich nicht heißt, daß die Aufnahmen eine einzige tolle Party waren.“ Mitgeholfen bei der entspannten At-



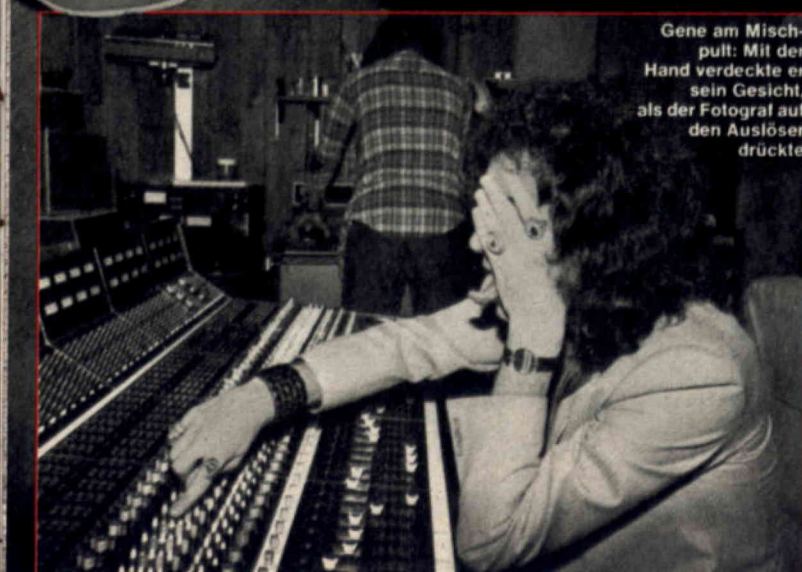
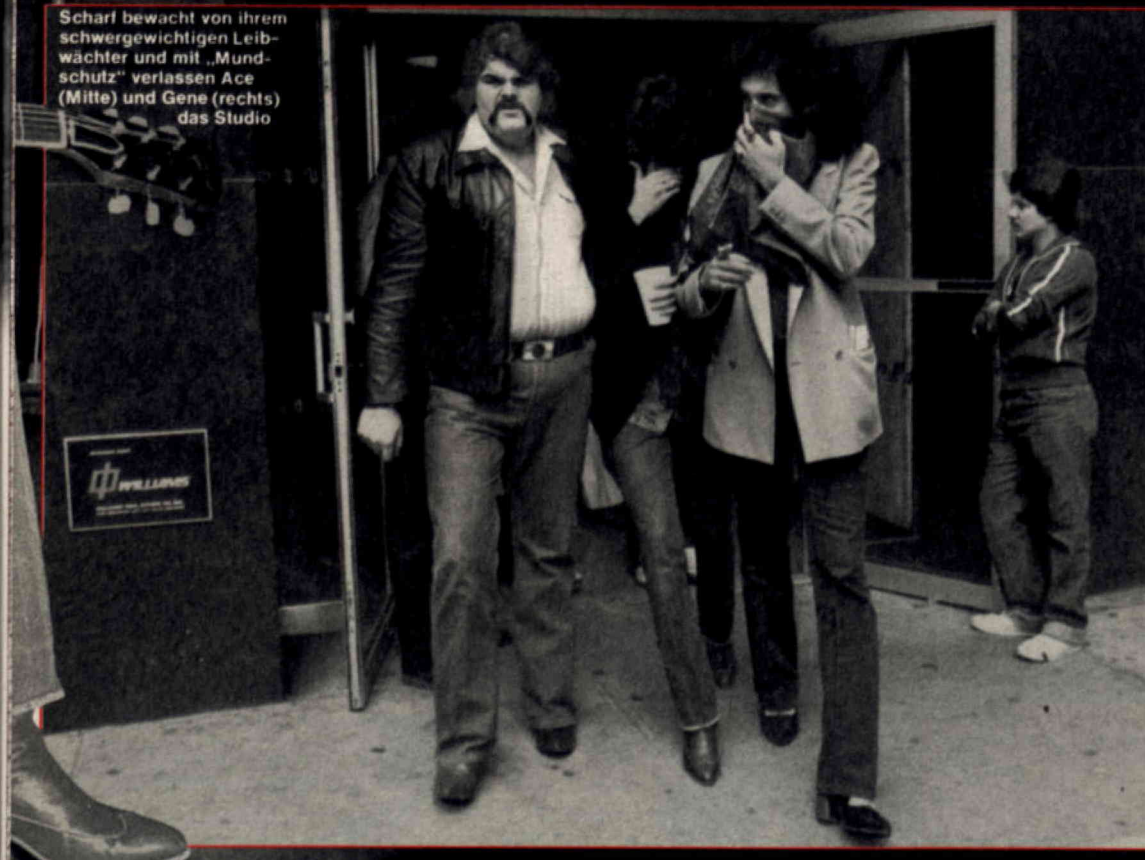
Leadgitarrist Ace in Action. Von ihm stammen zwei Titel auf der neuen LP. Einen Song steuerte auch Eric Carr bei. Den Rest teilten sich Gene und Paul

mosphäre hat die Tatsache, daß Kiss und ihr Produzent Bob Ezrin einander nicht fremd sind. Bereits bei „Destroyer“ haben sie erfolgreich zusammengearbeitet. Nicht nur an dem Konzept der Kiss-Platten, auch am Aussehen der Gruppe (BRAVO berichtet ausführlich in Heft 44 darüber) soll sich einiges geändert haben. Was sagt Paul dazu, daß Kiss sich ihren Fans demnächst mit kurzen Haaren präsentieren wollen? „Haare müssen eben gelegentlich mal geschnitten werden und wachsen dann auch wieder nach“, weicht er der Frage aus. „Aber wenn man uns auf der

Bühne sieht, weiß jeder, daß es Kiss sind.“ Bis dahin wird allerdings noch eine Weile vergehen. Ab Januar treten Kiss in Südamerika auf, dann folgt eine Tournee durch Amerika, ehe sie im Sommer '82 voraussichtlich nach Europa kommen. „Leider klappt die für Oktober geplante Promotionreise nach Europa nicht“, bedauert Paul. „Aber nach all der Studioarbeit brauchen wir erst mal eine Ruhepause. Ich persönlich kann es schon nicht mehr erwarten, wieder nach Deutschland zu kommen. Die Mädchen in Germany sind eben besonders nett ...“

KISS: Wie Bankräuber schleichen sie ins Studio!

Scharf bewacht von ihrem schwergewichtigen Leibwächter und mit „Mundschutz“ verlassen Ace (Mitte) und Gene (rechts) das Studio



Gene am Mischpult: Mit der Hand verdeckte er sein Gesicht, als der Fotograf auf den Auslöser drückte



Mit schwarzer Sonnenbrille und bis zum Hals zugeknöpft probt der ungeschminkte Ace seine Songs – wenn er eine Kamera wittert ...



Anzeige

Uta's Kummerkasten



Meine Nägel brechen immer ab, sobald sie ein bißchen nachgewachsen sind. Das sieht unheimlich bekackt aus, und obwohl ich kein Popper bin, noch nicht mal was in der Richtung, stört mich das doch echt. Vor allem bleibt man mit den abgebrochenen Nägeln überall hängen. Liebe Inga, bestreiche Deine Nägel regelmäßig mit NuNale Nagelbalsam. Er ist farblos, geruchneutral und versorgt Deine Nägel mit all den natürlichen Aufbaustoffen, die sie brauchen, um schön fest und stabil zu sein. Gut ist es, wenn Du (zumindest in der ersten Zeit) keinen Nagellackentferner mit Aceton benutzt und mit scharfen Reinigungs- und Spülmitteln vorsichtig umgehst. Am besten jeden Abend die Nägel neu bestreichen. Du wirst sehen, in ein paar Wochen hast Du wieder vorzeigbare, gesunde Fingernägel. Gegen das Hängenbleiben mit abgebrochenen Nägeln gibt es übrigens aus der gleichen Serie, nämlich NuNale, eine prima Nagelfeile zum Rundfeilen. Ich kann weder Seife noch Gesichtswasser verwenden, weil meine Haut davon nicht nur rot wird, sondern auch unheimlich spröde und trocken. Dann spannt meine ganze Gesichtshaut, und das ist ziemlich unangenehm. Ich muß noch sagen, daß ich, davon abgesehen, eigentlich eine gute Haut habe, keine Pickel oder so und auch nicht fettig. Nur mit dem Waschen gibt's eben Probleme. Liebe Tanja, Du hast offenbar eine gesunde und schöne, aber auch sehr empfindliche Haut. Und die verträgt offensichtlich keine hautreizenden Zusatzstoffe, wie sie in parfümierten Toilettenseifen enthalten sind, oder wie sie als Reinigungs- und Desinfektionsalkohol in vielen Gesichtswässern enthalten sind. In Deinem Fall ist die DDD-Spezial-Reinigungsmilch zu empfehlen. Du verteilst sie mit den Fingerspitzen gut auf Gesicht und Hals, läßt sie ein bißchen einwirken und tupfst sie dann mit Watte oder mit Einmalhandtüchern wieder ab. Damit werden alle Hautverschmutzungen, Make-up-Reste, Talg und Fett bis in die Poren hinein gründlich entfernt und die Haut außerdem (durch den Wirkstoff „Irgasan“) vor Keimen geschützt. DDD-Spezial-Reinigungsmilch ist wahrscheinlich eine der schonendsten Methoden überhaupt, das Gesicht gründlich zu reinigen. Alle von mir empfohlenen Mittel haben Apotheken und Drogerien auf Vorrat oder können sie in einem Tag besorgen. Bis zum nächstenmal herzlichst Ewe Uta vom Delta-Beratungsservice, 6078 Neu-Isenburg

Romeo und Julia.

Im Jugendzentrum soll „Romeo und Julia“ aufgeführt werden. Conny verteilt die Rollen.



„Dann macht Alexa also die Julia, und Du, Edward, bist der Romeo.“

...und das mit meinen Pickeln!

Bei den Proben hat sich Alexa in „Romeo“ verknallt, aber leider:



„Du, Conny, gehn wir noch in den Clubraum?“

Klar, daß er auf Conny steht, die hat ja auch keine Pickel. (seufzt)

Verzweifelt wendet sich Alexa an ihre Freundin Thea:



„Thea, Du hastest doch auch mal Pickel, wie hast'n die weggekriegt?“

„Momentchen, ich hab das Zaubermittel sogar dabei.“ (kichert)



Thea gibt Alexa ihre Jade hautklar Pickel-Creme.

„Hier nimm, die ist echt spitze!“

„Na, wenn Du meinst.“

Ob die wohl hilft?



Alexa trägt die Jade hautklar Pickel-Creme wie eine Hautcreme regelmäßig morgens und abends auf.



Kurz vor der Premiere.

Und wie steht's?“

„Du, ich bin unheimlich happy, meine Haut ist glatt wie ein Babypopo.“ (kichert, kichert)



Edward ist hin- und hergerissen von Alexa, aber was ist das?

„Hallo, Chris, schön Dich zu sehen.“

Ob Edward wohl eifersüchtig ist?



Wie komm ich an sie ran?



Ober mich wohl zur Premierenfete einlädt?

Die Premiere ist ein voller Erfolg. Beide auf der Bühne.

Jetzt werde ich sie fragen, ob sie mit mir zur Premierenfete geht.

Auf dem Weg zum Fest.



„Ich glaube, Du bist wirklich meine Julia.“

„Ich kann mir auch keinen anderen Romeo vorstellen.“

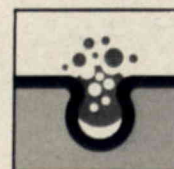
Aha, da ist aus Romeo und Julia wohl ernst geworden.

Jetzt geht's Pickeln und Mitessern an die Substanz.



Die Jade hautklar Pickel-Creme hilft porentief gegen Pickel und Mitesser. Denn ihre Wirkstoffe dringen in die verstopften Poren ein, bekämpfen die Bakterien und trocknen den Pickel schließlich aus. Man trägt die Jade hautklar Pickel-Creme wie eine normale Gesichtsschmierung auf. Und wer sie morgens und abends anwendet, ist seine Pickel natürlich schneller los und beugt gleichzeitig neuen vor. Und was vorhandene Pickel gar nicht mögen, ist ein Extra-Creme-Tupfer vorm Schlafengehen.

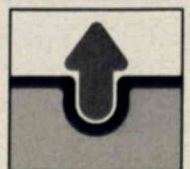
neu Jade hautklar Pickel-Creme getönt. Die sorgt durch ihre leichte Tönung sofort für eine frische Gesichtsfarbe.



Verstopfte Porenausgänge werden aufgeweicht.



Wirkstoffe dringen in den Pickel ein, Bakterien werden bekämpft.



Überschüssiges Fett wird aufgesaugt, der Pickel trocknet aus.

1, 2, 3, mit Jade hautklar pickelfrei.

Unsere sexuellen Wünsche

Sanftes Streicheln, schmusen, zärtlich sein in romantischer Umgebung – dies ist den meisten jungen Leuten von heute wichtiger als wahlloses Miteinander-ins-Bett-gehen. Das ergab die große Sex-Umfrage, die das Institut für Jugendforschung im Auftrag von BRAVO bei 500 Jugendlichen durchführte. In Einzelinterviews schildern Jungen und Mädchen ihre Erfahrungen und Traumvorstellungen in Sachen Liebe...



„Ich will, daß er jeden Zentimeter an meinem Körper liebhat“

Was Heike, 19, aus München da auf die Frage nach ihren sexuellen Wünschen antwortete, gilt für fast alle jungen Leute '81.

Die große Umfrage des Instituts für Jugendforschung brachte zutage, daß Romantik und Zärtlichkeit trotz Punkwelt und „cooler Typen“ mehr angesagt ist als je zu-

vor. Originalität über die romantischen Vorstellungen zärtlichen Zusammenseins:

... sich lange in den Armen liegen und träumen... daß der Typ ein Teil von mir wird... man ist glücklich, einen Menschen für sich zu haben, der zu einem gehört... daß ich mich mit dem ganz toll verstehe, daß man zusammengehört... daß ich ganz nah bei dem Jungen bin, den ich gern hab... ein schönes Gefühl, so beieinander zu sein, sich unheimlich glücklich zu fühlen... sich aneinander

zu kuscheln, so richtig zärtlich sein...

Um so saurer reagieren Mädchen, wenn sie an Jungen geraten, die nur „das eine“ wollen.

Monika, 16, Schülerin: „Die meisten Jungen, die ich kenne, haben keine Ahnung von Zärtlichkeit. Logo: Die wissen, daß man das machen muß, damit man eine rumkriegt. Aber dann nach so ein paar Streichelein werden die auch schon ungeduldig, dann gehen die einem in die Wäsche, aber so plump, daß einem alles vergeht.

Mit meinem jetzigen Freund ist das anders. Da weiß ich, daß er mich wirklich lieb hat. Es ist ein irres Gefühl, mit ihm zu schmusen oder nachher ganz eng zusammengekuschelt einzuschlafen. Er ist sehr zärtlich, nicht nur im Bett. Hat oft liebe Überraschungen, mal Blumen zum Beispiel, neulich Ohringe. Ich fühl mich bei ihm warm und geborgen.“

Das Institut für Jugendforschung hat ermittelt, welche sexuellen Erfahrungen die jungen Leute von heute haben:

JUNGE LIEBE '81



So zeigen junge Leute von heute, daß sie sich mögen: sich plötzlich in die Arme nehmen, ein unerwarteter Kuß. Punker und Popper machen da keine Unterschiede



Normaler Kuß	85%
Zungenkuß	75%
Selbstbefriedigung	47%
Streicheln über der Gürtellinie	58%
Streicheln der Geschlechtsorgane	47%
Geschlechtsverkehr	37%

Jeder der Befragten gibt in bezug auf den sexuellen Akt mehrere Aspekte an, die sie/er besonders mag. Die häufigsten sind dabei:

- Sanftes Streicheln: ... wenn ich sehr sanft gestreichelt werde, Streicheln am ganzen

Körper... na ja, wenn mich das Mädchen überall streichelt, zwischen den Beinen... mit den Händen arbeiten...
 • Ausgiebig Küssen und Schmusen:
 „... Küsse überall am Körper; daß man viel schmust... wenn ich sie überall küssen kann...“
 • Ganz zärtliches miteinander Umgehen, Körperkontakte, Nähe:
 „... Ich werde gern festgehalten und umarmt... Körperberührung... sich einfach im Arm halten... die Nähe und die daraus

folgenden Empfindungen... die uneingeschränkte Wärme...“
 Heinz, 17: „Also, ich mag, wenn ich sehr sanft gestreichelt werde, am ganzen Körper, na ja, z. B. auch zwischen den Beinen...“
 Thomas, 19: „Zärtlichkeit ist wichtiger, als mit einem Mädchen zu schlafen. Zärtlich zu sein, das ist doch einfach was unheimlich Schönes. Mir gefallen halt gut so abgefahrene Situationen. Z. B. wenn du am Land bist und es fängt plötzlich zu schiffen an. Dann mußt du in irgendeine Absteige. Pensio-

Musik, Kerzen, Räucherstäbchen - junge Leute schildern, was sie in Stimmung bringt:

nen sind da gut. Da sind dann so alte Wirtsleute und die schauen immer so, und du hast das Gefühl, daß die was hören könnten!"

Marie, 17: „Mir ist dabei das Küssen am wichtigsten. Küsse überall am Körper..."

Helmut F., 17, Lagerarbeiter: „Die Stimmung ergibt sich dann schon. Einmal, auf einer Wiese, hab ich einfach nicht gekonnt, weil ich dauernd das Gefühl hatte, daß jemand kommt und zuschaut.“

Werner, 15: „Ich mag es mit Musikunterhaltung. Auch muß was zum Trinken da sein und Zigaretten..."

Angela, 17, Realschülerin: „Ich will kein Schema, wo ich gestreichelt werden will. Das muß aus dem Moment herkommen. Ich seh' mich danach, daß der Partner weiß, wo ich gestreichelt werden will und daß ich das nicht immer sagen muß.“



„Bumsen allein genügt nicht“

Birgit, 17, Schülerin: „Zärtlichkeit ist für mich wahnsinnig wichtig. Ich schlaf ja nicht mit jemandem, nur um mit ihm zu bumsen, sondern wegen der Zärtlichkeit. Ich bin auch der Meinung, daß man zu jemandem sehr zärtlich sein kann, ohne gleich mit ihm schlafen zu müssen.“

Renate, 15: „Man müßte ein schönes, großes Bett haben. Ideal wäre natürlich auch ein Bett mit Spiegel. Oder ein Himmelbett mit einem Radio am Kopfende..."

Iris, 16: „... daß es eine gute Stimmung ist mit Musik, mit Kerzen..."

Christian, 17, Schüler: „Ich lege schon Wert auf Zärtlichkeit. Das erwarte ich auch von meiner Freundin. So 'ne richtig coole Freundin hab ich eigentlich noch nicht gehabt. Aber wenn ein Mädchen noch nicht so viel Erfahrung hat, dann kann einem schon manchmal die Zärtlichkeit abgehen. Man kann ihr schon nachhelfen; aber am Anfang trauen sich manche nicht, zärtlich zu sein. Doch das gibt sich mit der Zeit.“

Angela, 17, Schülerin: „Die Traumsituation für die Liebe ist, wenn es warm ist auf der Wiese, wenn man dort abends allein ist.“

Beate, 17: „Mir ist wichtig, daß der Junge hinterher noch zärtlicher ist, daß er nicht raucht oder Fernsehen guckt, sondern auch ein bißchen schmusht mit mir.“

Monika: „Tagträume von Zärtlichkeit hatte ich schon lange. Aber echt sexuelle Wunschkunstwerke, das ist neu bei mir, die lasse ich erst jetzt zu..."

Lisa, 16, Lehrling: „Ich versuche, sehr zärtlich zu meinem Freund zu sein. Das erwarte ich auch von ihm. Es muß schon immer ein Vorspiel dabei sein.“

Die Traumsituation für die Liebe

Michaela, 15, Schülerin: „Ich kuschele gern und schlaf auch gern mit meinem Freund. Zärtlichkeit muß immer dabei sein. Ich brauche es schon ein bißchen, um mit ihm zu schlafen. Ich würde auch nie mit einem Jungen ins Bett gehen, so hoppla, jetzt leg dich hin.“

Margot: „Ich könnte nie mit einem Jungen nur mal so schnell ins Bett gehen. Da gehört schon das ganze Drumherum dazu. Man sollte sich vorher näher kennen. Ich hör oft, daß sich Mädchen, bei denen das so schnell ging, in dem Jungen getäuscht hatten. Ich seh das nicht ein, daß ich mich von Jungs in der Beziehung verarschen laß. Ich werf mich doch nicht weg.“

Nach ihren sexuellen Wünschen befragt, antworteten:

Angela: „Wenn ich mit einem Jungen schlafen will, kommt es immer vorher zu Küssen und Zärtlichkeiten. Durch Kino oder nackte Frauen tut sich bei mir absolut gar nichts.“



„Klamotten runter, rein ins Bett - das läuft nicht“

Margot: „Er darf nie pervers sein, so brutal - Klamotten runter, rein ins Bett und so. Ich find's lieb, wenn mich ein Junge respektiert, auch wenn wir zusammen schlafen. Mich fragt, was ich will.“

Katrin: „Mich überfällt das immer ganz plötzlich. Auch wenn gar kein Junge in der Nähe ist. Ich weiß auch nicht, woher das kommt. Vielleicht bin ich wirklich noch nie richtig befriedigt worden. Wenn mich jemand anguckt oder auch nur streichelt, könnte ich sofort alles mit ihm machen.“



„Ohne Zärtlichkeit macht's keinen Spaß“

Jürgen, 16, Schüler: „Es kommt zwar auf den Menschen an, aber normalerweise bin ich schon dafür, daß man sich ein bißchen kennen sollte. Auf keinen Fall würde ich mit einem Mädchen so zack ins Bett gehen. Ohne Zärtlichkeit würde mir das auch keinen Spaß machen.“

Helmut: „Klar, daß man sich so einiges ausmalt, wenn man allein ist, oder wenn man Nacktfotos in einer Zeitschrift sieht. Dann denk

ich mir, wie schön das wäre, wenn ich jetzt mit der am Strand sein könnte, oder so... Aber das ist ja eine Illusion, und wahrscheinlich werd' ich die Frau nie treffen. Deswegen mag ich keine Pornofilme. Mit Liebe hat das wenig zu tun.“

Klaus, 18, Automechanikerlehrling: „Am meisten mag ich am Hals und Ohr geküßt werden. Wenn eine meinen Schwanz anfassen will, mag ich das nicht so, weil ich sowieso schnell komme. Und Petting stinkt mir.“



„Sie muß mich von Kopf bis Fuß mögen“

Stefan: „Das Wichtigste für mich ist, daß wir beide zufrieden sind, wenn wir zusammen schlafen. Es muß für beide gleich schön sein. Ich muß das Gefühl haben, daß sie mich von Kopf bis Fuß mag. Man kann sich das auch gegenseitig beibringen. Es soll doch etwas besonders Schönes sein, wenn man zusammen ist. Aber das muß langsam gehen und nicht gegen den Willen des anderen.“

Sonja: „Ich sag das einfach meinem Freund, wenn er nicht weiß, was ich gerade mag. Wie er lieb zu mir sein soll. Und das macht er dann auch. Auch finde ich es schön, wenn wir einfach nur im Bett liegen und ich kuschle mich in seine Achsel, er hat den Arm um mich gelegt und streichelt mich, da fühl ich mich geborgen.“

Damit das sexuelle Zusammensein mit einem Partner schöner ist als bisher, oder sogar ideal wird, wünschen sich die Befragten folgendes:

● **einen Ort, wo man ungestört sein kann**

... man sollte unbedingt alleine und ungestört sein können... wenn man vielleicht alleine zu Hause ist und die Eltern nicht da sind... einen Ort, wo einen keiner stört... daß es in einer eigenen Wohnung dann passiert, wenn wir es wollen und nicht die anderen, denen die Wohnung gehört... wir sehen uns zwar oft und gehen oft weg, aber das Miteneinanderschlafen ist schwierig, weil wir nicht zusammen wohnen...“

● **Ruhe, Zeit**

... ohne zeitliche Begrenzung... man muß Ruhe haben und viel Zeit... keine Hektik danach oder daß zum Beispiel einer in die Arbeit muß...“

● **die richtige Stimmung**

... da müßte man in der richtigen

Stimmung sein, manchmal will man mit einer ins Bett, und wenn man's dann geschafft hat, ist man zwar befriedigt, aber so toll war's dann doch nicht... da müssen beide einverstanden sein, das müssen beide auch wirklich wollen... das muß kommen, wenn beide dazu Lust haben und nicht, wenn die Eltern mal nicht da sind... darf nicht einfach aus Gewohnheit sein, sondern muß aus Liebe und aus der Stimmung heraus kommen...“

● **eine angenehme, romantische Umgebung**

... daß es eine gute Stimmung ist mit Musik, Kerzen... daß man genug Platz hat... daß es ein schönes, großes Bett ist... Ideal wäre natürlich auch mit Musikunterhaltung... etwas zu trinken, Zigaretten und Räucherstäbchen...“

Elisabeth, 17, Schülerin: „Zärtlichkeit ist für mich sehr wichtig. Das ist doch ein zusätzlicher Vertrauensbeweis. Wenn ich mit einem Jungen zusammen wär, und es müßte zack-zack gehen - so was fände ich beschissen. In einer Freundschaft muß doch immer was los sein, die darf doch nie stillstehen.“



„Vielleicht kann man ihr's beibringen“

Clemens, Schüler: „Ich find Zärtlichkeit schon wichtig. Auch wenn ich mal mit einem Mädchen so nebenbei schlafe, kann sich Zärtlichkeit entwickeln. Wenn das Mädchen aber nun nicht sonderlich zärtlich ist, kann ich halt auch nichts dran ändern. Vielleicht könnte man ihr beibringen, zärtlich zu sein; aber das braucht so seine Zeit.“

Katrin, 15, Hauptschülerin: „Meine Eltern sind oft weg, deshalb geht das immer bei mir. Da sind wir immer ungestört. Eine besondere Stimmung ist nicht so nötig.“

Monika, 16, Schülerin: „Wir schlafen fast immer bei ihm. Er hat ein Zimmer in einer Wohngemeinschaft. Die anderen dort sind auch sehr nett.“

Klaus, 18, Automechanikerlehrling: „Am liebsten ist es mir in meiner Bude. Oder sonst wo, wenn man nur weiß, daß man ungestört ist. Einmal hatte ich eine Freundin, die so großzügige Eltern hatte. Ihr Vater war Professor. In der Früh, wenn ich von ihr weg zur Arbeit bin, wollte mich ihre Mutter zum Frühstück einladen. Aber das hat mich immer verlegen gemacht, so ein wissender Blick...“

Im nächsten BRAVO:
**Oft peinlich:
So wurden
wir aufgeklärt**

Leonhardt & Kern



Leute von heute, von sich selbst fotografiert. Diesmal: Christine Kaufmann. Sie war Rosenresli mit 9, Frau von Tony Curtis mit 18 und wurde sie selbst mit 30. Im Herbst gibt's einiges von ihr zu sehen: im Kino drei neue Filme und auf der Mailänder Möbelmesse zwei selbstentworfenen Tische. Christine Kaufmann (hier mit ihrer Tochter Alexandra) macht, was sie will. Und sie trägt, was ihr paßt: Mustang Jeans.





In der Grundstellung werden die Hände zu Fäusten geballt und mit dem Partner gekreuzt. Den anderen Arm in der Taille einstützen, dann wechseln



Mit grimmigen Blicken führt ihr jetzt wie beim richtigen Boxen Schlagbewegungen in Richtung Partner aus



Beim seltenverkehrten Ausfallschritt wird ein Bein angewinkelt, das andere ausgestreckt. Eine Faust schließt nach oben. Der Partner tanzt seltenverkehrt

In der Parallel-Position, dem „Swing-Punch“, den Oberkörper und die Hüften hin und her schwingen



Abwechselnd im Musik-Rhythmus ein Bein seitlich in die entgegengesetzte Richtung strecken



Beim „Main-Fight“ wird der Oberkörper leicht gebeugt, das Standbein angewinkelt, das die Luft gestreckt. Dann wechseln. Achtet auf Euren Vordermann!



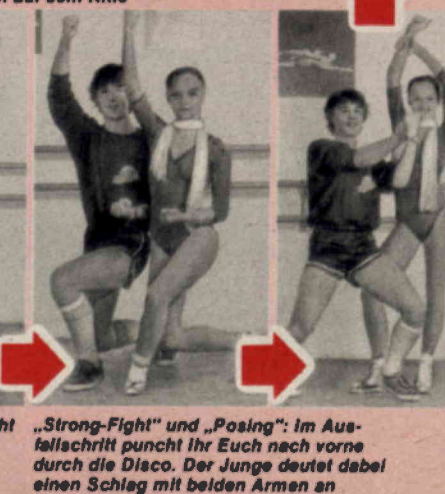
nach hinten Mit Schwung die geballten Fäuste nach vorne punchen. Mit den Beinen tanzen beide Partner synchron den Ausfallschritt



Der Junge versucht, möglichst verdeckt zu bleiben, um dann seitlich vorzuzuschnellen. Das Mädchen bewegt den Körper nur zu einer Seite



Entspannungs-Punch: Beine leicht gespreizt, Arme über dem Kopf ausgestreckt. Der Oberkörper schwingt nach rechts und links



„Strong-Fight“ und „Posing“: Im Ausfallschritt puncht ihr Euch nach vorne durch die Disco. Der Junge deutet dabei einen Schlag mit beiden Armen an

So tanzt ihr den

Disco-Punch

Brandneu aus USA: ein neuer Tanz, der den Boxern abgeschaut ist – quasi Schattenboxen mit Musik. Zuschlagen (punch) ist natürlich streng verboten. Man tut nur so als ob. Hier zeigen wir Euch die einzelnen Figuren. Getanzt wird auf alle aktuellen Disco-Scheiben mit nicht zu schnellem Rhythmus. Probiert's mal aus! Es macht riesig Spaß. Also: Ring frei für den Disco-Punch...



BRAVO
Tanzkurs

Ihr könnt ihn zu jeder Disco-Platte tanzen: So sieht der Disco-Punch in voller Action aus: Beide im Ausfallschritt deuten einen Schlag (Punch) an. Die Hände sind dabei ständig zu einer Faust geballt

Zum Schluß kommt die siegesbewußte „Victory-Pose“: Der Junge macht den Ausfallschritt, das Mädchen stützt ein Bein auf sein Knie

DEINE STERNE für die Woche vom 26. 9.–2. 10.

WIDDER 21. 3.–20. 4. In Schule/Beruf läuft es nicht so, wie Du Dir das wünschst, aber das ändert sich bald wieder. Dein Partner/Freund hat eine Überraschung für Dich. Jemand macht Dir ein Angebot, das prima ist! Glückstag: Freitag!	STIER 21. 4.–20. 5. Zu Hause geht man auf Deine Wünsche ein. Jemand, der Dich gekränkt hat, will Dich versöhnen. Mach ihm (ihr) die Freude. Ein Alterer hat einen guten Tip für Dich. Im Raten bist Du prima! Glückstag: Mittwoch!	ZWILLINGE 21. 5.–21. 6. Zu Hause sieht man ein, daß Du im Recht bist. Kummer, den Du Dir wegen der Schule, des Berufs gemacht hast, löst sich in Nichts auf. Du wirst an jemanden erinnert, den Du fast vergessen hast! Glückstag: Montag!	KREBS 22. 6.–22. 7. In Schule/Beruf ist ein Boß gegen Dich. Das kann sich aber ändern, wenn Du Dich besser mit ihm (ihr) stellst. Du willst seit langem von jemandem angemacht werden. Jetzt klappt es. Glückstag: Mittwoch!
LÖWE 23. 7.–23. 8. Dein Partner/Freund, die Clique-Typen hängen an Dir! Nimm das zur Kenntnis! Einen großen Wunsch laßt Du noch am besten in der Schublade, die Zeit ist noch nicht reif. Gute News! Glückstag: Donnerstag!	JUNGFRAU 24. 8.–23. 9. Zu Hause kannst Du jetzt beweisen, was in Dir steckt. Man wird das auch anerkennen! Jemand, der Dir gefällt, will Dir gefallen. Eine kleine Enttäuschung vergißt Du bald! Überraschungen in der Clique! Post!	WAAGE 24. 9.–23. 10. Jemand will Dich und Deine Gütmütigkeit ausnützen. Gib ihm (ihr) Kontra! Eine nette Type taucht in Deinem Gesichtskreis auf. Er (sie) müßte Dich auch nett finden. Überraschende Hilfe für die Börse!	SKORPION 24. 10.–22. 11. Du hast zwei Glückstage in der Woche: den Dienstag und den Samstag! Ein Wunsch geht in Erfüllung! Du wirst anerkannt! Eine(r), die (der) Dich falsch einschätzte, stellt ihr (sein) Fehlurteil richtig!
SCHÜTZE 23. 11.–21. 12. In Schule/Beruf tauchen Schwierigkeiten auf. Jemand will Dir helfen, sei nicht stur! Jemand, den (die) Du nicht beachtest, will Dich anmachen. Zu Hause erwartet man Dein Entgegenkommen! Glückstag: Samstag!	STEINBOCK 22. 12.–20. 1. Du bist zu leichtgläubig! Jemand schleicht sich in Dein Vertrauen, der (die) dieses Vertrauen nicht verdient! Man mag Dich! In Schule/Beruf bieten sich Dir Chancen. Nutze sie tüchtig aus!	WASSERMANN 21. 1.–19. 2. Superstunden mit Deinem Partner/Freund! Du entdeckst neue Vorzüge an ihm (ihr). Ein alter Zwist wird begraben. Ein Nahestehender hat einen prima Vorschlag für Dich. Eine neue Geldquelle? Glückstag: Montag!	FISCHE 20. 2.–20. 3. Jemand will Dich anmachen. Aber sei vorsichtig! Du riskierst dabei einiges. Jemand braucht Deinen Trost! Sei nett zu ihm (ihr). Zu Hause ist man wieder ganz auf Deiner Seite! Überraschungen! Glückstag: Samstag!

Schallplatten

Bei uns bekommt ihr die Singles, die es in keinem Schallplattengeschäft mehr gibt. Wir haben einige 100 000 Stück am Lager. Informiert euch unverbindlich und kostenlos. Wir schicken Euch gerne unseren Katalog mit über 20 000 Titeln gratis und ohne Kaufzwang.

KESS-VERSAND
8700 Würzburg 25, Postfach 639

starke Transpiration? Körpergeruch?

antisvet®
löst das Problem!

Nachhaltig schweißhemmend, angenehm desodorierend und sehr hautfreundlich. In Apotheken und Fachgeschäften.



BRAVO-Anzieh-Tip

Gagig sind die Fransen auf der Schulter des pinkfarbenen und gelben Maxi-Pullovers (Florucci, DM 149). Ebenfalls von Florucci ist der gelbtürkise Pulli (ca. DM 140)



Grünes Mini-Kleid mit gelben und roten Dreiecken (Benetton, DM 119). Der Maxi-Pulli rechts aus Sweatshirtstoff ist mit roten Rosen übersät (Florucci, DM 140)



Ein rotes Mädchen lacht auf diesem weißen Kleid aus reiner Wolle (Cinzia, ca. DM 190). Nicht teuer ist der Pullover mit den breiten Blockstreifen (Neckermann, DM 69,90)

SCHICK DURCH STRICK

Diese neuen duften Dinger könnt Ihr als Mini-Kleider oder als Maxi-Pullis tragen



Lurex-Strumphose und weißer Glitzer-schal machen das hellblaue, mit Goldfäden durchwirkte Kleid fein für die Disco (ZOOM, ca. DM 110)

Bestrickend hübsch werdet Ihr in den brandneuen Mini-Strickkleidern aussehen. Mit tollen Mustern und Farben verschönern sie jeden noch so grauen Herbsttag. Mollig warm wird's, wenn Ihr die kessen Minis zu dicken Wollstrümpfen tragt oder als Maxipullover zur Jeans oder zu engen Hosen. Toll dazu sehen die sogenannten „Legwarmers“ aus. Das sind lange, dicke Strickstrümpfe, die über Strumphosen oder Jeans gezogen werden. Wer's ganz fein will, motzt die Strickkleider mit Glitzerstrümpfen und -schals für die Disco auf

Foto: Kratz

Auf dem knallroten Strickkleid tummeln sich lustige Rentiere. Durch das Bündchen am Saum könnt Ihr es auch gut als Maxi-Pulli tragen (Neckermann, DM 75). Links: Das rote Kleid mit dem bunten Indianermuster sieht toll mit blauem Schal und Legwarmers aus (Clotilde, ca. DM 100)

Gelbe Karos auf schwarzem Grund verziern dieses Mini-Strickkleid. Ganz toll dazu ist der ebenfalls gelbe Nietengürtel und die gelbe Strumphose (von Benetton, DM 115)



Dr. Jochen Sommer antwortet...

Was Dich bewegt. Das Dr.-Sommer-Team gibt Rat und beantwortet Eure Leserbriefe

Als sie meinen Penis sah, lachte sie mich aus

Vor kurzem hatte ich eine Freundin, die ich sehr gern hatte. Aber als ich mit ihr schlafen wollte und sie meinen Penis gesehen hatte, hat sie mich ausgelacht und ist weggegangen. Jetzt hat sie Schluß gemacht, weil sie denkt, daß ich nicht fähig bin zum Geschlechtsverkehr. Sie erzählt es überall herum, und alle reden über mich. Uwe, 17, aus Preußisch Oldendorf

Dr. Sommer: Du hast zu früh auf Sex gesetzt!

Dieses Mädchen hat Dich nicht lieb. Und Du hast zu früh und zu schnell auf Geschlechtsverkehr gesetzt. Ihr konntet Euch noch gar nicht liebevoll verständigen, da spielte sich nichts Zärtliches ab.

Vielleicht hat sie auch nur sachlich festgestellt, daß Dein Penis nicht so groß ist. Worüber Du Dich dann wieder (unnötigerweise) erschrocken hast. Und wer erschrickt, dessen Penis wird sofort klein.

Ob mal, so zu denken und zu entgegnen: „Nun ja, meiner ist vielleicht klein, aber oh!“ Wenn Du das, mit etwas Augenzwinkern, sagen kannst, läuft Dir ein Mädchen, das Dich mag, bestimmt nicht wieder weg.

Worauf kommt es an, wenn man zusammen schlafen will?

Erklären Sie doch einmal, worauf es ankommt, wenn man zusammen schlafen will. Ich hatte einen Freund, und der wollte mit mir schlafen. Ich habe ihm gesagt, ich sei noch zu jung. Ich wußte selbst nicht, wieso ich es nicht machen wollte, denn ich habe diesen Jungen sehr geliebt.

Mein Freund ist ein Muttersöhnchen

Mein Freund ist genauso alt wie ich, und ich liebe ihn, schon seit einem Jahr. Jetzt sagt seine Mutter, wir sollten radikal Schluß machen, da wir ja doch nicht für immer zusammenbleiben. Der Junge stellt sich nicht gegen seine Mutter, obwohl er mich liebt. Seine Mutter bestimmt noch über ihn, und er macht, was sie will.

Ich habe keine Möglichkeit mehr, ihn zu treffen, da alles von seiner Mutter abgeblockt wird. Auch in der Schule nicht, da seine Schwester so-

fort zur Mutter rennt und alles sagt. Ich möchte ihn nicht hergeben, und im Grunde will er das auch nicht. Darüber konnten wir gerade noch sprechen. Was können Sie mir raten?

Bestina, 18, aus Emden

Dr. Sommer: Verlaß Dich weiterhin auf Dein Gefühl!

Man muß nicht für alles einen Grund liefern, den man erklären kann. Man kann sich auch auf sein Gefühl verlassen, wie Du. Du hattest wohl gemerkt: „Jetzt, und mit dem? – lieber nicht!“ Und das war ganz richtig.

„Zu jung“ ist ein mäßig guter Grund, denn Du kannst mit 18 oder mit 40 vor genau der gleichen Situation stehen wie jetzt mit 15.

Die Mädchen zogen mir die Hose aus

Hft. Ich habe noch ein Problem. Mein Glied ist viel zu klein für mein Alter (15). Als wir mit der Klasse im Freibad waren, haben mir die Mädchen im Wasser die Badehose ausgezogen! Ich mußte aus dem Wasser gehen und sie mir wiederholen. Die Lehrerin hat die Mädchen zwar bestraft aber mir hat es nicht geholfen. Was soll ich denn jetzt machen?

Ich werde in der Schule sehr oft von meinen Mitschülern geärgert. Einmal haben sie mir den Papierkorb aufgesetzt und mich ausgelacht, weil ich nicht wieder herauskommen konnte. So ärgern sie mich oft.

Als wir im Freibad waren, haben mir die Mädchen im Wasser die Badehose ausgezogen. Ich mußte aus dem Wasser steigen und sie mir wieder holen. Die Lehrerin hat die Mädchen bestraft, aber mir hat das nicht geholfen. Was soll ich wohl machen?

Tomy, 13, ohne Ortsangabe

Dr. Sommer: Wehr Dich endlich mal!

Du wehrst Dich zu wenig. Das nützen die anderen aus. Du kannst so

schön hilflos zappeln. Und sie rechnen damit, und deshalb können sie ihr böses Spiel mit Dir immer weiter treiben. Aber eigentlich warten sie darauf, daß Du Dich endlich mal wehrst. Dann würde das alles aufhören. Du mußt nur mal anders reagieren, als die anderen es erwarten. Denn so hilflos wie Du aussiehst, bist Du nämlich gar nicht. Werde mal etwas aggressiver! Das fordert Dich und bringt Dir Respekt ein.

Am besten ging es wahrscheinlich mit Humor und Phantasie. Etwa so: Den Papierkorb aufhehalten, und wenn der Lehrer gekommen ist, sagen: „Reich mir doch mal eine bitte meine Hefte herüber.“ Oder: „Kannst du mir mal deine Badehose geben? Dein Oberteil brauche ich wohl kaum.“

Und seine Schwester hört mit. Also läuft es darauf hinaus, daß Frauen um ihn kämpfen. Nur er kämpft nicht. Und solange er nicht kämpft, kann er nie Dein Partner werden, höchstens irgendwann einmal „Dir gehören“, und Du würdest dann seine neue „Mutter“. Willst Du das? Sicher nicht.

Versuch es so: Gib der Mutter zu verstehen, daß Du ihn ihr läßt. Sie soll ihr Muttersöhnchen behalten! Ist dieser volljährige Junge wirklich an Dir interessiert, wird er kämpfen.

Sie hänseln mich wegen meiner Kleidung

Ich habe überall Muttermale: am Hals, am Rücken und an den Armen. Es ist schrecklich für ein Mädchen. Ich traue mich nicht, ausgeschnitten oder rückentfrei zu tragen. Die Mädchen aus meiner Klasse lachen mich schon aus wegen meiner Kleidung. Sie sagen, ich bekäme nie einen Freund, wenn ich nichts Ausgeschnittenes tragen würde. Sie aber wissen meinen Grund nicht.

Kann man denn die Muttermale nicht irgendwie entfernen lassen? Mit meinen Eltern kann ich über dieses Problem nicht reden, sie würden mich auslachen. Angela, 14, aus Köln

Dr. Sommer: Wenn Du nichts sagst, kann Dir keiner helfen!

Deine Klassenkameradinnen wollen Dir wahrscheinlich helfen und Dich ermuntern, lockerer zu sein und Dich ansprechend zu kleiden. So lange sie nichts von Deinen Gründen wissen, sieht es für sie allerdings so aus, als wolltest Du überhaupt nicht auf sie hören, und sie kommen dann mit derartig krausen Argumenten. Du solltest wenigstens eine Ins Vertrauen ziehen und einmal ausgeschnitten und rückentfrei kommen. Frage sie dann, wie sie es findet. Freundliche Blicke und nette Bemerkungen werden Dir ganz gut tun.

Da Muttermale (Leberfleck, medizinisch: Naevus) ganz harmlos sind, kann man auch medizinisch was machen. Am besten gehst Du zu einem Hautarzt und läßt Dich gleich an die Universitäts-Hautklinik überweisen. Die Spezialisten dort können nur immer für den Einzelfall eine passende Behandlung finden. Da Du unter Deiner Haut leidest und Dein Selbstbewußtsein angekratzt ist, ist das für niemand und auch für Deine Eltern nichts zum Lachen. Sie sollen Dir einen Krankenschein geben, alles andere kannst Du selbst unternehmen.



In ganz dringenden Fällen könnt ihr die Mitarbeiter von Dr. Sommer Montag bis Freitag zwischen 12 und 13 Uhr, Dienstag und Donnerstag auch zwischen 18 und 19 Uhr unter der Nummer 089/5 99 24 16 erreichen. Die Anschrift von Dr. Jochen Sommer: Redaktion BRAVO, Augustenstraße 10, 8000 München 2

HELMANN, SMON, RUMPEL & SCHMIDT



Schaum gibt Ihnen zusätzlichen Schutz. Wollen Sie darauf verzichten?

Patentex oval ist ein Ovulum mit einem speziellen Wirkstoff, der die Spermien befruchtungsunfähig macht.

Das Besondere an Patentex oval ist dabei, daß es einen feinen, dichten Schaum entwickelt.

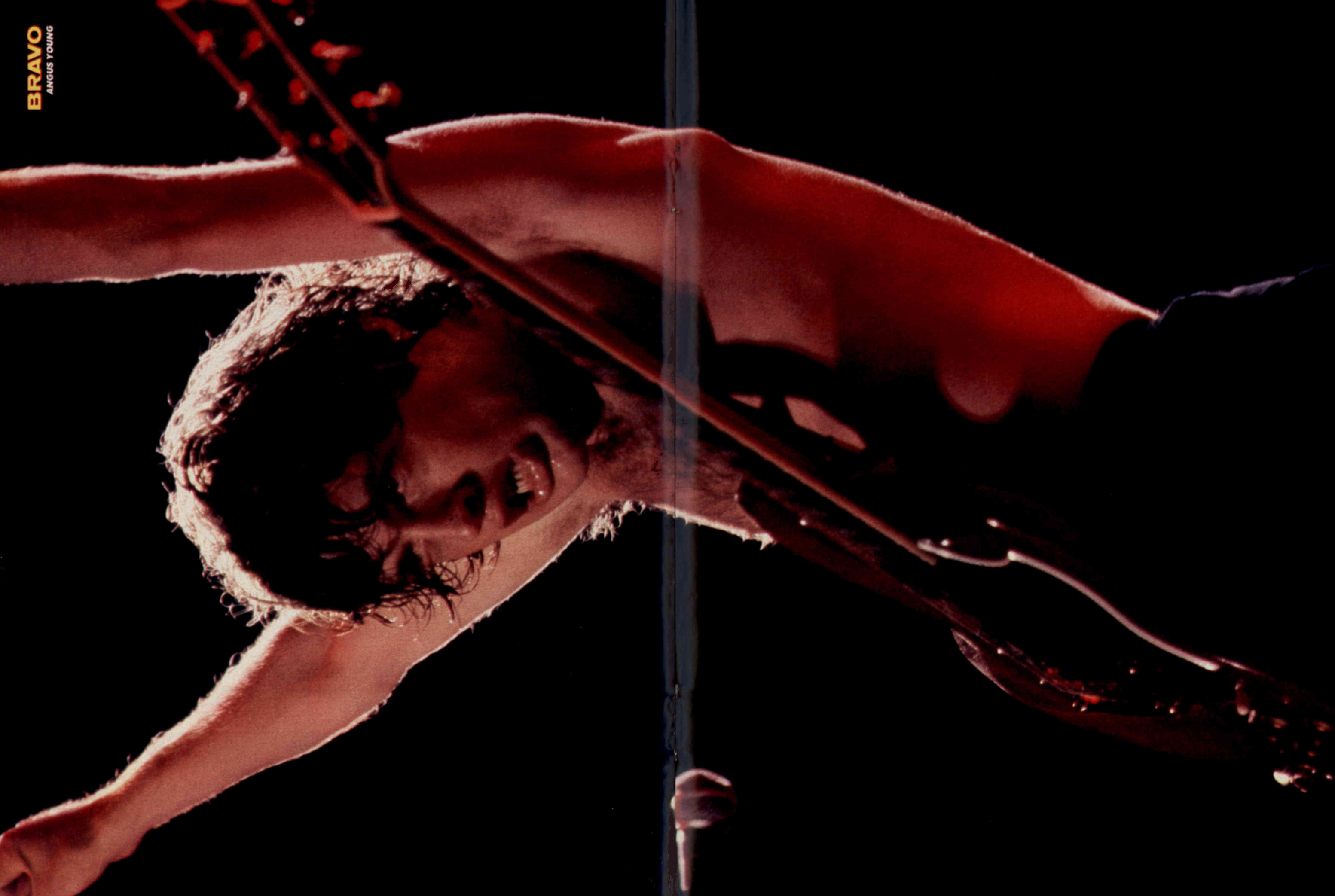
Dieser Schaum verteilt den Wirkstoff gleichmäßig in der Vagina und bildet zusätzlich eine stabile Barriere vor dem Muttermund.

Gleichzeitig vermittelt der Schaum ein angenehmes Feuchtigkeitsgefühl, welches das Zusammensein für beide Partner noch reizvoller macht.

Führen Sie das Schaum-Ovulum 10 Minuten vor dem Verkehr ein wie einen Tampon, dann sind Sie zuverlässig geschützt.

Durch den Wirkstoff. Und zusätzlich durch den Schaum.

Patentex oval® Zuverlässiger Schutz vor Empfängnis.







Meine Haut ist mein Kapital.

Den ersten Film hat Anja mit Erfolg hinter sich. Mit ihren 16 Jahren ist sie eigentlich in dem Alter, wo die Haut oft unberechenbar ist und zu Pickeln neigt. Bei Anja ist nichts davon zu sehen. Oder wird sie für ihre Rollen stark geschminkt? „Also wenn, dann ganz wenig. Überhaupt, richtig schöne Haut hab' ich erst, seitdem ich bewußt was dafür tue. Morgens trinke ich immer ein großes Glas Orangensaft mit einem Eßlöffel Bierhefe drin. Und dann natürlich mein Cover & Care.

Jeden Tag Hautbalsam und zweimal in der Woche die Rubbelmaske. Die rubbelt Pickel richtig weg und macht die Haut schön weich. Und wenn mal ein Pickel sprießt – wenn ich nervös bin, krieg' ich welche – kommt der Pickeltupfer drauf.

Es lohnt sich echt, konsequent was zu tun. Das sieht man ja bei mir. Oder?“

Bakteriell getesteter Wirkstoff gegen Pickel: Irgasan DP 300®. Dringt tief in die Haut ein, bekämpft Pickel wirksam und beugt neuen vor. Antiseptisch und auf den natürlichen pH-Wert der Haut abgestimmt.



Margaret
Astar

Zum Abschluß der „Vegas“-Serie zeigen wir noch mal die schönsten Urich-Fotos und

verraten das Geheimnis seines neuen Kino-Films:

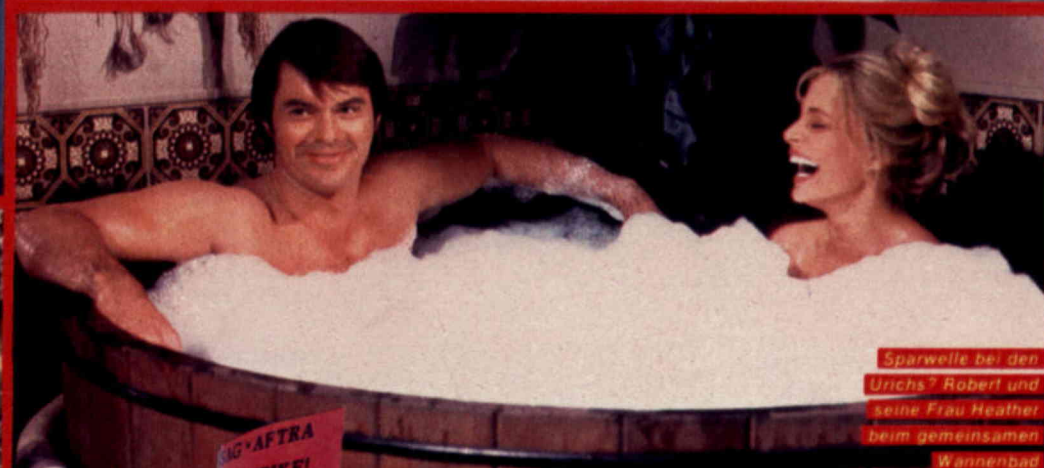
Robert geht auf den Horror-Trip



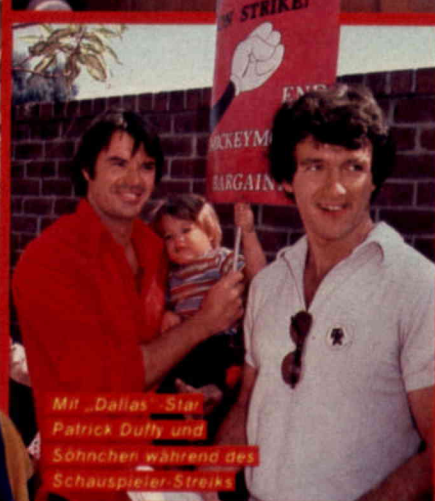
So liebten ihn seine Fans: Robert Urich als Privat-Detektiv Dan Tanna



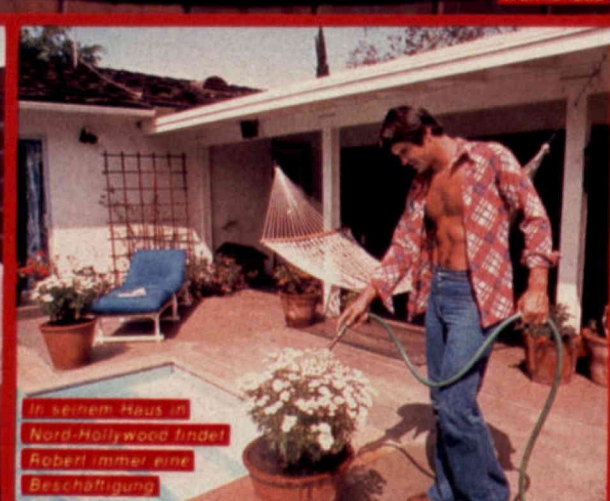
Mit Begeisterung arbeitet Robert in seinem Garten



Sparweile bei den Urichs? Robert und seine Frau Heather beim gemeinsamen Wannenbad



Mit „Dallas“-Star Patrick Duffy und Söhnchen während des Schauspielers Streiks



In seinem Haus in Nord-Hollywood findet Robert immer eine Beschäftigung



Dan Tanna ist am Ende: Zum letzten Mal hat er einen Mord aufgeklärt, gefährliche Unterwelt-Bosse gejagt und sich von hübschen Mädchen umschwärmen lassen. Mit der Folge „Laufsteg in den Tod“ hat sich der attraktive Privat-Detektiv von seinen deutschen Fans verabschiedet. Die beliebte TV-Serie „Vegas“ ist dahin... In den USA wurde sie sogar vorzeitig aus dem Programm genommen: Sie war den Amerikanern zu brutal. Robert Urich, der „Vegas“-Star, ist darüber nicht mal so traurig: „Eine Fernsehserie zu drehen, ist Mord. Da bleibt kaum Zeit für die Familie.“ Kein Wunder, daß er nach der letzten „Vegas“-Folge schnell beschloß: „Jetzt wird erst mal richtig Urlaub gemacht!“ Für mehrere Wochen zogen sich die Urichs in ihr Landhaus in den kanadischen Wäldern zurück, weitab vom hektischen Hollywood und den Glitzerpalästen von Las Vegas. Hobby-Angler Robert schwärmte: „Wunder-

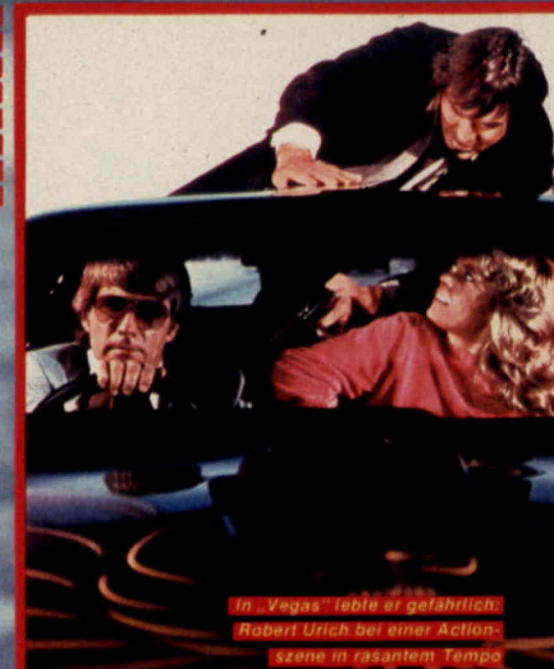
bar, sich um nichts anderes sorgen zu müssen als um das Wetter und ob die Fische anbeißen.“ Hier hatte der 34-jährige Schauspieler auch endlich einmal genug Zeit, um mit seinen Kindern zu spielen. Denn den dreijährigen Ryan Michael und die kleine Emily Rebecca, beide adoptiert, liebt er sehr. Nach diesen Ferien ging Robert mit der Komödie „Barfuß im Park“ auf Theater-Tournee. Und dabei reizten ihn zwei Dinge besonders: Seine Frau Heather Menzies war seine Bühnenpartnerin, und die Tournee führte durch den Mittelwesten der USA, somit auch durch seinen Heimatstaat Ohio. „Ich habe viele alte Freunde wiedergetroffen“, erzählt Robert begeistert. In Toronto, wo er geboren und aufgewachsen ist, feierte man ihn wie einen Helden. Bald rief ihn das Fernsehen nach Oregon: In dem Film-Reißer „Hell and High Water“ (Hölle und Hochwasser) spielt Urich den Teilnehmer einer Wildwasser-Expedition, die von einem brutalen Heckenschützen terrorisiert wird. Als eingefleischtem Naturmenschen gefiel Robert besonders eines: „Wir drehten fast nur unter freiem Himmel, mitten in der Wildnis. Das war nochmals Urlaub.“ Doch so richtig los geht es für ihn

erst in einigen Wochen, wenn er zum ersten Mal für einen Kinofilm vor der Kamera steht. Roberts Leinwand-Debüt heißt „Endangered Species“ (Gefährdete Arten). Die Story ist zur Zeit noch eines der bestgehüteten Geheimnisse von Hollywood. Nur soviel darf Mr. Urich verraten: „Es wird ein Horror-Streifen, in dem eine rätselhafte Seuche alles Leben auf Erden vernichtet.“ Seine Partner sind Nancy Allen, die zuletzt mit John Travolta in „Blow out“ zu sehen war, und der Country-Sänger Hoyt Axton. Wenn „Endangered Species“ ein Kassenerfolg wird, steht Roberts Filmkarriere nichts mehr im Weg. Dann hätte er geschafft, wovon er immer geträumt hat: den Sprung vom Bildschirm zum Leinwand-Star. „Machen wir uns nichts vor“, sagt er, „ich kenne keinen Fernsehkollegen, der sein Gesicht nicht auf der großen Kino-Leinwand sehen möchte. Ich mache da keine Ausnahme.“ Der schlaue Robert hat dabei noch einen Hintergedanken: „Wenn man filmt, hat man auch viel mehr Freizeit.“ Und die weiß der frühere Football-, Basketball-Spieler und Kurzstreckenläufer gut zu nutzen: Er hält sich mit Sport fit. Robert schätzt zwar ein behagliches Familienleben, aber Fett möchte er dabei um keinen Preis ansetzen. Dagmar Dunlevy

Fotos: Downie, Kahane, Lewis, Turdik, Vaughan



Glücklich wie am ersten Tag sind Robert und seine zweite Frau, die Schauspielerin Heather Menzies



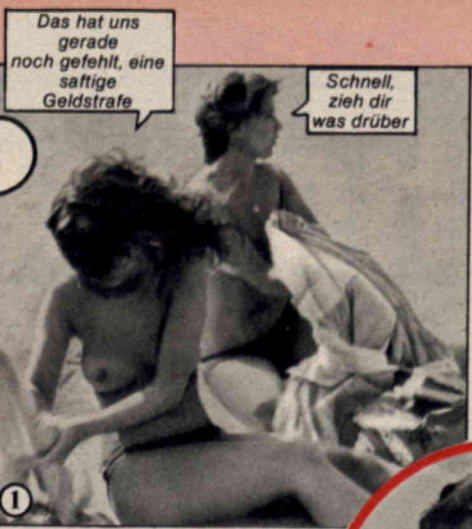
In „Vegas“ lebte er gefährlich: Robert Urich bei einer Action-szene in rasantem Tempo



Als Detektiv Tanna schaffte Robert Urich den internationalen Durchbruch. Bald gibt's ein Wiedersehen im Kino mit ihm

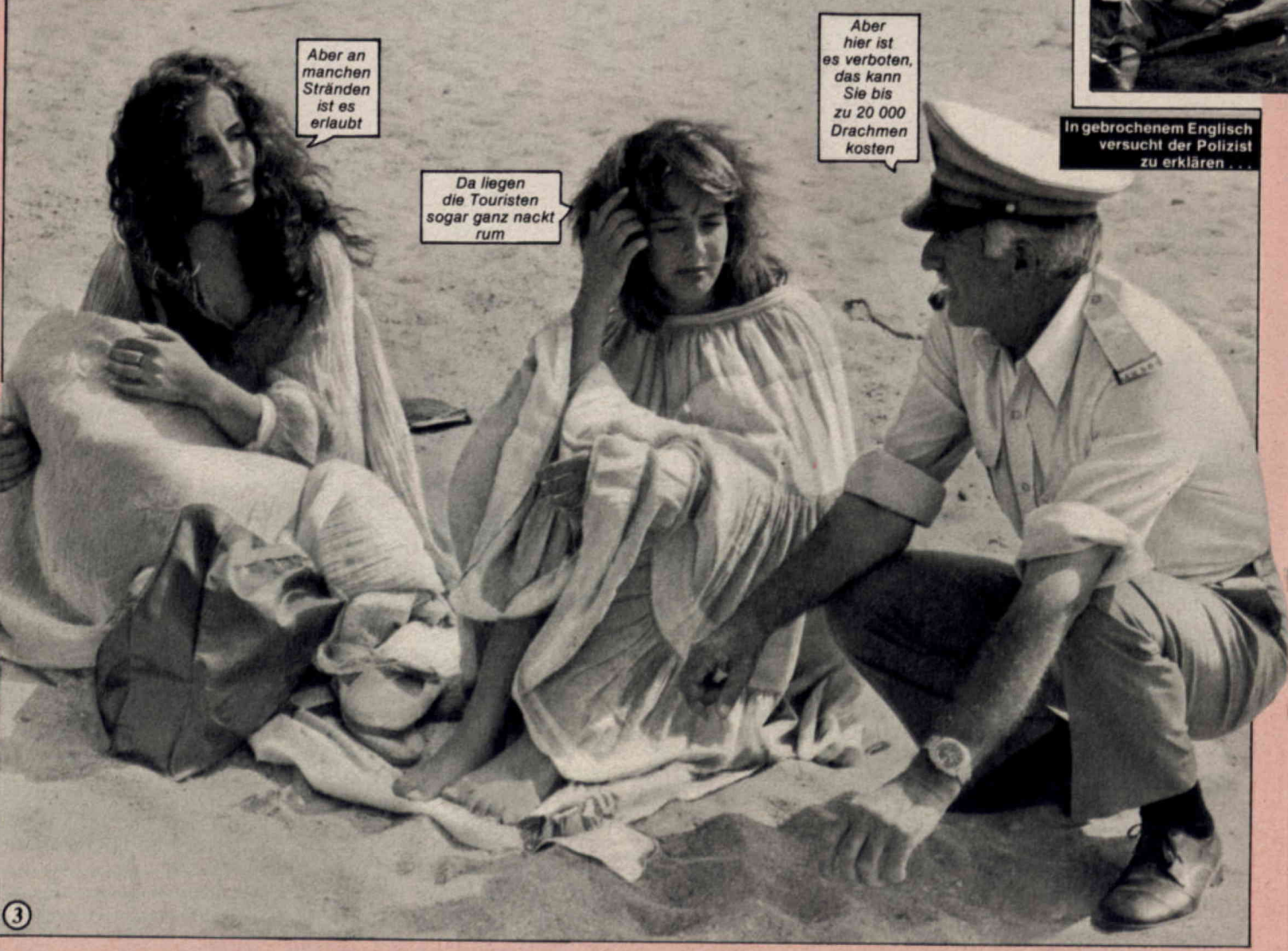
**Nur in
BRAVO!**
Foto-Love-Story

Was bisher geschah: Christa ist solo auf der griechischen Insel Ios gelandet. Sie hat sich am Campingplatz „eingemietet“ und sofort Kontakt mit Andrea bekommen. Am nächsten Tag liegen beide „oben ohne“ am Strand. Zu spät merken sie, daß ein Polizist sie beobachtet hat und geradewegs auf sie zukommt. Nacktbaden wird manchmal geduldet, doch meist wird es mit hohen Geldbußen bestraft...



Mit Jeans und Rucksack zur Insel der Träume

Auf der Flucht vor zudringlichen Typen





Christa und Andrea sind weitab der Hauptstraße



Machen
wir wieder



Christa ist unschlüssig



21

Mit den Haupttreffern:

2 Platten-Spieler



PC 910 ELAC

und 3 Trostpreise à 50 Mark

Zu gewinnen sind diesmal zwei quartzgesteuerte Plattenspieler. Sie lassen sich bequem an jedes Radio mit Tonabnehmer-System anschließen.

Wer eines dieser tollen Geräte oder 50 Mark gewinnen will, muß nur die „eingekreisten“ Buchstaben in der richtigen Reihenfolge lesen und dabei den Titel eines Kinofilms herausbekommen. Diesen Titel schreibt Ihr auf eine Postkarte, adressiert sie an **BRAVO**, Kennwort Rätsel, 8000 München 100 und schickt sie bis 5. Oktober '81 ab. – Mit **BRAVO 36** gewannen je einen **SONY-Walkman**: Stefan Seiler, München und Elisabeth Schuginal, Oberweser. Je 50 Mark bekommen: Resi Danzinger, Würselen; Claudia Dalk, Timmerndorferstrand; Olaf Kujaennek, Bad Grund; Hans Zerlett, Köln und Britta Gut, Tuttingen.



SVR 2128-3281

Wenn Ihr mehr Rätsel lösen wollt: Alle 14 Tage gibt es bei Eurem Zeitschriftenhändler die Riesen-Rätsel-Revue

Die Auflösung des Preisrätsels findet Ihr in BRAVO Nr. 42

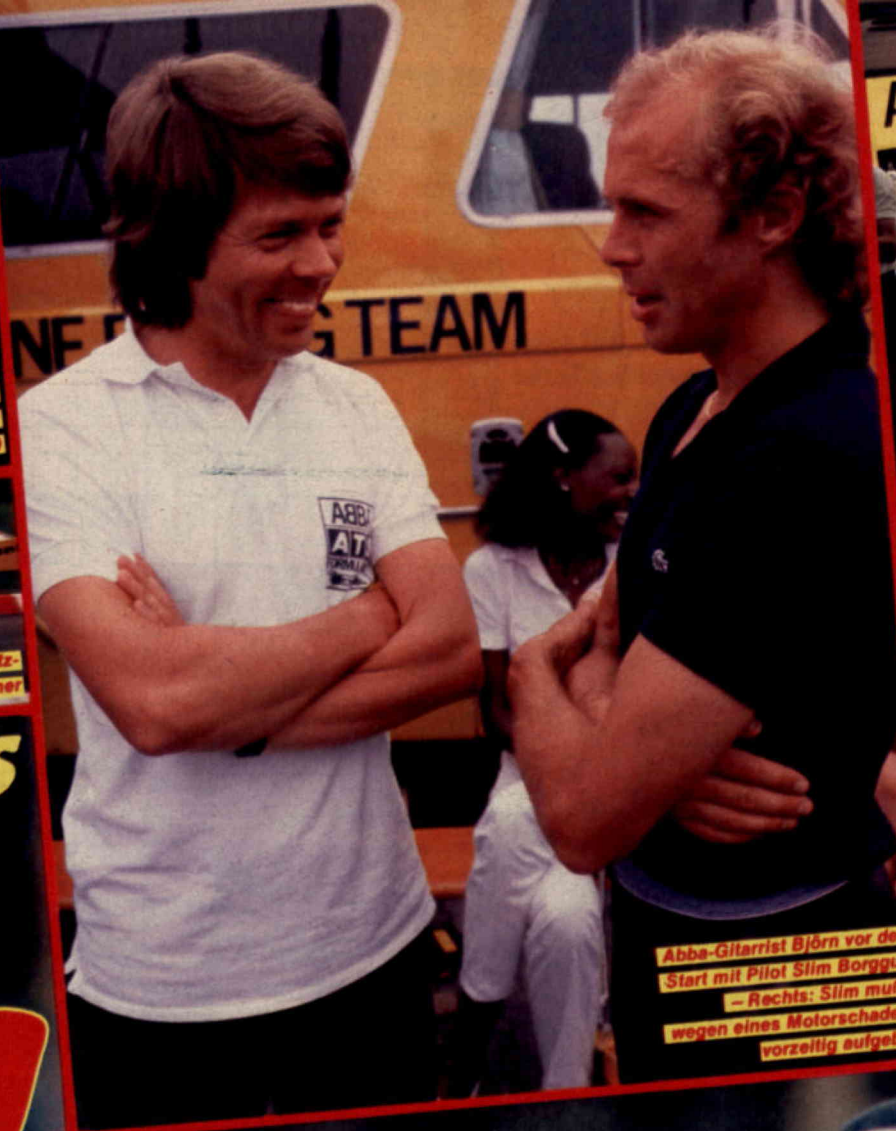


Björn beim Fachsimpeln an der Strecke. Mit dabei: seine zweite Frau Lena Källersjö (r.)



Über 300 km/h Spitze: Trotz dem fuhr Abba bisher hinterher

Das Geheimnis des Abba Renners



Abba-Gitarist Björn vor dem Start mit Pilot Slim Borgudd. — Rechts: Slim mußte wegen eines Motorschadens vorzeitig aufgeben



Die Spannung steigt! Der Abba-Wagen wird von Helfern an den Start geschoben



In der ATS-Box wird der Abba-Renner vor dem Rennen noch einmal durchgecheckt. Im Wintergrund Björn



Hockenheimring: beim „Großen Preis von Deutschland“. Im Getümmel an den Boxen fiel der blonde Typ im weißen T-Shirt mit dem ATS-Schriftzug nicht auf. Es war Björn von Abba, der sich meist in der Nähe des gelben ATS-Rennwagens aufhielt, an dessen Seiten in feuerroten Lettern „Abba“ prangt. Sicher ist vielen von Euch – zumindest auf dem Bildschirm – der Abba-Wagen aufgefallen, der in dieser Saison zum erstenmal im Formel-1-Zirkus mitfährt. Viele fragten sich: Sitzt da einer von Abba im Cockpit? Weit gefehlt! Der Pilot heißt Slim Borgudd, ist 34 Jahre alt und wirkte jahrelang bei vielen Abba-Plattenaufnahmen im Studio als Drummer mit. Autorennen fährt der gebürtige Schwede seit fünf Jahren. Doch für die Formel 1 fehlten ihm bisher rund 1,6 Millionen. Mit dieser Kleinigkeit sollen ihm Björn & Co. unter die Arme greifen haben, damit sich Borgudd ins deutsche ATS-Rennteam einkaufen konnte. Slim hatte Abba überreden können, seinen Renner für die Rennsaison '81 zu sponsorn. „Ein reiner Freundschaftsdienst von Abba“, betont Slim. Abba tut die Summe nicht weh, sie können sie als Werbungskosten von der Steuer absetzen. Schon als Junge trieb Slim sich ständig in der Werkstatt eines Familienfreundes rum, der alte Autos aufmöbelte. Slim

beherrschte die Technik bald perfekt. Trotzdem schlugen in seiner Brust zwei Herzen – eins für schnelle Motoren und eins für die Musik. Mit 16 versuchte er sich als Drummer in verschiedenen schwedischen Bands. Als Auto-Fachmann war er dabei gerngesehener Fahrer und Mechaniker für die Trucks, die die Instrumente von Konzert zu Konzert karrten. Mit der Formation „Solar Plexus“ brachte Slim es 1978 sogar zu einer Gold-LP. Bei einem Auftritt lernte Slim auch die Abba-Mitglieder kennen, mit denen sich im Laufe der Zeit eine enge Freundschaft entwickelte. Bei einem Gastspiel in London lud ihn ein Musikkollege ein, dessen For-

mel-Ford-Rennwagen zu testen. Slim war von dem heißen Gerät so begeistert, daß er die Fahrer Lizenz erwarb, den Wagen kaufte und 1979 zum erstenmal in der Formel 3 startete – anfangs recht erfolglos. Doch mit Hartnäckigkeit hatte er sich am Ende der Saison den dritten Platz in der Europameisterschaft erkämpft und stieg auf Formel 2 um. Doch sein Endziel, einen Platz in der Formel 1, erreichte er erst dieses Jahr mit Hilfe von Abba. Im Moment sieht es allerdings noch nicht so aus, als ob der Abba-Wagen ebenso hitverdächtig ist wie deren Songs: In Imola, seinem ersten Formel-1-Rennen, wurde Borgudd 13., dann fiel er mehrmals aus – zu Björns Enttäuschung.

Abba-Renner made in Germany: Slim Borgudd steuert den ATS-Formel-1-Renner (8-Zylinder-Ford-Cosworth-Motor, 3000 ccm, ca. 500 PS)

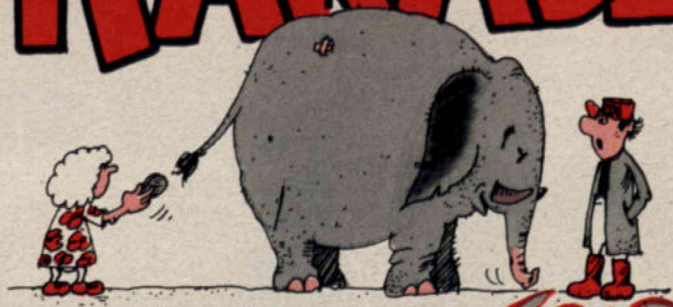
BRAVO-
Leser
machen
Witze

BRAVO- LACH-PARADE



(Dirk Vogel, Braunsfels)

Meinte die Kannibalenfrau zu ihrem Mann: „Du magst wohl meine Mutter, deine liebe Schwiegermutter, nicht?“ Und sie warf ihm stockfinstere Blicke zu. Der Kannibale beeilte sich zu sagen: „Doch, doch! Ich schätze sie sehr!“ Sagte die Kannibalenfrau: „Dann isß doch noch ein Stück!“
Sabine Harms, Jever

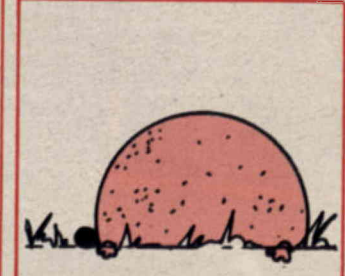


(Idee: Claudia Bachmann, Lörrach)

„Sie brauchen eine Brille, Frau. Das ist nicht der Rüssel!“

Herr Pomeisl erzählte am Stammtisch: „Stellt euch vor, 116 Prozent der deutschen Bevölkerung kann nicht Prozent-Rechnen!“
Erich Lantelme, Modautal

Was ist das?



Igel mit Glätze + Sonnenbrand
(Idee: Markus Diwo, Langenbach)

Sagte Paul im Kaufhaus: „Ich möchte einen Nachttopf!“ Fragte die Verkäuferin: „Groß oder klein?“ – „Am besten für beides!“
Doris Brix, Sevetal



„Unsere Mutti denkt an nichts! Einer mehr und wir wären eine Fußball-Mannschaft geworden!“

Verkehrszeichen



Achtung, Kannibalen!
(Idee: Katharina Rinaldi, Kempten)

Sagte der Turnlehrer in der Badeanstalt zu seinen Schülern: „Wir lernen jetzt tauchen. Wer nach einer Viertelstunde nicht wieder an die Wasseroberfläche kommt, bekommt eine Sechsl!“
H. M. Schobel, Mönchengladbach

Der Narben-Edy verabschiedete sich von seiner Braut, der Handtaschen-Lilly. Er mußte in den Knast einrücken. Sie küßten sich innig. Sie seufzten herzerbrechend. Dann sagte die Lilly unter Tränen: „Vergiß nicht, im Knast täglich das Fenstergitter zu gleßen. So rostet es rasch durch!“
Regina Gerstendörfer, München

Sagte der neue Museumswärter zum Direktor: „Sie werden mit mir zufrieden sein. Ich habe am ersten Tag schon drei Rembrandts verkauft!“
Bernd Hoberg, Vlotho

„Mein Freund fährt immer schwarz auf der Eisenbahn!“ – „Immer?“ – „Ja, immer!“ – „Wird das auf die Dauer nicht sehr gefährlich?“ – „Nein! Er ist Neger!“
Andreas Rensing, Gelsenkirchen

Sagte Frau Mummelmeyer zu Frau Biermüller: „Ich hörte, Ihr Sohn ist in Hollywood gelandet. Wie geht es ihm dort?“ Meinte Frau Biermüller: „Ausgezeichnet!“ – „Und wovon lebt er?“ – „Er vermietet Eheringe!“
Daniela Huwald, Salzgitter

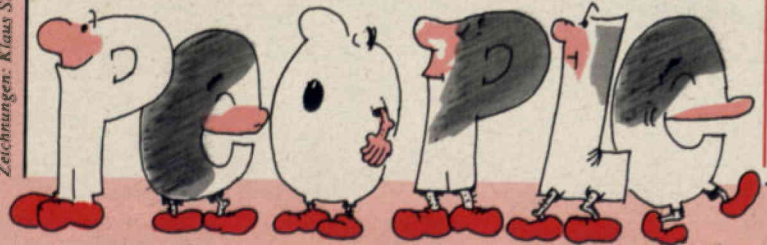
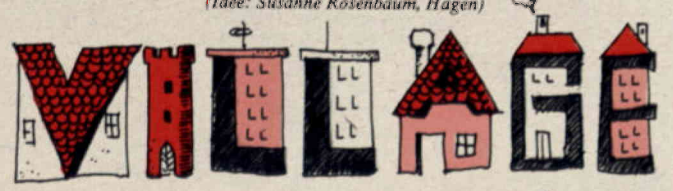


Die blutjunge Bankangestellte Susi kam verspätet nach Hause: „Tut mir leid, Daddy, aber wir haben heute auf der Bank Überstunden gemacht!“ Der Vater betrachtete das Mädchen. Dann sagte er: „Und zu allem Überfluß war die Bank frisch gestrichen!“
Annette Prühl, Walsrode

20 Mark sind leicht zu verdienen! Schickt gute Witze, prima Ideen zu Witz-Zeichnungen, zu „Was ist das?“ und „Namen sind im Bilde“ an BRAVO, Kennwort Witze, 8000 München 100. Was gedruckt wird, wird honoriert. Und, bitte, schreibt den Absender deutlich!

Namen sind im Bilde

(Idee: Susanne Rosenbaum, Hagen)



Betty Barclay



in
COLLECTION

links Jacke DM 189,-
Hose DM 89,-
rechts Jacke DM 189,-
Hose DM 79,-

*unverbindliche Preisempfehlung

BON

Machen Sie mit!
Gewinnen Sie bis zum 15. 11. '81 eines von 15 Modellen!
(1. Preis: ILLUS-Blazer mit Nappa-Hose)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Ab Mitte September erhalten Sie kostenlos Farbprospekte und Bezugsquellenangaben.
Alter... Konfektionsgröße...
BETTY BARCLAY,
Postfach 1015 40/ 5
6900 Heidelberg 1

Claudia hat mit ihrem Freund Bernd Schluß gemacht. Sie ist sich sicher, Bernd hätte sie die ganze Zeit mit einem Mädchen namens Susanne betrogen. Doch Bernd streitet alles ab. Er versteht Claudia nicht. Als sie sich auf einer Party treffen, ist auch diese Susanne dort.

„Ich möchte unbedingt, daß du hier Susanne kennenlernst“, sagte Bernd zu Claudia. Doch die antwortete wütend: „Spar dir deine Lügen...“



Brennende Herzen

fügt hatte, brachen wieder auf. Schließlich standen sie sich gegenüber.

„Hallo, Claudia!“ sagte Bernd und erschrak, als er den flammenden Blick in ihren sonst so sanften Augen sah.

„Hallo, Bernd!“ sagte Claudia mit rauher Stimme. Sie hatte geglaubt, darüber hinweg zu sein. Doch als sie ihm nun gegenüberstand und ihn anblickte, da wurde ihr mit überwältigender Macht bewußt, daß sie noch weit davon entfernt war. Das Schmerzlächeln war, daß sie ihn noch immer liebte, obwohl er sie auf so gemeine Art hintergangen hatte.

Sie konnte ihm das einfach nicht verzeihen, andererseits wußte sie jedoch auch nicht, wie sie ihn vergessen sollte. Als sie ihm nun gegenüberstand, erinnerte sie sich plötzlich wieder an all die wunderschönen Stunden und Tage, die sie miteinander verbracht hatten.

„Ich... ich wußte gar nicht, daß du auch zu dieser Party kommen würdest“, brach Bernd schließlich das bedrückende Schweigen, das für einige Augenblicke geherrscht hatte.

„Ja, das nehme ich dir ab“, erwiderte Claudia kühl und versuchte, ihre aufsteigende Wut zu beherrschen. Wenn er das gewußt hätte, hätte er Susanne sicherlich nicht mitgebracht!

„Kann mir mal einer erklären, was das alles soll?“ fragte Susanne nun, der nicht entgangen war, daß plötzlich eine merkwürdige Spannung zwischen Bernd und Claudia herrschte.

Fassungslos starrte Claudia Bernd an

Claudia warf ihr einen kurzen, abschätzenden Blick zu und sagte dann: „Bernd wird sicherlich eine gute Erklärung finden. Viel Spaß noch!“ Sie konnte einfach nicht länger in einem Raum mit Bernd bleiben, wollte sie nicht Gefahr laufen, die mühsam erzwungene Beherrschung über sich selbst zu verlieren.

„Du willst doch nicht etwa schon gehen?“ Bernds Stimme klang ehrlich enttäuscht.

„Oh doch“, antwortete Claudia

bitter. „Mir ist der Spaß an dieser Party gänzlich vergangen. Aber ihr werdet euch sicherlich gut amüsieren.“

„Bleib doch noch!“ bat Bernd, während Susanne verständnislos von einem zum anderen blickte. Auch andere waren auf sie aufmerksam geworden und blickten neugierig zu ihnen herüber. „Ich möchte unbedingt, daß du Susanne kennenlernst...“

Claudia funkelte ihn an: „Du hast wohl geglaubt, mir etwas vormachen zu können, nicht wahr? Aber zum Glück hat Wolfgang mich früh genug vor dir gewarnt. Sicherlich hast du Susanne dieselben Lügen aufgetischt wie mir. Mein Gott, wie ungeheuer großartig du dir doch vorkommen mußt!“

„Ich verstehe kein Wort!“ rief Susanne ärgerlich. „Was hat das alles zu bedeuten?“

Claudia merkte plötzlich, daß es im Partykeller ganz still geworden war. Jemand hatte die Stereoanlage ausgeschaltet, und alles starrte zu ihnen herüber. Ihr war weder nach öffentlicher Aufmerksamkeit noch nach sinnlosen Erklärungen zumute. Deshalb verließ sie schnell den Partykeller und rannte die Treppe hoch.

Es tat ihr leid, daß es zu einer so häßlichen Szene gekommen war. Sie hatte das nicht gewollt. Und ihr tat auch Susanne leid. Sie konnte ja nichts dafür und war eigentlich genauso betrogen worden wie sie selbst. Aber Bernd hatte ihren Ausbruch geradezu provoziert. Warum hatte er das nur getan? Warum nur?

Tränen liefen ihr über das Gesicht, und sie merkte es noch nicht einmal.

★ Eilige Schritte kamen über den Plattenweg, der vom Garten zur Straße führte. Claudia fuhr herum und fürchtete schon, Bernd könnte ihr gefolgt sein. Doch es war Wolfgang.

„Mein lieber Schwan“, sagte er mit einem grimmigen Lachen, als er sie erreicht hatte. „Das war ja regelrecht filmreif. Normalerweise habe ich ja was gegen derartige Szenen, aber in diesem Fall hatte ich meine Freude daran!“

„So?“ fragte Claudia aufgebracht. „Ich fand das alles andere als erfreulich. Du mußt einen merkwürdigen Geschmack haben.“ Sie fand Wolffangs Schadenfreude einfach abstoßend.

„Weißt du noch, wie du mir damals nachts am Pool eine Ohrfeige gegeben hast?“ Wolfgang lachte unbekümmert und schien die ganze Sache auf die leichte Schulter zu nehmen. „Ich stand ganz schön belämmert da. Aber gegenüber Bernd...“

„Laß mich in Ruhe!“ fiel Claudia ihm kühl ins Wort. Ihr war schon immer bewußt gewesen, daß Wolfgang sich mit ihr all die Mühe nur deshalb gemacht hatte, weil er hoffte, sie eines Tages doch noch herumzukriegen. Doch in diesem Moment ging ihr erst richtig auf, wie hinterhältig und abstoßend sein ganzes Verhalten war. Er hatte seinem ehemaligen Freund nachgespielt und ihn verraten. Das war

charakterlos. Und mit so einem wollte Claudia nichts zu tun haben. „Was ist denn nur in dich gefahren?“ wollte Wolfgang, völlig perplex, wissen.

„Du bist nicht die Bohne besser als Bernd“, sagte Claudia ihm offen ins Gesicht. „Und wenn du geglaubt hast, ich würde dir um den Hals fallen, nachdem Bernd mich so enttäuscht hat, dann hast du dich schwer verrechnet.“

Wolfgang schluckte schwer. „He, nun mal 'n bißchen langsam. Ich verstehe ja, daß du jetzt im Moment verdammt sauer bist... auf Bernd und wohl auch auf jeden anderen, der dir über den Weg läuft, aber deshalb mußt du doch nicht gleich alle in einen Korb schmeißen.“

Bevor Claudia etwas erwidern konnte, sagte Bernd hinter ihnen mit schneidender Stimme: „Ich glaube, du verstehst noch nicht einmal das Schwarze unter deinem Fingernagel!“

Überrascht drehten sich Claudia und Wolfgang um. Sie hatten ihn nicht kommen hören. Ein unverhohlener feindlicher und wütender Ausdruck beherrschte sein Gesicht.

„Du warst es also, der Claudia gegen mich aufgehetzt hat, ja?“ fragte Bernd und blieb vor Wolfgang stehen.

Wolfgang sah ihn höhnisch an. „Du verdrehst die Tatsachen, mein Freund.“

„Nur zu“, zischte Wolfgang gefährlich leise...“

„Du warst nie mein Freund und wirst es auch nie sein!“ fuhr Bernd ihn an.

„Darüber werde ich bestimmt hinwegkommen“, antwortete Wolfgang gelassen. „Aber kommen wir doch zurück zu den Tatsachen. Du hast gleich zwei Eisen im Feuer gehabt, und ich fühlte mich verpflichtet...“

„Red bloß nicht so geschwollen!“ fiel Bernd ihm nun wutentbrannt in die Rede. „Du hast von nichts eine Ahnung.“

„Nur zu!“ zischte Wolfgang gefährlich leise. „Sprich dich aus, du Tugendbold!“

„Du bist ein mieser kleiner Blindgänger. Und ohne das Geld deiner Eltern wärest du eine absolute Null. So jedoch bist du eine aufgeblasene Null!“

Wolfgang schlug ohne Vorwarnung zu. Bernd verteidigte sich so gut er konnte.

„Nimm zurück, was du gesagt hast!“ stieß Wolfgang hervor.

„Nicht... ein... Wort nehme ich... zurück!“ keuchte Bernd. Er erwischte Wolfgang am Auge.

„Ich mach dich fertig!“ zischte Wolfgang und gab nun alle Fairneß auf.

Claudia konnte das nicht länger mit ansehen. Ihr war, als würde sie jeden Schlag selber spüren, den Bernd einstecken mußte.

„Aufhören!“ schrie sie und warf sich zwischen die beiden. „Hört so-

fort auf! Ich schreie das ganze Viertel zusammen, wenn ihr nicht aufhört!“

Wolfgang ließ von Bernd ab. Blut rann aus seiner aufgeplatzten Unterlippe. Er spuckte aus und ging dann wortlos ins Haus zurück.

Bernd hockte auf der niedrigen Mauer und tastete vorsichtig über die Schwellungen in seinem Gesicht.

„Tut es weh?“ fragte Claudia besorgt.

Er blickte zu ihr auf und schüttelte den Kopf. „Nicht so wie das, was du mir angetan hast, Claudia“, sagte er niedergeschlagen.

„Was habe ich dir denn angetan? Du warst es doch, der...“

Bernd hob die Hand und seufzte: „Susanne ist meine Schwester.“

Genaugenommen ist sie meine Halbschwester“, begann Bernd nun zu erzählen. „Vor etwas mehr als achtzehn Jahren ging meine Mutter aus der DDR in den Westen. Sie war schwanger und völlig auf sich allein gestellt. Nach meiner Geburt gab sie mich sofort zur Adoption frei.“ Er stockte einen Moment. „Ich bin also ein Adoptivkind. Es ist schon komisch, wenn man das zum ersten Mal erfährt, daß die Eltern, die man liebt und für seine leiblichen Eltern hält, in Wirklichkeit Adoptiveltern sind...“

Zögernd griff Claudia nach seiner Hand. Sie wußte nicht, was sie sagen sollte. Entsetzen über das, was sie aufgrund voreiliger Schlußfolgerungen getan hatte, und ein unbeschreibbares Glücksgefühl vermischten sich in ihr.

Er räusperte sich. „Nun, für mich sind und bleiben sie meine Eltern. Ich könnte mir gar keine anderen vorstellen. Aber meine... Adoptiveltern dachten, ich hätte das Recht, zumindest meine leibliche Mutter kennenzulernen. Irgendwie war es ihnen gelungen, die Adresse meiner Mutter hier in Düsseldorf ausfindig zu machen. Sie waren es auch, die den ersten Kontakt zu

meiner Halbschwester Susanne herstellten. Irgendwie hatte ich Angst davor, meiner wirklichen Mutter zu begegnen. Deshalb habe ich mich mehrmals mit Susanne getroffen.“

„Oh Gott“, murmelte Claudia.

„Es war wirklich merkwürdig. Ich kann einfach nichts für diese Frau, die mich bei meiner Geburt weggegeben hat, empfinden“, gestand Bernd nachdenklich. „Die Tatsache, daß ich sie jetzt kenne, ändert nichts an der Tatsache, daß es für mich nur einen Vater und eine Mutter gibt – meine Adoptiveltern!“

Einen Augenblick herrschte Schweigen. Claudia hielt noch immer seine Hand. Wie sollte sie sich bloß entschuldigen?

„Ich liebe dich“, sagte Bernd plötzlich leise. „Du brauchst dich nicht zu entschuldigen. Ich hätte dir von Susanne und all dem erzählen sollen. Aber ich konnte es irgendwie nicht.“

Ihre Augen schimmerten feucht, als sie sagte: „Du machst es mir zu leicht, Bernd. Ich komme mir so... so gemein und schäbig vor, daß ich all das geglaubt habe.“

„Ich liebe dich“, hauchte Claudia glücklich

Bernd lächelte gequält. „Nun, Susanne ist wahrlich ein hübsches Mädchen.“ Und dann beugte er sich zu ihr vor und küßte sie zärtlich und flüsterte: „Doch dich liebe ich. Und jetzt laß uns nicht mehr darüber reden. Ich bin so glücklich, daß alles wieder gut ist.“

„Ich liebe dich“, hauchte Claudia ihm ins Ohr.

„Laß uns ein bißchen spazierengehen“, schlug Bernd vor und legte seinen Arm um sie, während über ihnen die Sterne wie geschliffene Diamanten auf schwarzem Samt funkelten.

ENDE

1981 by BRAVO und Autor. Foto: F. Gabowicz

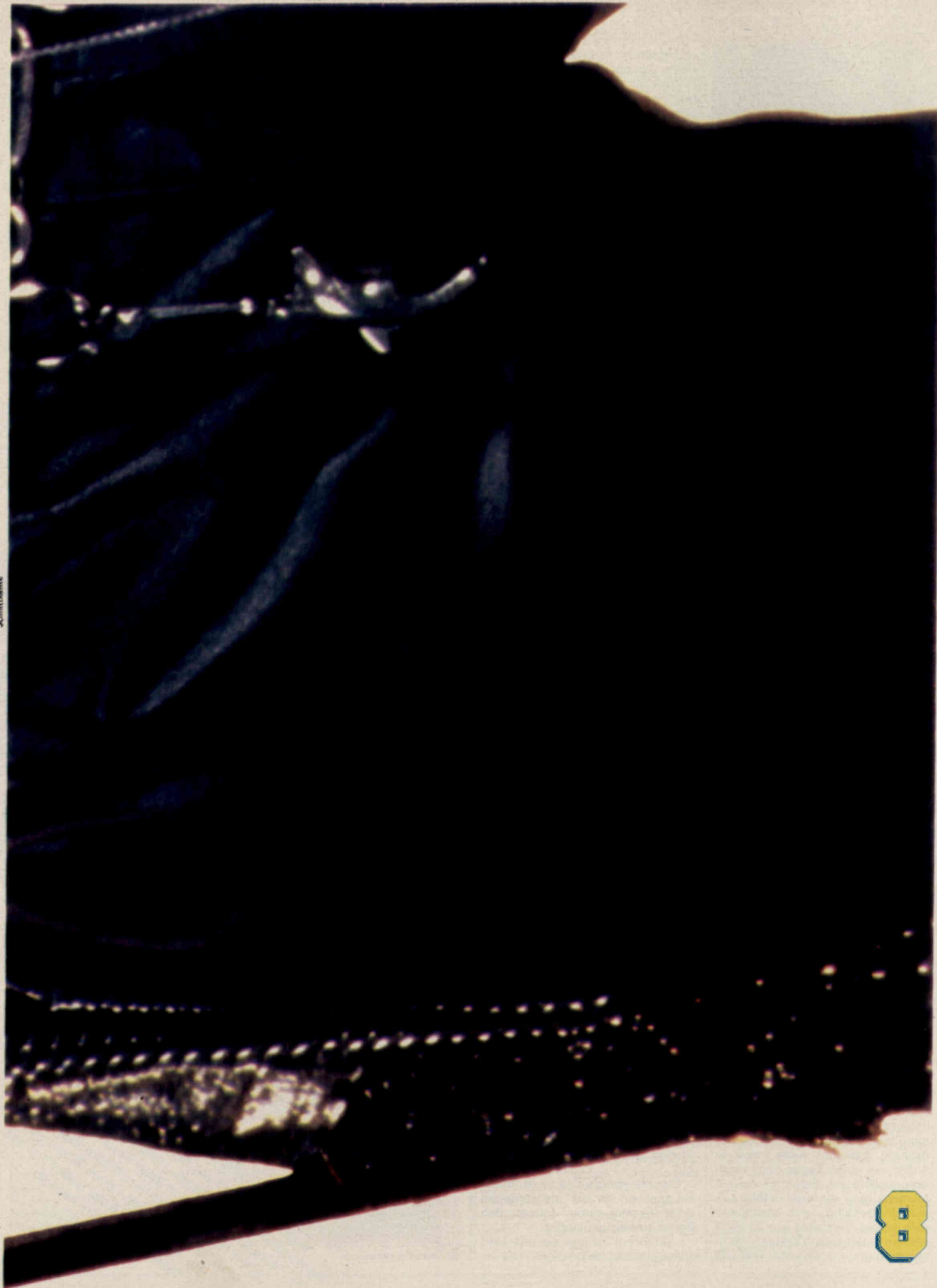
Lest mit - nächste Woche geht's los!!

Im nächsten BRAVO startet ein neuer spannender Roman von Alexander Frank

„Du, ich krieg ein Kind von dir!“

Lest mit - nächste Woche geht's los!!

Mona geht noch zur Schule, ihr Freund Michael ist Bankleerling. Eines Tages stellt sie fest, daß sie schwanger ist – eine Katastrophe in ihrer Situation. Michael fällt aus allen Wolken. Auch ihre Eltern flüchten aus. Alle sind für Abtreibung – doch Mona will nicht. Sie möchte ihr Baby unbedingt zur Welt bringen. Sie haut ab...
...s los!!



BRAVO- Starschnitt: ADAM ANT

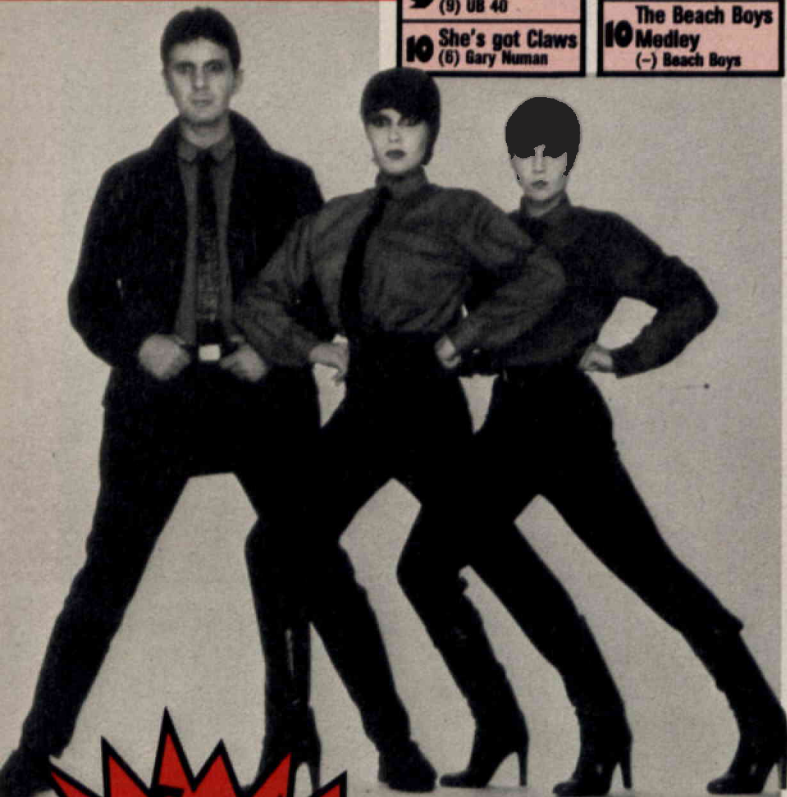
Sein Adams-Kostüm wächst und wächst. In dieser Folge des lebensgroßen Anti-Starschnitts zeigt Euch der Rock-Pirat bereits zwei seiner silbernen Totenkopf-Ringe. Also, weiter fleißig ausschneiden, sammeln und zusammenkleben. Vorsicht bei den Kleberändern. Sie dürfen nicht beschädigt werden. Das Gesamformat des Starschnitts beträgt 181 cm x 64 cm.

DIE BRAVO HIT-PARADEN DER WOCHE 40



GARY NUMAN fliegt um die Welt

Während sich seine Single „She's got Claws“ und das Album „Dance“ wie verrückt auf den Plattencharts drehen und in den Charts prima platziert sind, fliegt Gary Numan mit seinem Freund Bob Johnston in einer zweisitzigen Cessna 210 Centurion rund um den Erdball. 48 Zwischenlandungen werden sie einlegen, drei davon in Hamburg, Düsseldorf, München.



Ex-Sailor KAJANUS rockt elektronisch

Mit der Gruppe „Sailor“ („Gloss Mot Champagne“, „Girls, Girls, Girls“) stürmte Georg Kajanus in den 70er Jahren die Hitparaden. Dann verließ er die Gruppe und ging erst einmal auf ausgedehnte Weltreise. Jetzt kehrt er auf die Musikbühne zurück. Mit Phil und Frankie Boulter gründete er die Gruppe „Data“, die sich auf elektronischen Pop-Sound und textlich aufbrillante Themen stützt. „Fallout“ heißt ihre erste Single, die sie am 28. 9. in der ZDF-„Musicbox“ vorstellen werden.

AUSLANDS-HITS

Die englische und die amerikanische Hitliste basieren auf Fachzeitschriften aus Großbritannien und den USA

ENGLAND	AMERIKA
1 Tainted Love (1) Soft Cell	1 Endless Love (1) Diana Ross & Lionel Richie
2 Prince Charming (-) Adam & The Ants	2 Queen of Hearts (3) Juice Newton
3 Japanese Boy (2) Anka	3 Slow Hand (2) Pointer Sisters
4 Wired of Sound (-) CNY Richard	4 Stop draggin' my heart around (7) Stevie Nicks (mit Tom Petty)
5 Hold on tight (4) Electric Light Orchestra	5 Urgent (6) Foreigner
6 Love Action (3) Human League	6 The greatest American Hero (4) Joey Scarbury
7 Start me up (-) Rolling Stones	7 Who's crying now (9) Journey
8 Souvenir (-) Orchestral Manoeuvres in the Dark	8 Lady (You bring me up) (8) Commodores
9 One in ten (9) UB 40	9 No getting (10) Ronnie Milsap
10 She's got Claws (6) Gary Numan	10 The Beach Boys Medley (-) Beach Boys

SINGLE-BESTSELLER

Die offizielle Hit-Parade des Bundesverbandes der phonographischen Wirtschaft. Sie wird ermittelt durch Verkaufsumfragen in Schallplattenläden. Diese Liste gibt an, welche Single-Platten in Deutschland am häufigsten verkauft wurden. Veröffentlicht von der Fachzeitschrift „Der Musikmarkt“

1 Dance Little Bird (1) 18. Wk. Electronia's	26 Lay all your Love on me (30) 5. Wk. Abba
2 Bette Davis Eyes (2) 15. Wk. Kim Carnes	27 Love what's your Face (22) 2. Wk. Ingrid Kup
3 Rain in May (4) 2. Wk. Max Werner	28 Stars on 45 (30) 28. Wk. Stars on 45
4 Flieg nicht so hoch ... (3) 18. Wk. Nicolò	29 Mama Lorraine (NEU) Andrea Jürgens
5 Hold on tight (6) 5. Wk. Electric Light Orchestra	30 Crazy Musik (NEU) Ottawan
6 Only crying (6) 5. Wk. Keith Marshall	31 Loreley (28) 14. Wk. Dschingis Khan
7 You drive me crazy (14) 11. Wk. Shakin' Stevens	32 Wenn ich je deine Liebe ... (18) 6. Wk. Rex Gildo
8 Maledetta Primavera (10) 10. Wk. Loretta Goggi	33 Per Elisa (25) 8. Wk. Alice
9 Oh no no (7) 18. Wk. Bernie Paul	34 Caribbean Disco Show (31) 6. Wk. Lobo
10 Mama Lorraine (11) 4. Wk. G. B. Anderson	35 La Provence (32) 16. Wk. Mami Mouskouri
11 Chequered Love (9) 14. Wk. Kim Wilde	36 Ja, wenn wir alle Englein ... (27) 4. Wk. Fred Sonnenschein
12 Stars on 45 (Vol. 2) (10) 18. Wk. Stars on 45	37 Stand and deliver (22) 12. Wk. Adam & The Ants
13 Green Door (15) 3. Wk. Shakin' Stevens	38 Ai no corrida (38) 12. Wk. Quincy Jones
14 Cry (for our World) (12) 3. Wk. Frank Duval	39 Queen of Hearts (42) 4. Wk. Juice Newton
15 Kids in America (16) 23. Wk. Kim Wilde	40 Hands up (29) 22. Wk. Ottawan
16 Sarà perché ti amo (22) 11. Wk. Ricchi e Poveri	41 This ole House (46) 21. Wk. Shakin' Stevens
17 Agadou (21) 15. Wk. Saragossa Band	42 Birds of Paradise (34) 8. Wk. Peter, Sue & Marc
18 I've seen that Face before (17) 6. Wk. Grace Jones	43 Louise (We get it right) (35) 7. Wk. Jona Lewie
19 L. A. Goodbye (19) 12. Wk. Secret Service	44 Geh nicht (NEU) Hanne Haller
20 Seven Tears (13) 18. Wk. Goombay Dance Band	45 Malaika (40) 12. Wk. Boney M.
21 Happy Birthday (27) 8. Wk. Stevie Wonder	46 Visage (41) 2. Wk. Visage
22 Dich zu lieben (NEU) Roland Kaiser	47 Marliese (44) 7. Wk. Fischer-Z
23 Wem (26) 3. Wk. Howard Carpendale	48 Mind of a Toy (46) 18. Wk. Visage
24 Going back to my Roots (25) 8. Wk. Odyssey	49 In the Air tonight (38) 27. Wk. Phil Collins
25 Lieb mich ein letztes Mal (24) 21. Wk. Roland Kaiser	50 Back to the '60's (NEU) Tight Fit



Loretta Goggi: Ein dunkler Punkt

LORETTAS „verdammter“ Frühling

Der „verdammte Frühling“ hat ihr Glück gebracht: Loretta Goggi (31) ist mit ihrem Hit „Maledetta Primavera“ inzwischen die Nummer 8 in den deutschen Charts. Die rasselige Italienerin, mit Hauptwohnsitz Rom, wurde bereits mit elf Jahren durch diverse TV-Auftritte Italiens bekanntester Kinderstar. Ihren ersten Platten-Erfolg errang die Goggi 1975 zusammen mit ihrer Schwester Daniela. Sie landeten mit dem Lied „Go & Go“ auf Anhieb in den Ita-

EUROPE TOP-HITS

Das ist die Hit-Parade, die von Euch bestimmt wird. Wenn Du mitmachen willst, schreib bis jeweils Montag auf eine Postkarte: 1. Deinen internationalen Top-Hit der Woche; 2. Deinen deutschsprachigen Lieblings-Song; 3. Deine Lieblings-LP (jeweils Titel und Interpret). Anschrift: BRAVO-Hits der Woche, 8000 München 100

INTERNATIONAL	DEUTSCH	LP's DER WOCHE
1 Bette Davis Eyes (11) 12. Wk. Kim Carnes	1 Flieg nicht so hoch ... (1) Nicolò	1 Visage (1) Visage
2 You drive me crazy (4) 11. Wk. Shakin' Stevens	2 Lieb mich ein letztes Mal (3) Roland Kaiser	2 A wie Abba (2) Abba
3 Chequered Love (12) 12. Wk. Kim Wilde	3 Loreley (2) Dschingis Khan	3 Kim Wilde (4) Kim Wilde
4 Stars on 45 (Vol. 2) (3) 3. Wk. Stars on 45	4 Über sieben Brücken ... (4) Peter Maffay	4 Back in Black (9) AC/DC
5 Stand and deliver (17) 12. Wk. Adam & The Ants	5 Bill Haley (7) Ted Herold	5 Rock City Nights (3) Teens
6 Oh no no (6) 7. Wk. Bernie Paul	6 Dicke (8) Marius Müller-Westernhagen	6 Long Play Album (5) Stars on 45
7 Kids in America (8) 21. Wk. Kim Wilde	7 Die Besten sterben jung (6) Ted Herold	7 This ole House (8) Shakin' Stevens
8 Green Door (18) 2. Wk. Shakin' Stevens	8 Wem (9) Howard Carpendale	8 Revanche (7) Peter Maffay
9 Only crying (17) 2. Wk. Keith Marshall	9 Hallo Engel (5) Stefan Weggenschauen	9 Super Trouper (8) Abba
10 Seven Tears (11) 5. Wk. Goombay Dance Band	10 Frieden (-) Georg Danzer	10 Double Fantasy (10) John Lennon/Yoko Ono
11 Hands up (17) 17. Wk. Ottawan		
12 Sarà perché ti amo (12) 4. Wk. Ricchi e Poveri		
13 Mind of a Toy (10) 14. Wk. Visage		
14 In the Air tonight (20) 24. Wk. Phil Collins		
15 L. A. Goodbye (17) 8. Wk. Secret Service		
16 Happy Birthday (NEU) Stevie Wonder		
17 Per Elisa (NEU) Alice		
18 Eloise (8) 24. Wk. Teens		
19 Fade to Grey (15) 25. Wk. Visage		
20 Shaddap you Face (22) 22. Wk. Joe Dolce		
21 Lay all your Love on me (22) 3. Wk. Abba		
22 Hold on tight (NEU) Electric Light Orchestra		
23 Maledetta Primavera (14) 4. Wk. Loretta Goggi		
24 Agadou (14) 4. Wk. Saragossa Band		
25 Marliese (18) 8. Wk. Fischer-Z		

ROLANDS 20-Tage-Tour



Ob das gut geht? Der Berliner Schlagerstar Roland Kaiser, der mit „Dich zu lieben“ schon wieder einen Hit landete, plant für das Frühjahr 1982 eine 20tägige Solo-Tournee durch Deutschland. Roland: „Ich weiß, daß ich mit dieser Tournee ein Risiko eingehe. Viele Leute warten sicher darauf, daß ich dabei auf die Nase falle. Ich möchte mit dieser Tour beweisen, daß wir ein Zwei-Stunden-Programm voll durchziehen können.“ Ab 1. Oktober ist Roland aber erst mal mit „Stars & Hits '81“ (siehe Stars auf Tournee) unterwegs.

Stars auf Tournee

- ★ WOLFGANG AMBROS 29. 9. Rottweil; 30. 9. Stuttgart; 1. 10. Saarbrücken; 2. 10. Heilbronn; 3. 10. Nürnberg; 4. 10. Crailsheim; 6. 10. Ingolstadt; 7. 10. Augsburg; 8. 10. Augsburg (Tournee läuft weiter)
- ★ HARRY BELAFONTE 26. 9. Hamburg; 4. 10. Aachen; 7. 10. Würzburg; 9. 10. Freiburg (Tournee läuft weiter)
- ★ THE CRUSADERS 26. 9. Neu-Isenburg; 28. 9. Hannover; 30. 9. Hamburg
- ★ GENESIS 5. 10. Bremen; 6. 10. Essen; 8. 10. München (Tournee läuft weiter)
- ★ MIKE KRÜGER 25. 9. Bremen; 26. 9. Langen; 27. 9. Wittlich; 29. 9. Heilbronn; 7. 10. Bonn; 8. 10. Aachen (Tournee läuft weiter)
- ★ LAKE (Fortsetzung) 25. 9. Haßfurt; 26. 9. Heilbronn; 27. 9. Regensburg; 28. 9. Ingolstadt; 29. 9. Darmstadt; 30. 9. Roth/Nürnberg; 1. 10. Göttingen; 2. 10. Osnabrück; 3. 10. Hannover; 4. 10. Berlin
- ★ LUCIFER'S FRIEND (Fortsetzung) 27. 9. Bad Aibling; 29. 9. Meschede; 30. 9. Kirchheim
- ★ MARIUS MÜLLER-WESTERNHAGEN (Fortsetzung) 25. 9. Gießen; 27. 9. Augsburg; 28. 9. Offenbach; 29. 9. Heidelberg; 30. 9. Essen; 1. 10. Mainz; 4. 10. Berlin; 5. 10. Berlin; 6. 10. Hamburg; 7. 10. Hamburg; 8. 10. Hamburg
- ★ POLICE 1. 10. Stuttgart; 2. 10. Essen; 3. 10. Kassel; 5. 10. Freiburg; 6. 10. Rüsselsheim; 8. 10. Heidelberg; 9. 10. München; 10. 10. Neunkirchen

- ★ ZZ TOP & ROSE TATTOO 6. 10. Nürnberg; 8. 10. Offenbach (Tournee läuft weiter)
- ★ KARAT 1. 10. Wolfsburg; 2. 10. Salzkotten; 3. 10. Siedenburg; 4. 10. Hofheim; 6. 10. Alsfeld; 7. 10. Darmstadt; 8. 10. Ibbenbüren (Tournee läuft weiter)
- ★ BERNIE PAUL (Fortsetzung) 25. 9. Bietigheim; 30. 9. Braunlage; 1. 10. Hannover; 2. 10. Alsfeld; 3. 10. Braunschweig; 4. 10. Dortmund; 8. 10. Waldshut (Tournee läuft weiter)
- ★ STARS & HITS '81 Costa Cordalis, Paola, Ricky King, Roland Kaiser, Gottlieb Wendehals, Ute Berling 1. 10. Hannover; 2. 10. Emden; 3. 10. Hamburg; 4. 10. Wolfsburg; 5. 10. Lübeck; 6. 10. Bremerhaven; 7. 10. Osnabrück; 8. 10. Wesel

LP DER WOCHE

Das Roland Kaiser Super-Album!

ROLAND KAISER

Dich zu lieben

Dich zu lieben LP 203 944-502
MC 403 944-507 (in System S-Qualität)
Aus der Funk- und TV-Werbung!
Eine ARIOLA-Empfehlung

Kaiser-Fans, was wollt ihr mehr? Hier ist sein brandneues Super-Album mit 11 neuen, romantischen Liedern und allen Top-Hits wie „Lieb' mich ein letztes Mal“, „Amore mio“, „Schach matt“, „Dich zu lieben“ und extra nochmal „Santa Maria“. Eine LP, die keine Fan-Wünsche offen läßt.

Gratis! Für alle Musik-Fans unentbehrlich! Gratis!

Fordern Sie gleich heute per Postkarte unseren großen

Schallplatten/MC-Einkaufskatalog von A-Z

an! Er kostet nichts, ist unverdächtig und liefert Ihnen die neuesten Neuerscheinungen. Dieser Katalog ist eine wahre Fundgrube: superpreiswerte Hits Singles schon ab 49 Pfg., LPs/MCs schon ab 3,99! Alles fabrikfrische Originalmarkenqualität mit Garantie! Mit brandneuen Superhits bis Golden-Oldies-Raritäten sind alle Interpreten vertreten von ABBA über Bee Gees, Bonny M., Elvis Presley, Shakin' Stevens bis Zappa! Dazu tolle Werbeüberraschungen + überaus vorteilhafte Einkaufskonditionen. Über 100 000 zufriedene Dauerkunden in ganz Europa nutzen ständig unsere Riesenauswahl von über 30 000 Titeln und immer mehr begeisterte Musik-Fans kommen hinzu! Fordern Sie uns, verlangen Sie per Postkarte mit **deutlicher vollständiger Adresse** obigen Gratis-Katalog bei:

DISC-CENTER-GROSSVERSAND - Abt. B 40 - Postf. 120 - 6992 Weikersheim

schlank schlank E.B. 2000

Ess-Brremse-Dragées

zur Reduzierung des Appetits bei ernährungsbedingtem Übergewicht

Wer bekam die meisten Oscars?

Wetten, Du weißt es nicht? Antwort: Seite 129 im neuen »Guinness Buch der Rekorde«.

Für 29 Mark 80

in jeder Buchhandlung

Akne

quälender Ausschlag
Akne · Pusteln

Meist rasche Besserung

durch DDD Hautmittel mit dreifachem Heileffekt. Stoppt sofort den Juckreiz. Pflanz langfristig ein antibakterielles Wirkdepot in die Haut. Durchblutungsaktive Wirkstoffe fördern den Heilprozeß. In Apotheken. Auch in Österreich.

Bei Hautleiden DDD Hautmittel

DDD Hautmittel bei Ekzemen, Flechten, Ausschlag, Akne, Pusteln, Juckreiz, Fußpilz, Afterjucken - DDD Labor, Berlin 30

THE WILD SIDE

SONDERANGEBOT - DALLAS

- auf Kurzarm/schwarz T-Shirt

NUR DM 10,90

inkl. MwSt. + Porto

ROXY SUZUKI FLASH YAMAHA

COLLEGE-PULLI: DM 25,-

KURZARM: DM 12,-

LANGARM: DM 15,-

SCHWARZ, BLAU, WEISS, ROT
extra klein, klein, mittel, groß, extra groß
34-36 36-40 42-44 46-48 50-52

The Wild Side Pop-Rock T-Shirts GmbH

Wiesentalstraße 3
D-8500 Nürnberg 90
Tel. 0911 / 33 04 44

Für unsere Schweizer Leser:
Gebr. Arles & Co
Postfach 255
CH-8201 Schaffhausen
Tel. 05 34 80 11

AKTUELLE HITS aus den internationalen Charts

SONG DER WOCHE 40

Shakin' Stevens

Green Door

Text: Marvin Moore
Musik: Bob Davie

Midnight,
One more night without sleepin'.
Watchin',
Till the morning comes creepin'.
Green Door,
What's the secret you're keepin'?
There's an old piano
And they play it hot
Behind the green door.
Wish they'd let me in
So I could find out what's
Behind the green door.

Knocked once,
Tried to tell 'em I'd been there.
Door slammed,
Hospitality's thin there.
Wonder,
Just what's goin' on in there.
Saw an eyeball peepin'
Through a smoky cloud

Behind the green door.
When I said, „Joe sent me“,
Someone laughed out loud
Behind the green door.
All I want to do is
Join the happy crowd
Behind the green door.

Midnight,
One more night without sleepin'.
Watchin',
Till the morning comes creepin'.
Green door,
What's the secret you're keepin'?
There's an old piano
And they play it hot
Behind the green door.
Don't know what they're doin'
But they laugh a lot
Behind the green door.
Wish they'd let me in
So I could find out what's
Behind the green door.

Grüne Tür

Mitternacht,
Wieder eine Nacht ohne Schlaf.
Auf der Lauer,
Bis der Morgen angekrochen kommt.
Grüne Tür,
Was für ein Geheimnis verbirgst du?
Da ist ein altes Piano,
Und sie spielen es heiß
Hinter der grünen Tür.
Ich wünschte, sie ließen mich rein,
Daß ich rausfinden könnte, was
Hinter der grünen Tür ist.

Hinter der grünen Tür.
Als ich sagte, „Joe schickt mich“,
Lachte jemand laut auf
Hinter der grünen Tür.
Alles, was ich will, ist
Mich zu der lustigen Meute gesellen
Hinter der grünen Tür.

Mitternacht,
Wieder eine Nacht ohne Schlaf.
Auf der Lauer,
Bis der Morgen angekrochen kommt.
Grüne Tür,
Was für ein Geheimnis verbirgst du?
Da gibt's ein altes Piano,
Und sie spielen es heiß
Hinter der grünen Tür.
Ich weiß nicht, was sie tun,
Aber sie haben eine Menge zu lachen
Hinter der grünen Tür.
Ich wünschte, sie ließen mich rein,
Daß ich rausfinden könnte, was los ist
Hinter der grünen Tür

Einmal hab' ich angeklopft,
Versuchte denen zu erzählen,
Ich wäre schon mal da gewesen
Die Tür knallte zu,
Gastfreundschaft ist mies bei denen.
Ich frage mich,
Was da drin bloß los ist.
Ich sah ein Auge linsen
Durch eine Wolke von Rauch

Sandro Barretta präsentiert die neuesten Scheiben für den Plattenteller

DISCO DER WOCHE 40

Neue Singles

★ = nicht stark ★★ = könnte ein Hit werden
★★★ = stark hitverdächtig

Shakin' Stevens

Ich hab' Angst vor dieser Nacht" (Philips 6005 163) heißt die neue Single von **Marianne Rosenberg**. Ich weiß nicht, wie dieser Song von Peter Maffay und Bernd Meinunger in des Meisters eigener Version klingen würde. Mariannes Herzschmerz-Violinen-Arrangement kommt mir jedenfalls etwas old-fashioned vor. Sie sollte vielleicht doch mal über einen etwas kernigeren neuen Sound nachdenken (★).

Shakin' Stevens

daß sich die großen Fünf mal wieder zu einem Album und einer US-Tour aufgerafft haben. **Old Bill Wyman** hat mit „Je suis un Rock Star“ (A&M 9 157) auch noch eine Solo-Single rausgebracht – und zwar eine, die sich gewaschen hat. Mit dem schweren Stones-Sound hat dieses Meisterstück eingängiger Pop-Musik allerdings wenig gemein. Mit seinem ironischen Calypsobeat-Song ist Bill wirklich konsequent eigene Wege gegangen (★★★).

Shakin' Stevens

die schwarze Engländerin **Joan Armatrading** gehörte bei uns noch nie zu den großen Chart-Rennern. Wahrscheinlich liegt das an ihrer konsequenten Weigerung, mit ihrer Musik irgendwelche kommerziellen Kompromisse einzugehen. Ihre Fans, von denen es trotzdem gerade in Deutschland eine Menge gibt, werden über Joans

Shakin' Stevens

Für Teamwork sind die Stars der amerikanischen Szene im Gegensatz zu unseren immer zu haben. Und oft kommen bei solcher Zusammenarbeit interessante Ergebnisse raus. Das neueste Beispiel ist das Duo aus **Diana Ross** und **Commodores**-Boß **Lionel Richie** mit ihrem „Endless Love“ (Motown 10 007 125) – der Titelmelodie aus dem gleichnamigen Hollywood-Streifen mit **Brooke Shields**. Der Song ist zwar eine Riesen-Schnulze, aber die beiden alten Profis bringen soviel Feeling in dieses Liebeslied, daß das Zuhören in einer stillen Stunde am späten Abend zum absoluten Genuß wird (★★).

Shakin' Stevens

neue Single „I'm lucky“ begeistert sein. Ein absoluter Ohrwurm, dessen Melodie an ein Kinderlied erinnert. Das spartanisch-einfache Synthesizer-Schlagzeug-Arrangement läßt Joans Superstimme voll zur Geltung kommen (★★★).

Shakin' Stevens

neue Single „I'm lucky“ begeistert sein. Ein absoluter Ohrwurm, dessen Melodie an ein Kinderlied erinnert. Das spartanisch-einfache Synthesizer-Schlagzeug-Arrangement läßt Joans Superstimme voll zur Geltung kommen (★★★).

Shakin' Stevens

neue Single „I'm lucky“ begeistert sein. Ein absoluter Ohrwurm, dessen Melodie an ein Kinderlied erinnert. Das spartanisch-einfache Synthesizer-Schlagzeug-Arrangement läßt Joans Superstimme voll zur Geltung kommen (★★★).

STONES ein Stein rollt allein

LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP

Wendungen nehmen, alles aus. Mit- und Nachsingen ist bei seinen Werken natürlich ausgeschlossen – das kriegt stimmlich sowieso niemand hin. Dafür wird es einem bei diesem Album garantiert keine Sekunde langweilig beim Hören. Besonders beeindruckt war ich von „The long Goodbye“ und dem dramatischen „Hearts on the Floor“.

Roger Chapman & The Shortlist: Hyenas only laugh for Fun-LP-LineRecords 624850

Roger Chapman gehört schon seit den späten sechziger Jahren, als er mit **Family** Furore machte, zu meinen absoluten Favoriten unter den Rock-Sängern. Auch heute noch, im stattlichen Alter von 40 und schon etwas rundlich geworden, legt er eine der wildesten Bühnenshows der ganzen Rockszene hin. Das eigentliche Phänomen an dem Burschen aber ist seine Stimme, die wie rostiger Stahl klingt und die totale Power und Härte des ehemaligen Rocker-Präsidenten zum Ausdruck bringt. Auf seinem neuesten Album „Hyenas only laugh for Fun“ hat er sich offensichtlich zur Aufgabe gestellt, die Grenzbereiche seines wahrhaft dämonischen Organs auszuloten. Vom wütenden Kreischen bis zum gefühlsgeladenen Tremolo probiert er in den Songs, deren Rhythmus und Melodien ständig unerwartete überraschende

Smokie: Solid Ground - LP - RAK 064-64502

Smokie

Solid Ground heißt das neue Smokie-Album. Ob Chris, Alan, Terry und Pete nach ihrer Krise in den letzten zwei Jahren jetzt wirklich wieder „festen Boden“ unter den Füßen haben, muß sich erst noch zeigen. Musikalisch scheinen sich die vier eher aufs Experimentierfeld begeben zu haben. Im bewährten locker-melodischen Smokie-Stil sind nur noch drei der zehn Songs: Bobby-Vee-Oldie „Take good Care of my Baby“ (hitverdächtig), „Rock'n'Roll Woman“ und „Melody goes on“. Bei den übrigen Nummern basteln Smokie mit verschiedenen Stilrichtungen, mit deutlicher Tendenz

Dschingis Khan: Wir sitzen alle im selben Boot - LP - Jupiter 624 888

Dschingis Khan

mit einem „Freiheit- und Abenteuer“-Text („Die Fremdenlegion“, „Windjammer“, „Pistole-ro“ etc.). Ganz vorsichtig probieren Dschingis Khan neue Wege mit dem Wolfgang-Heichel-Song „We love you“ aus, der stark am amerikanischen Soft-Sound, wie ihn z. B. Barbra Streisand bringt, orientiert ist. Das ganze Album bringt wie gesagt kaum Neues, aber das erwartet wohl auch niemand von Leslie & Co. Für perfekte Unterhaltung zum Nebenbeihören sind sie allemal gut. Mein Anspieltipp: Der Titelsong „Wir sitzen alle im selben Boot“.

Dschingis Khan: Wir sitzen alle im selben Boot - LP - Jupiter 624 888

TEENS mit solidem Boogie

LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP

von vielen sicher schon sehnsüchtig erwartet – die neue **Teens-Single „New York“** (Hansa 103 469). Allen Trennungsgerüchten zum Trotz, über die Scheibe, die als Vorgeschmack auf das neue Album „**Explosion**“ veröffentlicht wurde, kann man nicht meckern. Nach ihrem Experiment mit „**Eloise**“ haben sie sich auf ihre eigentliche Stärke besonnen – soliden Boogie in Status-Quo-Manier (★★).

Meatloaf: Dead Ringer - LP - Epic 83 645

Meatloaf

in Riesen-Problem, mit dem sich Supergruppen wie **Fleetwood Mac** konfrontiert sehen, ist der Erwartungsdruck von Seiten der Fans und Kritiker, die sich von solch einer Band natürlich nur mit dem Besten vom Besten bedienen lassen wollen und zwar im gewohnten Sound. Kein Wunder, daß die Album-Produktionen immer teurer und aufwendiger werden und die Denkpausen zwischen zwei Platten immer länger. Immer mehr Band-Mitglieder nutzen diese Pausen, um ihre ganz persönlichen Ideen mit Solo-Projekten zu verwirklichen. Im Fall von **Fleetwood Mac**-Sängerin **Stevie Nicks** kam so mit „**Bella Donna**“ eine Superscheibe zustande. Die zehn Songs des Albums machen deutlich, welch gewaltigen Einfluß die Lady auf den Mac-Sound hat. Bei ihren meist melancholischen Country-Balladen stimmt alles – von der Melodie bis zum perfekt ausgetüftelten Arrangement. Die stärksten Momente hat Stevie allerdings bei „**Stop draggin' my Heart around**“ und „**Outside the Rain**“, wo sie von Tom Petty's metallischer Gitarre unterstützt wird.

Meatloaf

Meatloaf

Meatloaf

Stevie Nicks: Bella Donna - LP - Modern Records 38-139

Stevie Nicks

Stevie Nicks

Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP-Kritik • LP

Meatloaf: Dead Ringer - LP - Epic 83 645

Meatloaf

Meatloaf

Meatloaf

Meatloaf

Meatloaf

Stevie Nicks: Bella Donna - LP - Modern Records 38-139

Stevie Nicks

Stevie Nicks

**BRAVO-Film
Foto-
Roman
Teil 3**

**Jetzt im Kino:
Die Schulhof-
ratten
von Chicago**

My Bodyguard

Eine Schüler-
bande erpreßt
gewissenlos
ihre jüngeren
und schwächeren
Mitschüler.
Wer nicht bezahlt,
bekommt Prügel

Matt Dillon
als Melvin
Moody
Chris
Makepeace
als Clifford
Adam
Baldwin
als Rick

Was bisher geschah:
Der kleine Clifford und der Hüne Rick sind Freunde geworden. Rick wurde zum Leibwächter von Clifford. Er schützt ihn vor Melvin Moody, dem Boss einer Schülerbande, die von den Mitschülern Geld erpreßt. Moody wagt nicht, es persönlich mit Rick aufzunehmen. Er hat den glatzköpfigen Schläger Mike engagiert, um Rick „fertigzumachen“. Und Rick, der nach dem Tod seines kleinen Bruders Schuldkomplexe hat, läßt sich von Mike ohne Gegenwehr zusammenschlagen...

Mein Bruder und ich waren allein. Wir spielten mit dem Gewehr meines Vaters. Er grabschte danach, und ich habe nicht aufgepaßt. Plötzlich knallte es. Mein Bruder war sofort tot. Ich habe ihm das Gewehr in die Hand gedrückt und meinem Vater gesagt, er hätte sich allein erschossen

Es war doch nicht deine Schuld. Du kannst doch nicht ewig mit diesen Selbstvorwürfen leben

Eh, wo habt ihr Typen denn meine Maschine gefunden? Wart ihr vielleicht angeln?

Moody, du bist ein echtes Schwein

Nach diesem Vorfall ist Rick für längere Zeit verschwunden. Er kommt auch nicht mehr zur Schule. Clifford sucht ihn verzweifelt. Eines Tages taucht Rick vor Cliffords Haus auf. Bei dieser Gelegenheit erzählt Clifford, wie der Unfall mit Ricks Bruder wirklich geschah. Rick beichtet alles

Hilflos liegt Rick am Boden. Mike gibt ihm noch einen Tritt

So, du Mistkerl. In Zukunft läßt du Moody in Ruhe. Er wird in der Schule wieder abkassieren

1

Ich hab's geschafft. Jetzt bin ich wieder die Nummer eins

Tu es nicht, Moody, tu es nicht

2

Moody plant eine weitere Gemeinheit: Er schnappt sich Ricks Motorrad und schiebt es in den See. Clifford will dazwischen, wird aber von Moodys Freunden festgehalten. Auch Rick muß hilflos zusehen

Rick läßt sich von Clifford überreden, noch einmal neu zu beginnen. Als erstes holen sie das verbeulte Motorrad aus dem See

Dann donnern wir wieder los

Ich richte die Maschine wieder her

4

7

Du wirst wieder Prügel bekommen

Rick ist stärker. Da greift Moody plötzlich ein und hält Rick von hinten fest

So, Mike, schlag ihn jetzt zusammen

Okay, Moody

8

Du miese Sau, Moody

Clifford kann nicht mehr ruhig zusehen. Er stürzt sich mit aller Kraft auf Moody, um seinem Kumpel zu helfen

9

Du schaffst ihn schon. Schlag ihn auf die Nase. Immer auf die Nase

Ich werd's versuchen

Rick hat in der Zwischenzeit Mike zu Boden geschlagen. Er hilft Clifford wieder auf die Beine, denn Moody scheint doch der Stärkere zu sein

10

Das Blatt wendet sich. Clifford hat keine Angst mehr. Er greift beherzt an. Moody muß einige harte Schläge einstecken

So, du Mistkerl, jetzt mach' ich dich fertig

11

Moody haut geschlagen ab. Er wird nie wieder Geld von seinen Mitschülern erpressen...

14

Du hast es geschafft, Clifford

Schau dir Moody an! Mit gebrochener Nase sieht er noch toller aus

Du hast mir die Nase gebrochen. Oh, Gott! Meine Nase!

Clifford hat es geschafft. Moody ist k.o.

12

13

15

Sag mal, Moody, du bist ja richtig stark. Willst du jetzt nicht mein Leibwächter werden?

Kein Interesse!

Alle sind froh, daß es die „Schulhofratten“, wie die Moody-Bande genannt wurde, nicht mehr gibt

Da stellt sich ihnen erneut der hinterhältige Moody in den Weg

5

Moody ruft sofort Mike, der sich auf Rick stürzt. Aber diesmal wehrt sich Rick. Ein harter Kampf beginnt

6

ENDE

BRAVO-FERNSEHPROGRAMM VOM 28.9.-4.10

Montag 28.9.

1. PROGRAMM

16.10 Tagesschau
16.15 Die Weihnachtstraße in der Laguna (Seniorenprogramm)
17.00 Spaß am Montag Mit Thomas und Zini
17.50 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Abendschau aktuell 18.15 Der Aussteiger 19.10 Abendschau 19.30 Sport FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Kumpel mit Chauffeur 18.45 Unheimliche Geschichten 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Die Sportschau 18.30 Berichte vom Tage 18.55 St. Pauli Landungsbrücken 19.25 Landesprogramme BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Theater im Kaffeegarten 18.50 Polizeiposition 1 19.25 Buten & binnen BERLIN: 18.00 Presseschau 18.05 Auf Achse 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 18.00 Singen um Sech 18.20 Kumpel mit Chauffeur 18.55 Unheimliche Geschichten 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00 Abendschau 18.30 Kumpel mit Chauffeur 19.10 Unheimliche Geschichten 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson 18.30 Halb 7 18.00 Countdown wird immer 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

20.00 Tagesschau
20.15 Strumpet City - Stadt der Verlorenen (5) Serie Fitz wird zum Verarbeiter in der Glöckerei befördert

21.10 Drogen - kein dankes Jugendzine - Drogenzene

21.15 „Eine Zensur findet nicht statt“ Interviews zur Pressefreiheit

21.45 Bitte umhüttern Das Magazin berichtet unter anderem über Jean Michel Jarre, der elektronische Musik komponiert

22.30 Tagesthemen

23.00 Der Cowboy Amerik. Spielfilm (1972) Der Texaner Coop will als Rodeo-Star groß ins Geschäft kommen

0.50 Tagesschau

2. PROGRAMM



Vera und Peter Martin (Susanne Bock und Til Erwig) sind glücklich: Ihr entführter Sohn Jan (Andreas Fröhlich) ist gefunden worden („Bitte keine Polizei“, ZDF, 18.20 Uhr)

16.30 Warum Christen glauben Sendereihe

17.00 heute

17.10 Lausie „Pflegekinder“

17.40 Die Drehscheibe

18.20 Bitte keine Polizei „Jan ist verschwunden“ Mit Philipp Geigl u. a.

19.00 heute

10.30 Musicbox mit Désirée

Mit Data, Hazel O'Connor, Motörhead, Alain Chamfort, Amie Stewart, Peter Gorski Band, Loretta Goggi und Genesis

20.15 Stichproben Informationen für Verbraucher

21.00 heute-journal

21.20 Der Mann aus Marmor Poln. Spielfilm (1976)

23.55 heute

3. PROGRAMM



Little Joe (Michael Landon) und die anderen „Bonanza“-Helden sind wieder da - aber nur für Südwest-Seher (Südwest III, 19.30 Uhr)

MÜNCHEN

19.00 Faszinationen Surfen (Kurzfilm) 19.15 Tödliche Tieren (Amerik. Spielfilm, 1958, mit Burt Lancaster u. a.) 21.00 Blickpunkt Sport 22.00 Der Maler des Kaisers (Film)

FRANKFURT

20.15 Standpunkte (Magazin) 21.10 Autoreport 21.15 Detektiv Rockford (Krimi-Serie) 22.00 Filmmagazin 22.45 ... Ich gehe in ein anderes Land (Film über ein Gedicht)

KÖLN

20.15 Der unvergessene Krieg/Teil 3 (Dokumentation) 21.15 Montagabend im Dritten

SÜDWEST

(Stuttgart, Baden-Baden, Saarbrücken) 19.00 Mit Weltenbummlern unterwegs 19.30 Bonanza/Teil 1 (Serie) 20.20 Der Archon (Über einen Nachrichtenverkäufer) 21.16 Das Beste von Ernie

Dienstag 29.9.

1. PROGRAMM

16.10 Tagesschau
16.15 Ortona in den Abruzzen Bericht

2. PROGRAMM

16.15 Mosaik Für die ältere Generation

17.00 heute

17.10 Kompass - Ordnung und Unordnung (5) -

17.40 Die Drehscheibe Maynard stellen ihren neuen Titel „Rio“ vor

18.20 Tom und Jerry Zeichentrickserie

19.00 heute

Edgar Wallace

19.30 Die seltsame Gräfin Deutscher Spielfilm (1961)

21.00 heute-journal

21.20 „Mir gefällt das Leben eigentlich“ Bericht über einen Behinderten

22.05 5 nach 10 Thema: Olympische Spiele ansch.: heute



Nur knapp entgeht Margaret (Brigitte Grothum) ethischen Mordanschlägen. Hat es auch Bresset (Klaus Kinski) auf sie abgesehen? („Die seltsame Gräfin“, ZDF, 19.30 Uhr)

2.00 Tagesschau

20.15 Was bin ich? Heiteres Beruferaten

21.00 Panorama Berichte - Analysen - Meinungen

21.45 Dallas „Dreieck“ Mit Steve Kanaly, Kate Mulgrew u. a.



Ray Krobb (Steve Kanaly) hat sich in eine attraktive Sängerin verliebt, doch J. R. will sie ihm ausspannen („Dallas“, ARD, 21.45 Uhr)

22.30 Tagesthemen

23.00 Life: Ingrid Caven Film

23.45 Tagesschau

3. PROGRAMM

16.15 Mosaik Für die ältere Generation

17.00 heute

17.10 Kompass - Ordnung und Unordnung (5) -

17.40 Die Drehscheibe Maynard stellen ihren neuen Titel „Rio“ vor

18.20 Tom und Jerry Zeichentrickserie

19.00 heute

Edgar Wallace

19.30 Die seltsame Gräfin Deutscher Spielfilm (1961)

21.00 heute-journal

21.20 „Mir gefällt das Leben eigentlich“ Bericht über einen Behinderten

22.05 5 nach 10 Thema: Olympische Spiele ansch.: heute

MÜNCHEN

18.00 Abendschau aktuell 18.15 Ein Fall für Münnli 18.45 Unter unserem Himmel 19.15 Abendschau FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Eine amerikanische Familie 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Der Aussteiger (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Der Aussteiger (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Tatmotiv Angst 19.25 Buten & binnen BERLIN: 18.00 Presseschau 18.05 Oh, Mary ... 18.35 Frauenleben 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 18.00 Quiz um Sech 18.25 Eine amerikanische Familie 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Halb 7 18.40 Goldene Zeiten (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

FRANKFURT

18.00 Abendschau aktuell 18.20 Sonnen, Wein und bunte Mäuse 18.50 Jetzt red i FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Kluge Henriette 18.45 Drei Damen vom Grill 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Goldene Zeiten (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Lieber Onkel Bär 18.50 Drei Damen vom Grill 19.25 Buten & binnen BERLIN: 18.00 Presseschau 18.05 Polizeiposition 1 18.30 Politik in Berlin 18.45 Hubschrauber-Rettungsdienst 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 18.00 Saarbrücken um Sech 18.20 Kluge Henriette 18.55 Drei Damen vom Grill 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

KÖLN

18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

SÜDWEST

19.00 Pop Stop (Mit Thomas Gottschalk und Anthony) 19.50 Provinzchauspieler (Pol. Spielfilm, 1978) 21.35 Adolf Wölfl (Künstler-Porträt)

NORD

20.15 extra drei (Wochenschau) 21.00 Politik am Mittwoch 22.05 Meine brillante Karriere (Austral. Spielfilm, 1978)

2. PROGRAMM

16.15 Mosaik Für die ältere Generation

17.00 heute

17.10 Kompass - Ordnung und Unordnung (5) -

17.40 Die Drehscheibe Maynard stellen ihren neuen Titel „Rio“ vor

18.20 Tom und Jerry Zeichentrickserie

19.00 heute

Edgar Wallace

19.30 Die seltsame Gräfin Deutscher Spielfilm (1961)

21.00 heute-journal

21.20 „Mir gefällt das Leben eigentlich“ Bericht über einen Behinderten

22.05 5 nach 10 Thema: Olympische Spiele ansch.: heute

MÜNCHEN

18.00 Abendschau aktuell 18.15 Ein Fall für Münnli 18.45 Unter unserem Himmel 19.15 Abendschau FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Eine amerikanische Familie 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Der Aussteiger (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Der Aussteiger (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Tatmotiv Angst 19.25 Buten & binnen BERLIN: 18.00 Presseschau 18.05 Oh, Mary ... 18.35 Frauenleben 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 18.00 Quiz um Sech 18.25 Eine amerikanische Familie 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Halb 7 18.40 Goldene Zeiten (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

FRANKFURT

18.00 Abendschau aktuell 18.20 Sonnen, Wein und bunte Mäuse 18.50 Jetzt red i FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Kluge Henriette 18.45 Drei Damen vom Grill 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Goldene Zeiten (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Lieber Onkel Bär 18.50 Drei Damen vom Grill 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

Mittwoch 30.9.

1. PROGRAMM

16.10 Tagesschau
16.15 Ortona in den Abruzzen Bericht

2. PROGRAMM

16.15 Mosaik Für die ältere Generation

17.00 heute

17.10 Kompass - Ordnung und Unordnung (5) -

17.40 Die Drehscheibe Maynard stellen ihren neuen Titel „Rio“ vor

18.20 Tom und Jerry Zeichentrickserie

19.00 heute

Edgar Wallace

19.30 Die seltsame Gräfin Deutscher Spielfilm (1961)

21.00 heute-journal

21.20 „Mir gefällt das Leben eigentlich“ Bericht über einen Behinderten

22.05 5 nach 10 Thema: Olympische Spiele ansch.: heute

MÜNCHEN

18.00 Abendschau aktuell 18.15 Ein Fall für Münnli 18.45 Unter unserem Himmel 19.15 Abendschau FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Eine amerikanische Familie 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Der Aussteiger (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Der Aussteiger (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Tatmotiv Angst 19.25 Buten & binnen BERLIN: 18.00 Presseschau 18.05 Oh, Mary ... 18.35 Frauenleben 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 18.00 Quiz um Sech 18.25 Eine amerikanische Familie 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Halb 7 18.40 Goldene Zeiten (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

FRANKFURT

18.00 Abendschau aktuell 18.20 Sonnen, Wein und bunte Mäuse 18.50 Jetzt red i FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Kluge Henriette 18.45 Drei Damen vom Grill 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Goldene Zeiten (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Lieber Onkel Bär 18.50 Drei Damen vom Grill 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

KÖLN

18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

SÜDWEST

19.00 Pop Stop (Mit Thomas Gottschalk und Anthony) 19.50 Provinzchauspieler (Pol. Spielfilm, 1978) 21.35 Adolf Wölfl (Künstler-Porträt)

NORD

20.15 extra drei (Wochenschau) 21.00 Politik am Mittwoch 22.05 Meine brillante Karriere (Austral. Spielfilm, 1978)

2. PROGRAMM

16.15 Mosaik Für die ältere Generation

17.00 heute

17.10 Kompass - Ordnung und Unordnung (5) -

17.40 Die Drehscheibe Maynard stellen ihren neuen Titel „Rio“ vor

18.20 Tom und Jerry Zeichentrickserie

19.00 heute

Edgar Wallace

19.30 Die seltsame Gräfin Deutscher Spielfilm (1961)

21.00 heute-journal

21.20 „Mir gefällt das Leben eigentlich“ Bericht über einen Behinderten

22.05 5 nach 10 Thema: Olympische Spiele ansch.: heute

MÜNCHEN

18.00 Abendschau aktuell 18.15 Ein Fall für Münnli 18.45 Unter unserem Himmel 19.15 Abendschau FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Eine amerikanische Familie 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Der Aussteiger (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Der Aussteiger (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Tatmotiv Angst 19.25 Buten & binnen BERLIN: 18.00 Presseschau 18.05 Oh, Mary ... 18.35 Frauenleben 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 18.00 Quiz um Sech 18.25 Eine amerikanische Familie 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Halb 7 18.40 Goldene Zeiten (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

FRANKFURT

18.00 Abendschau aktuell 18.20 Sonnen, Wein und bunte Mäuse 18.50 Jetzt red i FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Kluge Henriette 18.45 Drei Damen vom Grill 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Goldene Zeiten (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Lieber Onkel Bär 18.50 Drei Damen vom Grill 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8



Die zehnjährige Kathrin (Susanne Bieder, L.) hat Probleme zu Hause. Dabei kann ihr auch die Foe (Elisabeth Schwarzbauer) nicht helfen („Die Feen sterben aus“, ARD, 20.15 Uhr)

1. PROGRAMM

16.10 Tagesschau

16.15 Friedrich Luft im Gespräch mit Axel von Ambesser

17.00 Schülergeschichten 2. Teil: November Die Klasse 6b muß mit einer Mathearbeit fertigwerden

17.50 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Abendschau aktuell 18.20 Sonnen, Wein und bunte Mäuse 18.50 Jetzt red i FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Kluge Henriette 18.45 Drei Damen vom Grill 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Goldene Zeiten (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Lieber Onkel Bär 18.50 Drei Damen vom Grill 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

FRANKFURT

18.00 Abendschau aktuell 18.20 Sonnen, Wein und bunte Mäuse 18.50 Jetzt red i FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Kluge Henriette 18.45 Drei Damen vom Grill 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Goldene Zeiten (1) 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Goldene Zeiten (2) 19.25 Das Nordschau-Magazin BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Lieber Onkel Bär 18.50 Drei Damen vom Grill 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

KÖLN

18.00 Abendschau 18.30 Kluge Henriette 19.10 Drei Damen vom Grill 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Räder (1) 18.30 Halb 7 18.40 Räder (2) 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

SÜDWEST

19.00 Pop Stop (Mit Thomas Gottschalk und Anthony) 19.50 Provinzchauspieler (Pol. Spielfilm, 1978) 21.35 Adolf Wölfl (Künstler-Porträt)

NORD

20.15 extra drei (Wochenschau) 21.00 Politik am Mittwoch 22.05 Meine brillante Karriere (Austral. Spielfilm, 1978)

2. PROGRAMM

16.15 Mosaik Für die ältere Generation

17.00 heute

17.10 Kompass - Ordnung und Unordnung (5) -

17.40 Die Drehscheibe Maynard stellen ihren neuen Titel „Rio“ vor

18.20 Tom und Jerry Zeichentrickserie

19.00 heute

Edgar Wallace

19.30 Die seltsame Gräfin Deutscher Spielfilm (1961)

21.00 heute-journal

21.20 „Mir gefällt das Leben eigentlich“ Bericht über einen Behinderten

Im nächsten
BRAVO
 eu - neu - neu - neu - neu
Riesen-Star-Album
 Mit Poster!
DALLAS
 zum Rausnehmen und Sammeln
 Alle Stars auf einen Blick
8 Seiten
Shakin' STEVENS
QUEEN
Ahuua!!!
Tarzan
 Neuer Film-Foto-Roman
 um den König des Dschungels -
 mit dabei: die knackige
 Bo Derek
Diese Tour wird super!
POLICE
 und ihre Show für Germany
Große BRAVO-Aktion:
Wir fordern das
Volldampf-Radio!
 Schreibt uns, was
 Euch stinkt am Pop-
 Programm im Funk
Außerdem:
 ● Farrah Fawcett ● Adam Ant
 ● AC/DC ● Lindenberg ●
 ● Genesis ●
 ● Helen Schneider
 ● und, und, und...
41
 Das Heft
 gibt's ab 1. Oktober
 überall zu kaufen

Dracula-Christopher Lee hat Zuwachs bekommen + „Rock-Pop“ + Ute Willing & Ekkehardt Belle in „Ein Stück von Euch“ + aufregender Western Edgar-Wallace-Thriller + neu: „Die Märchenbraut“

Donnerstag 1.10.

1. PROGRAMM

16.10 Tagesschau
 16.15 Frauengeschichten
 Film
 17.00 Reise nach „Tau-Land“
 (Kinderprogramm)



Luzie (Janeta Fuchsova), genannt „Schrecken der Straße“, bringt einen Reporter ganz schön durcheinander („Reise nach „Tau-Land““, ARD, 17.00 Uhr)

17.50 Tagesschau

MÜNCHEN: 18.00 Abendschau aktuell 18.20 Achtung Zoll 19.15 Abendschau FRANKFURT: 18.00 Nachrichten 18.10 Münchner Geschichten 19.20 Hessenschau HAMBURG: 18.00 Drei Damen vom Grill 18.30 Berichte vom Tage 18.55 Landesprogramme 19.25 Die Sportschau BREMEN: 18.00 Bremen aktuell 18.05 Westside-Hospital 19.25 Buten & binnen BERLIN: 18.00 Presseschau 18.05 Eine amerikanische Familie 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 18.00 Musik um Sechs 18.25 Münchner Geschichten 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 18.00 Abendschau 18.45 Münchner Geschichten 19.45 Landesschau KÖLN: 18.00 Das Kriminalmagazin 18.15 Der Leidensweg 19.15 Hier und Heute 19.45 4tel vor 8

20.00 Tagesschau
 20.15 Im Brennpunkt
 Aktuelle Dokumentation
 21.05 Manche mögen's heiß
 Show von und mit Reinhard Mey
 21.45 Marjans Opernführer (2)
 22.30 Tagesthemen
 23.00 Schwarz und weiß wie Tage und Nächte
 Fernsehspiel
 0.45 Tagesschau



Als Pfarrer verkleidet, versucht ein raffinierter Antiquitäten-Händler (John Gielgud, l., Foto mit Bernard Miles), an wertvolle, alte Möbel heranzukommen (ZDF, 18.20 Uhr)

BRAVO HEUTE NEU!
 (Inhalt siehe links)

2. PROGRAMM

16.30 Warum Christen glauben
 Sendereihe
 17.00 heute
 17.10 Kompass
 Wasser (1)
 17.40 Die Drehscheibe
 Christian Anders singt „Gebrochenes Jügel“
 18.20 Ungewöhnliche Geschichten
 von Knut Dahl
 „Des Pfarrers Freude“
 19.00 heute
 19.30 Dalli-Dalli
 Von und mit Hans Rosenthal
 21.00 heute-journal
 21.20 Kennzeichen D
 Deutsches aus Ost und West
 22.05 Aischa
 Marokko 1981
 Erzählt wird die Geschichte einer jungen Frau in Marokko
 23.30 heute

3. PROGRAMM

MÜNCHEN
 19.00 Unruhige Nacht (Fernsehspiel) 20.15 Matisse und Picasso (Film) 21.00 Bayernreport 21.30 Der Umzug 1980/81 (Reihe: „Ich und die Familie“) 22.15 Delvecchio (Krimi-Serie) 23.15 Französische Nachrichten
 FRANKFURT
 20.15 Serenade für zwei Pistolen (Franz. Spielfilm, 1953) 22.15 Kulturkalender 22.45 Auskunft eines Schweigensamen (Gespräch)
 KÖLN
 20.15 Trafic (Franz. Spielfilm, 1969/71, mit Jacques Tati u. a.) 21.45 Hobbytheke 22.30 Hinter den Schlagzeilen
 SÜDWEST
 19.00 Die linkshändige Frau (Fernsehspiel) 20.55 Bilderbogen: Starfighter 21.00 Sport unter der Lupe 21.45 Regionalprogramme
 NORD
 20.20 Sein Engel mit den zwei Pistolen (Amerik. Spielfilm, 1948, mit Jane Russell u. a.) 21.50 Kultur aktuell 22.35 Beat-Club

Freitag 2.10



Komantschen-Todd (Richard Widmark, r., Foto mit James Drury) hält Ausschau nach den feindlichen Indianern („Der letzte Wagen“, ARD, 20.15 Uhr)

1. PROGRAMM

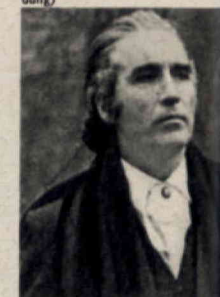
16.15 Tagesschau
 16.20 Sterns Stunde
 Bemerkungen über die Spinne (1)
 17.05 Country-Music
 Mit Gunter Gabriel, Truck Stop, Joe Sun und Shotgun
 17.50 Tagesschau
 21.37 Hände hoch, der Meister kommt
 Der „Baron“ und seine Opfer
 22.00 heute-journal
 22.20 Aspekte
 Kulturmagazin
Dracula
 23.05 Die Herren
 Dracula
 Franz. Spielfilm (1976)
 Mit Christopher Lee u. a.
 0.40 heute

3. PROGRAMM

MÜNCHEN
 19.00 Geheimnisvolles Asien/Teil 4 19.45 Die Montagsmaler 20.30 Klamottenkiste 20.01 Reisewege zur Kunst (Barcelona) 21.45 Sport heute 22.00 Im Gespräch anschl. Sinatra und seine Freunde (Show)
 FRANKFURT
 20.15 Heizen – Isolieren – Gesundbleiben 20.45 Hobbytheke 21.45 III nach Neun
 KÖLN
 19.00 eff-eff (Magazin) 20.15 Im Rollstuhl (Bericht) 21.00 Reporter (Berichte aus Deutschland) 21.30 Gott und die Welt 22.00 Sklaven/Teil 1 (Sendereihe) 22.50 Hans Albrecht Bethe (Porträt des Physikers)
 SÜDWEST
 19.55 Unter Einsatz des Lebens/Teil 5 (Dokumentarfilm) 20.45 Bedrohte Welt der Falken (Bericht) 21.30 Heut' abend 22.30 Warum Christen glauben/Teil 5
 NORD
 20.15 Das Denkmal von Danzig (Dokumentation) 21.00 Ich habe Deinen Vater betrogen (Film) 21.45 III nach Neun (Live-Sendung)

2. PROGRAMM

16.15 Rheinland-Pfalz
 Film
 16.45 heute
 16.55 Piffi
 Sportstudio für junge Zuschauer
 17.40 Die Drehscheibe
 Rainhard Fendrich ist mit seinem Song „Strada del sole“ dabei
 18.20 Männer ohne Nerven
 „Der erschossene Fisch“
 18.40 Meisterzenen der Klamotte
 „Zwei Nothelfer“
 19.00 heute
 19.30 Auslandsjournal
 20.15 Die Fälle des Monsieur Cabrol
 „Mord in der Klinik“
 In einer Klinik sterben plötzlich drei Patienten



Dracula (Christopher Lee) ist besorgt, weil sein Sohn etwas aus der Art geschlagen ist: Er mag einfach kein Blut („Die Herren Dracula“, ZDF, 23.05 Uhr)

Samstag 3.10.

1. PROGRAMM

14.10 Tagesschau
 14.15 Sesamstraße
 (Kinderprogramm)
 14.45 ARD-Ratgeber: Geld
 15.30 Berliner Szene
 Mit Champion Jack Duprée
 16.15 Bei uns im Ural
 Das Uraler Volkslied- und Tanzensemble
 17.00 Seid meine Zeugen
 Die Feier der Firmung
 18.00 Tagesschau
 18.05 Die Sportschau

MÜNCHEN: 17.30 Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson 19.00 Abendschau: Aktuelles und Sport 19.15 Samstagsclub FRANKFURT: 17.30 Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson 19.05 Sportjournal 19.30 Hessenschau HAMBURG: 17.31 Antwortwort wird immer 19.00 Berichte vom Tage 19.15 Die aktuelle Schaubude BREMEN: 17.30 Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson 19.00 Bremen aktuell 19.15 Die aktuelle Schaubude BERLIN: 13.15 Zu Gast in Frankreich 17.30 Mein Freund Winnetou 19.00 Lokaltermin 19.20 Abendschau SAARBRÜCKEN: 17.30 Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson 19.10 Daten der Woche 19.25 Aktueller Bericht STUTTGART/BADEN-BADEN: 17.30 Die wunderbare Reise des kleinen Nils Holgersson 19.15 Abendschau KÖLN: 17.30 Hier und Heute unterwegs 17.55 WWF 19.00 Blickpunkt Düsseldorf 19.22 Familientag



Carlos Santana (Foto) stellt in „Rock-Pop“ (ZDF, 18.00 Uhr) zwei neue Titel vor

3. PROGRAMM

MÜNCHEN
 19.00 Berliner Ballade (Deutscher Spielfilm, 1948) 21.00 Durch Land und Zeit 21.05 „Kein schöner Land...“ (Bericht) 21.50 Warum Christen glauben/Teil 3 22.35 30. Int. Musikwettbewerb der ARD
 FRANKFURT
 20.15 Tour de Ruhr/Teil 2 (Serie) 21.10 Orgelkonzert 21.45 Trautes



Robert Rusk (Barry Foster, Foto mit Anna Massey) ist ein zwielichtiger Typ. Doch niemand vermutet in ihm den gesuchten Frauenmörder... („Frenzy“, ARD, 22.10 Uhr)

2. PROGRAMM

12.30 Nachbarn in Europa
 Für Ausländer und Deutsche
 14.45 heute
 14.47 Heidi
 Zeichentrickserie
 15.10 Das Hirschkalbchen
 „Erlebnisse auf einer Farm“
 Mit Candida Prior, Craig McFarlane u. a.
 Belinda und ihr Vetter Tom finden ein verlassenes Kalbchen
 16.05 Schau zu – mach mit
 Tips und Anregungen
 16.15 Kompass
 Wasser (2)
 16.40 Boomer, der Streuner
 „Der Einsiedler“
 Ken Kercheval, der in der TV-Serie „Dallas“ Pamela

Sonntag 4.10.

1. PROGRAMM

10.00 Die Christen
 Sendereihe
 10.45 Die Sendung mit der Maus
 (Kinderprogramm)
 11.15 Ein Stück von Euch (4)
 1. „Alte Liebe“
 2. „Wahrheit“
 Siehe Tele-Infos
 12.00 Frühschoppen
 12.45 Tagesschau
 13.15 Zwischenspiel
 13.50 Magazin der Woche
 15.10 Ein Platz an der Sonne

Neue Serie
 15.15 Die Märchenbraut
 „Der Wolf ist tot“
 In 13 Folgen könnt Ihr miterleben, wie Herr Mayer die Märchenwelt total durcheinander bringt. Als erstes erschließt er den Wolf aus „Rotkäppchen“
 15.45 Besuch aus der Zone
 Fernsehspiel
 Mit Siegfried Lowitz u. a.
 17.00 Wiedersehen mit Loriot
 Cartoon 9
 17.45 Der Förster von Sophienreuth
 Filmtagebuch
 18.30 Tagesschau

18.33 Die Sportschau
 19.15 Wir über uns
 19.20 Weltspiegel
 Auslandskorrespondenten berichten
 20.00 Tagesschau
 20.15 Blick zurück im Zorn
 Schauspiel
 22.25 Die Kriminalpolizei rät
 22.30 Tagesschau
 22.35 Frauen der Welt
 Frauen-Emanzipation in Peru
 23.20 Tagesschau

2. PROGRAMM

10.30 ZDF-Matinee
 Europäische Museen
 Ein Sonntagsbesuch
 ca. 11.15 Uhr
 Ein Monat auf dem Lande
 Ballett
 12.00 Das Sonntagskonzert
 Mit The Hornettes, Dschingis Khan u. a.
 12.45 Freizeit
 13.15 Chronik der Woche
 13.40 Vorurteile
 3. Ich bin ja sowieso doof...
 14.10 Lawenzahn
 (Kinderprogramm)
 14.40 heute
 14.45 Danke schön
 14.50 Erntedank
 Bericht
 15.15 Die Maus auf der Mayflower
 Zeichentrickfilm



Dschingis Khan (Foto) treten im „Sonntagskonzert“ (ZDF, 12.00 Uhr) vor romantischer Kulisse auf

Barbara Bel Geddes,



die in der TV-Serie „Dallas“ (ARD, 29. 9.) die mütterliche Herrin der Southfork Ranch spielt, lebt auch privat auf einer riesigen Farm im US-Staat New York. Inmitten ihrer vielen Tiere fühlt sie sich wohl – wenn sie nicht gerade als Miß Ellie vor der Kamera steht. Schon als Teenager trat Barbara Bel Geddes (geboren am 31. 10. 1922 in New York) in Broadway-Shows auf. Ihr Leinwand-Debüt gab sie 1947 in dem Streifen „Die lange Nacht“, in dem sie neben Henry Fonda die Hauptrolle spielte. Ihr zweiter Mann, der Regisseur Winsor Lewis (er starb 1972 an Gehirntumor) unterstützte ihre Karriere als Schauspielerin. Er kümmerte sich liebevoll um die beiden Töchter.



Ute Willing und Ekkehardt Belle
 sind in „Alte Liebe“ („Ein Stück von Euch“, ARD, 4. 10.) zusammen auf der Mattscheibe zu sehen. Sie spielen ein Paar, Karin und Martin, das sich nach Jahren der Trennung überraschend auf einer Einkaufsstraße in Trier wiedertrifft. Aus der Liebesgeschichte im Stück wurde Ernst: Die beiden TV-Stars haben Ende Mai dieses Jahres in München geheiratet. Schon einmal hatte es bei Ekkehardt (27) vor der Kamera gefunkt: Bei den Dreharbeiten zu seiner beliebten TV-Serie „Die Abenteuer des David Balfour“ hatte er 1978 Aude Landry kennengelernt. Doch die verließ ihn kurz vor der geplanten Hochzeit.

Asha Puthli,

die tolle indische Sängerin, tritt in „Rock-Pop“ (ZDF, 3. 10.) auf. Nach dem Universitätsbesuch wurde der attraktiven Inderin ihre Heimat bald zu eng: 1969 verließ sie Bombay und ging nach New York. Dort besuchte sie eine bekannte Schule für Ausdrucks-Tanz, spielte die Hauptrolle in dem Film „Savages“ und stieg bei der Peter Ivers Blues Band ein. 1976 erschien ihre erste Single – und Asha Puthli war in den USA ganz oben. Ob sie mit ihrem Fernseh-Auftritt jetzt auch bei Euch ankommt?

TELE-RENNER

Bildschirmhits, von BRAVO-Lesern gewählt:

1 Dallas	(1)	7 Disco	(8)
2 Vegas	(2)	8 Studs Lonigan	(7)
3 Eine amerik. Familie	(6)	9 Die Füchse	(-)
4 Musicbox	(4)	10 Beatclub	(-)
5 Bananas	(3)	11 Verstehen Sie Spaß?	(-)
6 Telespiele	(5)	12 Rockpalast	(-)

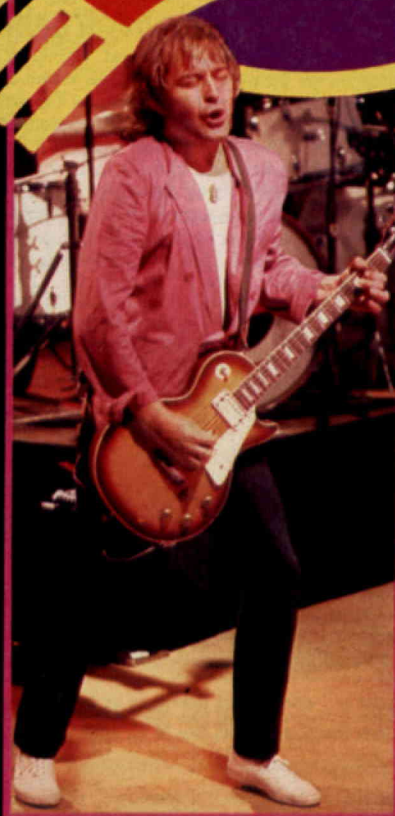
Die Zahlen in Klammern ergeben den Platz der Vorwoche.



Foreigner – jetzt nur noch zu viert: v. l.: Bassist Rick Wills, Drummer Dennis Elliott, Sänger Lou Gramm und Gitarrist Mick Jones

FOREIGNER

Sie waren der Top-Act des größten Open Air-Festivals in Deutschland



Mick Jones, Gitarrist und Songwriter, sieht sich als „geistigen Kopf“ von Foreigner. Er gründete die Supergruppe 1976



Drummer Dennis Elliott (u.) ist die unermüdliche rhythmische Maschine von Foreigner. Dennis über Foreigner: „Diese Band ist gerade das, was ich schon immer suchte. Sie spielt genau den Stil, der mir persönlich besonders liegt“



Sänger Lou Gramm (l.) verausgibt sich bei jedem Auftritt



Rick Wills (l.) am Baß ist er der Coolste. Er spielte schon mit Dave Gilmore (Pink Floyd), und bei Roxy Music



Lou Gramm und Mick Jones beim Song „Urgent“ Die vierte Foreigner LP „4“ wurde bereits nach sechs Wochen allein in Amerika über 15 Millionen mal verkauft



men, deren Top-Act die „Ausländer“ (Foreigner) waren.

Nach eineinhalbjähriger Bühnenpause kamen sie aus dem US-Plattenstudio, wo sie ihre neueste LP unter dem schlichten Titel „4“ fertiggestellt hatten. Die deutschen Fans waren die ersten, die sie zu sehen und zu hören bekamen.

Die erste Überraschung: Sie sind jetzt nur noch zu viert. Bandchef Mick Jones: „Es gab Unstimmigkeiten mit Ian McDonald und Al Greenwood. Ihnen paßte unser Stil nicht mehr. Doch wir hoffen, daß wir nach unserer Tournee wieder zusammenkommen.“ Trotzdem donnerten sie dann los wie gewohnt.

Die nächsten Songs „Cold as Ice“ und „Star Rider“ verwandelten das riesige Open-Air-Gelände in einen brodelnden Hexenkessel.

Selbst die Musiker der Vorgruppen standen ausgeflippt hinter der Bühne bei Songs wie „Hot Blooded“, „Double Vision“ und „Blue Morning, Blue Day“, die wie alle Songs ausschließlich von Mick Jones und Sänger Lou Gramm komponiert und getextet wurden.

Warum das alles so ungeheuer stark ankam, erklärte uns später Leadgitarrist und Bandgründer Mick Jones: „Wir sind nun mal eine echte Live-Band und wollen eine bleiben! Nach neun Monaten stickiger Studioluft waren wir richtig scharf auf diesen Bühnenauftritt. Das brauchen wir ganz einfach!“

Die Gruppe besteht aus den beiden Engländern Mick Jones (Gitarre) und Dennis Elliott (Drummer) sowie den zwei Amerikanern Lou Gramm als Sänger und Rick Wills am Baß. Nicht mehr dabei ist der englische Multi-Instrumentalist und Gitarrist Ian McDonald (Ex-King Crimson) und der amerikanische Organist Al Greenwood.

Von Mick Jones, der die amerikanische Heavy-Metal-Band gegründet hat und sich als das „Hirn“ der Gruppe be-

zeichnet, erfahren wir:

„Gegen den Willen meiner Eltern fing ich als Gitarrist bei der englischen Gruppe „Nero & The Gladiators“ an. In London spielte ich schließlich mit Gary Wright bei den Spooky Tooth und ging mit ihnen nach Amerika.“

Dort brach die Gruppe auseinander, und ich packte meine Gitarre erst wieder bei Peter Framptons „Camel“ aus, unterstützte meinen ehemaligen Bandgenossen Gary Wright bei Sessions und spielte mit Gitarren-Monster Leslie West in einer Formation, der allerdings bald die Luft ausging.

Mit King-Crimson-Gründer Ian McDonald, den ich in einem New Yorker Aufnahmestudio kennenlernte, dem Drummer Dennis Elliott und den Amerikanern Lou Gramm, Al Greenwood und Ed Gagliardi gründeten wir im Sommer 1976 in New York unsere Gruppe. Unseren Namen wählten wir, da wir ja „Ausländer“ waren, die in Amerika ihr Glück versuchten.“

Und dieses ersehnte Glück kam dann auf Anhieb ganz dick mit den LP's „Foreigner“, „Double Vision“ und „Head Games“. Rund um den Globus wurden sie millionenfach verkauft.

Als in Stuttgart die neuesten Hits wie „Urgent“, „Night Life“ und „Juke Box Hero“ ertönen, ist auch der coolste Typ nicht mehr zu halten.

Selbst der Himmel steuert einen brandroten Sonnenuntergang bei. Vor ihm hebt sich die grell erleuchtete Bühne ab und ein Lichtermeer aus Tausenden von Feuerzeugen, Streichhölzern und Wunderkerzen. Foreigner werden gefeiert, wie es ihnen gebührt.

Nach den Deutschland-Auftritten geht es weiter über Holland, Frankreich nach England. Ab September folgt dann eine Amerikatournee. Wann sie wiederkommen, weiß noch keiner. Bis dahin zehren wir von diesem Erlebnis.

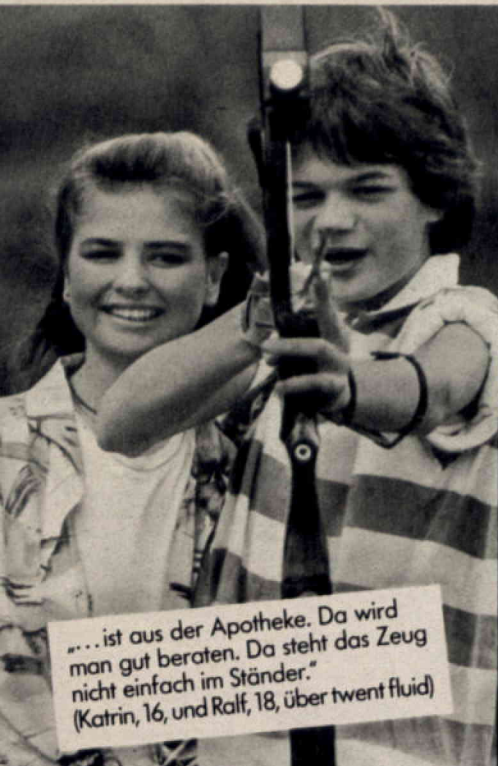
Mit einem Feuerwerk von Feuerzeugen und Streichhölzern wurden sie gefeiert

Scheinwerferbündel flammen auf, aus meterhohen Lautsprecherwänden donnern die ersten Akkorde von „Long, Long Way From Home“.

Rot und blau angestrahlt steht sie da, eine der besten und heißesten Rockbands von heute. Allein in Stuttgart waren 25 000 Fans zum Summer-night-Festival gekom-

Fotos: Zdi, Tevi, Andreas Nitzsche

Neu gegen hartnäckige Pickelkeime und Pickel: twent[®] fluid ist da.



„... ist aus der Apotheke. Da wird man gut beraten. Da steht das Zeug nicht einfach im Ständer.“
(Katrin, 16, und Ralf, 18, über twent fluid)



„... seitdem fühlt sich meine Haut viel besser an.“
(Karin, 19, über twent fluid)



„Na schön, Pickel habe ich jetzt keine mehr. Wann bringt Bayer was gegen Sommersprossen?“
(Rita, 18, über twent fluid)



„twent fluid hat's endlich geschafft.“
(Lena, 15, über twent fluid)



„... kühlt schön, brennt kein bißchen. Nein, ist nicht fettig.“
(Holger, 16, über twent fluid)



„Damit bin ich über 4 Wochen ausgekommen.“
(Stefanie, 16, über twent fluid)

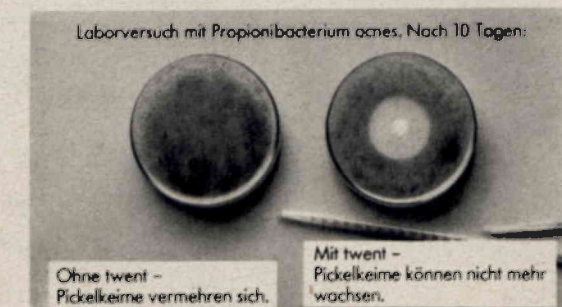


„... nehm' ich auch für'n Rücken. Läßt sich gut verreiben, nichts läuft runter.“
(Michael, 17, über twent fluid)

twent fluid ist das einzige Mittel, das in einer besonderen Pflege-Lotion den Wirkstoff Lombazol enthält – aus der Bayer-Forschung.

1. Macht Pickelkeime unschädlich.

Lombazol stoppt Wachstum und Vermehrung schädigender Mikroorganismen und wirkt deshalb gründlich gegen Pickel, Pusteln und Hautrötungen.



2. Normalisiert die Hautfettproduktion.

Das hilft gegen Fettglanz und entzieht schädigenden Keimen den Nährboden.

3. Pflegt strapazierte Haut...

... und macht sie wieder geschmeidig. twent fluid kühlt angenehm, dringt schnell und vollständig ein. Trotz seiner besonderen Wirkungskraft ist es sehr mild, fettet nicht und ist für jeden Hauttyp geeignet. Das neue twent fluid gibt es in allen Apotheken.



DM 9,85
(unverbindliche Preisempfehlung)
60 ml reichen für ca. 3-4 Wochen.



Das neue twent fluid.
Hart gegen Pickel, zart zu der Haut.

BRAVO
SHAKIN' STEVENS



Currywurst und Bier ließ sich Shaky an einem Imbißstand am Kurfürstendamm schmecken

Wo immer Shaky während seiner Deutschland-Tour auftauchte, wurde er von Fans umringt. „Ich habe noch nie eine Autogrammbitte abgelehnt“, ist sein Prinzip



Shaky in Germany: Der netteste Rockstar des Jahres!

Seine Shows waren spitze – und die Fans waren begeistert: Shakin' Stevens schüttelte Hunderte von Händen und schlug keine Autogrammbitte ab ...



Vor fünf Jahren war er schon mal hier, da wollte ihn niemand haben. Jetzt steht Shakin' Stevens mit vier Hits in den Charts. Der englische Elvis (ob er das wohl hören will?) bricht zur Zeit Rekorde. Deutschland mit seinen Augen. Wie sieht er uns, was hat er zu zeigen, zu sagen?

Sein erster deutscher Live-Auftritt in Hamburg war ein Augenschmaus. Fliederfarbenes Jacket, schwarze Seidenhose mit Bügelfalten, weiße, weiche Lederstiefel mit goldenen Schnallen. Natürlich wartet er sich auch in seinen berühmten Hausanzug.

Und dann seine Bewegungen! Sehr viel besser kann Elvis in seinen besten Zeiten auch nicht gewesen sein.

Auf der Bühne begleitet ihn eine Band, die auf jedes Zeichen von ihm hört. Hinter der Bühne Managerin Freya, die ihm Zeichen gibt: noch einen drauf, Shaky; jetzt in die Knie, Shaky und noch 'ne Zugabe: „This ole House“ und dann „Green Door“.

BRAVO: Hey, Shaky, was schmeckt dir bei uns am besten?

Shaky: Currywurst mit Ketchup.

BRAVO: Kannst du dir nichts Besseres leisten?

Shaky: Schon, aber mit Würstchen bin ich groß geworden. So reich waren wir zu Hause nicht.

BRAVO: Wie findest du Deutschland?

Shaky: Tolles Land, alles so schön sauber, bestens organisiert. Eure Fernsehshows sind perfekt.

BRAVO: Kennst du einen berühmten Deutschen?

Shaky: (nach einer längeren Pause): Gab's da nicht einen Herrn Beethoven?

BRAVO: Wie findest du deine Fans hier?

Shaky: Süß, einfach süß. So viele sexy Girls. In England gibt's mehr Leute zwischen 17 und 70.

BRAVO: Sind dir die deutschen Girls aufdringlich?

Shaky: Es geht. Nicht so wie in London. Als ich da bei einem Piano-Shop eine Autogrammsunde gab, bestürmten mich 7500 Fans. Es war lebensgefährlich. Hier kann ich über die Straße gehen, ohne Leibwächter.

BRAVO: Wirst du hier erkannt, wenn du durch die Stadt gehst, gibst du Autogramme?

Shaky: Klar, klar, werde ich erkannt. Und ich habe noch nie einen Autogrammwunsch abgelehnt, das ist bei mir Prinzip.

BRAVO: Wieso heißt du Shakin'?

Shaky: Erstens, weil ich bei meinen Shows die Beine und Hüften schüttle. Aber seit ich in Deutschland bin auch noch, weil ich mit meinen Fans ständig „Shake Hands“ mache.

BRAVO: Was erhoffst du dir von deiner Deutschland-Tour?

Shaky: Daß mich möglichst viele Leute

sehen, interviewen und fotografieren. Es ist 'ne Art „Kenntlern-Tour“. Danach kommt mehr.

BRAVO: Shaky, mal ehrlich, siehst du dich selbst als Elvis-Presley-Verschnitt?

Shaky: Überhaupt nicht. Jeder Pop-Star hat Vorbilder. Ich hatte natürlich auch Elvis. Aber trotzdem ist jeder verschieden, jeder sein eigener Typ.

BRAVO: Warum hast du dein Haar schwarz gefärbt?

Shaky: Ich hab's zwei Jahre lang für das Londoner Musical machen müssen, in dem ich den Elvis spielte. Ich bin dabei geblieben, weil ich mich mit meiner Naturfarbe dunkelblond selbst nicht wiedererkennen würde.

BRAVO: Wie sieht für dich der typische Deutsche aus?

Shaky: Gut, groß, kräftig, fleißig.

BRAVO: Welche tolle Erinnerung wirst du mit nach England nehmen?

Shaky: Daß auf eurem Bier immer Schaum drauf ist. Ich liebe Schaum auf Bier.

BRAVO: Was wünschst du dir?

Shaky: Daß mir Freya mal Zeit geben würde, durch Deutschland zu fahren. Denn jetzt sehe ich eigentlich nur Flughäfen, Hotels und Konzerthallen – und die immer nur von innen.

Shakys Freizeit in Berlin reichte gerade zu einem Bummel über den Ku'damm (l.). Managerin Freya Miller ist immer dabei – auch bei der Kleiderauswahl in der Garderobe (o.). Begeistert feierten die Fans den englischen Elvis

BRAVO

Deutschlands
größte Zeitschrift
für junge Leute

Désirée

In dem Film „Nach Mitternacht“ ist die 16jährige Luxemburgerin jetzt zum erstenmal in den Kinos zu sehen. Am 28. September stellt Désirée Nosbusch wieder Stars und Hits in der TV-„Music-Box“ vor